



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Umschlag-Anzeigenpreise: Mitglieder zahlen für die erste Seite (nur ungeteilt) 1500 M., die übrigen Seiten 1/2, 750 M., 1/3, 390 M., 1/4, 195 M. — Für Nichtmitglieder betragen die Preise 2550 M., 2250 M., 1200 M. und 615 M. Im illustrierten Teil: Mitgl. 1/2 Seite 1200 M., 1/3 Seite 630 M., 1/4 Seite 330 M. Nichtmitgl. 1/2 Seite 1950 M., 1/3 Seite 1050 M., 1/4 Seite 540 M. Kleinere Anzeigen als viertelseitige sind auf dem Umschlag und im illustrierten Teil unzulässig. Rabatt wird nicht gewährt. Weideseitiger Erfüllungsort Leipzig. / Beilagen: Weißer Bestellzettelbogen, Verzeichnis der Verlagsfirmen, die ihre Werke mit Feuerungszuschlägen liefern usw., Verzeichnis d. zuzuschickenden Neuigkeiten. (Grüne Liste.) Sonstige Beilagen werden nicht angenommen. Rationierung d. Börsenblatttraumes, sowie Preissteigerungen, auch ohne besond. Mitteilung im Einzelfall jeders. vorbehalten.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 57.

Leipzig, Mittwoch den 8. März 1922.

89. Jahrgang.

Konfirmations-Geschenke Ostergaben * Schulprämien

Bongs Jugendbücherei

Gebunden in Pappe je 40 M., in Halbleinen je 45 M.



Gemälde und ihre Meister. Mit erklärenden Texten berufener Führer und Freunde der Jugend, sowie einem Geleitwort. Von Dr. Arnold Reimann, Stadtschulrat in Berlin.

Wilde Tiere. Von Dr. Adolf Heilborn.

Unter den Wilden. Entdeckungen und Abenteuer. Von Dr. Adolf Heilborn.

Leben und Treiben zur Urzeit. Von Dr. D. Hauser.



Mit bunten Beilagen und zahlreichen Textbildern

„... Ich stehe nicht an zu erklären, daß das Buch die gebotene Schulprämie und ein Geschenkwerk ersten Ranges für die Jugend ist.“
Geheimrat Professor Dr. Trendelenburg, Berlin.

„... Das Buch ist ein geradezu idealer Führer zum Schönen. Und ich bekenne es recht gern, daß ich außerordentlich reiche Anregungen durch die aufklärenden Texte empfangen habe. . . Ich werde das Buch ganz besonders zu Konfirmationsgeschenken empfehlen. Auch in die Schülerbüchereien muß es hinein. . .“

Prüfungsausschuß für Jugendschriften, Spandau.

„... Ihr herrliches Werk hat uns bei der Arbeit „Die Kunst im Religionsunterricht“ wertvolle Dienste geleistet. Ich fand darin das, was ich aus der religiösen Bildkunst suchte, so reich vertreten. . .“

Prüfungsausschuß Stolp i. P.

„... Ich habe den Band mit Vergnügen durchgesehen und beglückwünsche Sie zu dem sehr wohl gelungenen Unternehmen. Der Text dürfte durchaus zweckentsprechend sein, zumal das Anekdotische mit großem Geschick zur Belebung des Interesses für das zoologisch und kulturgeschichtlich Wissenswertes verwendet worden ist. . .“

Professor Dr. M. Rauther, Stuttgart.

„... Ich habe das Buch zunächst durchgesehen und dann meinem 13jährigen Jungen in die Hand gegeben. Er hat es mit ungeheurer Begeisterung gelesen, und ich glaube, daß jeder Junge, der sich überhaupt für Reisen, Entdeckungen und Naturvölker interessiert, das Buch ebenso gern lesen und den gleichen Nutzen davon haben wird. . .“

Professor Dr. S. Thilenius, Hamburg.

„... Mit größtem Interesse und in einem Zuge habe ich Dr. D. Hausers prächtige Darstellung der Steinmenschzeit gelesen, die nach Aufbau, Auswahl des Stoffes und Darstellungsweise wirklich pädagogische Qualität verrät. Der Bildschmuck erhöht die Wirkung der Lektüre bedeutend. . .“

Prüfungsausschuß Reutlingen.

„... In diesem Buche zeichnet der Verfasser der Jugend ein wirklich lebenswarmes Bild darüber, wie das Dasein vorgeschichtlicher Menschenrassen sich vor vielen Jahrtausenden abgespielt haben wird. . . Er weiß das Interesse an der Wissenschaft, diesem unerlöschlichen Born von Freude, zu erwecken. Ein solches Buch hat erzieherischen Wert. . .“

Emil Schimpf, Basel.

„... Für die Erneuerung der Schülerbüchereien kommt die neue Sammlung „Bongs Jugendbücherei“ in erster Linie in Betracht. . .“
Emsdorfer Jugendschriften-Ausschuß.

Berlin * Verlag von Rich. Bong * Leipzig



Soeben ist in unserem Verlag erschienen:

Rip van Winkle

Dramatische Legende

VON

Oscar Doebelin

Halblederb. mit echt Japanüberzug u. auf holzfreies Papier gedruckt ord. M. 60.—
 Rohleinenband mit starker Goldpressung und auf holzfreies Papier gedruckt ord. M. 56.—, bar mit 33⅓% Rabatt
 Elegant kartoniert mit Goldpressung ord. M. 16.—, bar M. 10.— und 11 10.

Start auf bildmäßige Wirkung gestellt, in einzelnen Szenen, besonders des ersten Aktes, mit Bewußtsein so gestaltet, daß man an die alten Bilder holländischer Maler erinnert wird. Wir erleben das Schicksal eines Träumers und Phantasten am Hudson, der Weib und Kinder verläßt, um einem Schatten nachzujagen, bis er an seinem Phantom zugrunde geht. Aber machtvoll steigt am Schlusse des ergreifenden Schauspiels der Kopf George Washingtons als des Vertreters eines neuen Geschlechts der Arbeit auf. Sieghaft erhebt sich die Flagge des Landes nüchternen Lebenserfüllung über der Kolonie der Träumer und Phantasten am Hudson.

Bestellzettel liegt bei.

Erdgeist-Verlag
 C. W. Namsch & Co., Leipzig

Ⓩ

Soeben erschien:



Ⓩ

Im Archiv

Deutschlands Städtebau

Sonderausgabe

Stargard in Pommern

im Auftrage des

Magistrats Stargard

herausgegeben von

Baurat Schroer

brosch. ord. M. 35.—

netto M. 23.35

Sonderausgabe

Stolp in Pommern

herausgegeben vom

Magistrat u. städt.

Kunstverein Stolp

bearbeitet von

Regierungs- und Stadt-
 baumeister Weegmann

brosch. ord. M. 30.—

netto M. 20.—

Sonderausgabe

Gelsenkirchen

im Auftrage des Oberbürgermeisters

herausgegeben von

Stadtbaurat Arendt

bearbeitet von

Fr. Wilhelm Brepohl

brosch. ord. M. 80.—

netto M. 52.—

gebund. ord. M. 120.—

netto M. 82.—

Sonderausgabe

Trier

im Auftrage des Oberbürgermeisters

bearbeitet von

Stadtbibliothekar

Dr. Kentenich

brosch. ord. M. 45.—

netto M. 27.—

Dari-Verlag · Berlin-Halensee
 Auslieferung: F. Volkmar, Leipzig



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint wöchentlich. Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag inbegriffen, weitere Stücke zum eigenen Gebrauch frei. Geschäftsstelle oder Postüberweisung innerhalb Deutschlands 100 Mark halbjährlich für Nichtmitglieder jedes Stück 300 Mark halbjährlich. Im Postbezug 800 Mark halbjährlich. Für Kreuzbandbezug sind die Postkosten, Nichtmitglieder haben außerdem noch 15 Mark halbjährlich, Versandgebühren, zu erstatten. Umfang einer Seite 360 dergespaltene Zeilen. Mitgliederpreis: die Zeile 2.25 Pfg., 1/2 Seite 750 M., 1/4 Seite 390 M., 1/8 Seite 195 M. Nichtmitglieder:

preis: die Zeile 6.75 M., 1/2 Seite 2250 M., 1/4 Seite 1200 M., 1/8 Seite 615 M. Stellensuche 1.20 M., die Zeile. Chiffregeb. 1.50 M. Bestellzettel für Mitgl. und Nichtmitgl. die Zeile 3 M. Wochen-Anzeiger: Mitglieder die Zeile 2.25 M., 1/2 Seite 750 M., 1/4 Seite 390 M., 1/8 Seite 195 M. Nichtmitglieder die Zeile 6.75 M., 1/2 Seite 2250 M., 1/4 Seite 1200 M., 1/8 Seite 615 M. Beilag. werd. nicht angenommen. Beiderseitiger Erfüllungsort Leipzig. = Rattonier. des Börsenblatttraumes, sowie Preissteiger., auch ohne besond. Mitteilung im Einzelfall jed. erz. vorbeh.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 57 (R. 38).

Leipzig, Mittwoch den 8. März 1922.

89. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Hamburg-Altonaer Buchhändler-Verein.

In der 62. ordentlichen Hauptversammlung am Mittwoch, dem 1. März 1922, wurde der Vorstand für das kommende Vereinsjahr wie folgt gewählt:

1. Vors.: Richard Friederichsen i. Fa. R. Friederichsen & Co.,
2. Vors.: Arnold Vaeisz i. Fa. Gerth, Vaeisz & Co.,
1. Schriftführer: Waldemar Heldt in gleichnamiger Firma,
2. Schriftführer: Martin Riegel i. Fa. J. Harber, Altona,
- Schatzmeister: Hermann Findeisen i. Fa. Herold'sche Buchhandlung,
- Beisitzer: Walter Bangert in gleichnamiger Firma, Heinrich Bohsen i. Fa. E. Bohsen, Karl Mühe i. Fa. Ad. Ettler.

Hamburg, den 2. März 1922.

Der Vorstand.

J. A.: Waldemar Heldt, 1. Schriftf.

Zum Abschluß von Verlagsverträgen.

Von Justizrat Dr. Marwitz, Berlin*).

Der Verlagsvertrag ist vom Verleger mit besonderer Sorgfalt zu durchdenken und festzulegen. Einmal sind diese Verträge die Grundlage des Verlagsgeschäftes und stellen seinen wesentlichen Wert dar; sodann sind sie für die Dauer berechnet und müssen also so abgefaßt sein, daß sie auch bei veränderter Gesinnung und veränderter Sachlage eine genügende Grundlage für die Beziehungen zwischen Verleger und Verfasser bieten. Nach den Erfahrungen der Praxis finden sich in Verlagsverträgen immer wieder dieselben Fehler.

1. Häufig läßt der Vertrag nicht klar erkennen, ob das Urheberrecht oder das Verlagsrecht übertragen werden soll. Auch der Urheberrechts-Übertragungsvertrag enthält zumeist Bestimmungen über die Höhe der Auflage, die Festsetzung des Ladenpreises, den Druck und die Ausstattung und dergleichen mehr. Dieser Inhalt aber wird den Richter sehr häufig bestimmen, den Vertrag nicht als Urheberrechts-Übertragungsvertrag, sondern als Verlagsvertrag anzusprechen, zumal da im Zweifel anzunehmen ist, daß der Urheber sein Urheberrecht nicht hat mit übertragen wollen. Andererseits ist nicht zu verkennen, daß auch im Falle der Übertragung des Urheberrechts der Urheber häufig ein Interesse an der Art der Verbreitung seines Werkes hat, und daß er darauf bestehen wird, daß der Vertrag entsprechende Bestimmungen enthält. In diesem Falle ist anzuraten, daß das Wort »Verleger« möglichst vermieden wird, an seiner Stelle ist die Firma als solche zu nennen. Nach der Vereinbarung der Übertragung des Urheberrechts würde dann etwa fortzuführen sein:

* Nach einem vom Verfasser auf der letzten Hauptversammlung der Korporation der Berliner Buchhändler gehaltenen Vortrag.

»Die Firma unterwirft sich bei der Ausnutzung des Urheberrechts folgenden Beschränkungen«.

Zur vollständigen Klarstellung würde dann am Schlusse noch zu bemerken sein:

»Weiteren Beschränkungen ist die Firma nicht unterworfen«.

Es ist bei alledem davon auszugehen, daß die bloße Bezeichnung eines Vertrages als Verlagsvertrag oder Urheberrechts-Übertragungsvertrag für die Auslegung nicht entscheidend ist; denn Verträge sind nicht nur nach ihrem Wortlaute, sondern insbesondere auch nach ihrem Sinne auszulegen.

2. Auch im Falle der Übertragung des Urheberrechts sind nach § 14 des Urheberrechtsgesetzes wertvolle Rechte dem Urheber vorbehalten, sofern er sie nicht mitüberträgt; hierher gehören insbesondere das Übersetzungs-, das Dramatisierungs- und das Verfilmungsrecht. Obwohl eine ausdrückliche Übertragung dieser Rechte vom Gesetz nicht gefordert wird, wird doch zu verlangen sein, daß der Vertrag über die Mitübertragung dieser Nebenrechte keinen Zweifel läßt. Der vielfach gebrauchte Ausdruck: »mit allen Rechten« wird nicht genügen, wenn nicht der Nachweis erbracht wird, daß beide Parteien sich darüber einig waren, daß hiermit die Nebenrechte gemeint sein sollten. Die Verfasser verlangen nicht mit Unrecht, daß ihnen diese Nebenrechte nicht durch einen Ausdruck genommen werden, über dessen Tragweite sie sich nicht im klaren sind; diesem Verlangen tragen die Gerichte Rechnung. Zum mindesten würde also gesagt werden müssen: »mit allen vorbehaltenen Rechten«.

3. Bei Verträgen, durch welche der Verfasser die Kosten der Herstellung übernimmt, insbesondere bei derartigen Verträgen mit Vereinen und Verbänden, wird darauf zu achten sein, daß Kommissionsverträge von echten Verlagsverträgen unterschieden werden. Es besteht eine gewisse Neigung bei dem Gerichte dahin, daß solche Verträge als Kommissionsverlagsverträge anzusehen sind. Mit dieser Möglichkeit wird der vorsichtige Verleger rechnen müssen. Es empfiehlt sich daher, in den Vertrag ausdrücklich aufzunehmen, daß der Verfasser dem Verleger das Manuskript seines Werkes zum Verlage übergibt und ihm das ausschließliche Recht zur Vervielfältigung und Verbreitung überträgt.

4. Während früher die Verträge mit Pauschalhonorar die Regel bildeten, geht die Entwicklung offensichtlich dahin, daß an ihre Stelle immer mehr Verträge mit Gewinnbeteiligung treten. Bestimmt sich die Höhe der Gewinnbeteiligung nicht nach der Anzahl der abgesetzten Exemplare, sondern nach der Höhe des erzielten Buchhändlernettopreises oder des Ladenpreises oder des Gewinnes, so hat der Verfasser einen Anspruch auch auf einen entsprechenden Anteil an dem Teuerungszuschlage und an den verschiedenen Arten von Valutaausschlägen. Soll also dies nicht der Fall sein, oder soll der Verfasser an diesen Zu- und Ausschlägen einen geringeren Anteil haben, so muß dies im Vertrage ausdrücklich bemerkt werden.

5. Bei der Vereinbarung eines festen Honorars für jede Auflage wird die Frage zu entscheiden sein, ob der Verfasser infolge der Verschlechterung der deutschen Valuta und ihrer Folgen eine Erhöhung fordern kann. Die Frage ist, soweit mit

bekannt, bisher von den Gerichten nicht entschieden worden, wohl deshalb, weil die Verleger zumeist derartigen Wünschen ihrer Autoren Rechnung tragen. Liegt der Fall so, daß das Auf-lagenhonorar dazu bestimmt ist, dem Verfasser die für ihn erforderlichen Subsistenzmittel zu verschaffen, so wird man den Verfasser für berechtigt erachten müssen, eine Erhöhung seines Honorars zu fordern, obwohl dies bisher nicht der Standpunkt des Reichsgerichts gewesen ist; vielmehr hat das Reichsgericht in allen seinen Entscheidungen zum mindesten den Wert der Leistung und Gegenleistung einander gegenübergestellt. Hält es an dieser seiner Grundlage fest, so wird man nur dann zu einer dem Verleger ungünstigen Entscheidung kommen können, wenn der Verfasser für die neue Auflage eine wesentliche Arbeit zu leisten hat, wie dies namentlich bei wissenschaftlichen und bei Schulbüchern der Fall sein kann. In diesem Falle wird man aber auch dem Verfasser nicht das Recht auf Forderung einer Erhöhung seines Honorars verweigern können. Wollen beide Teile beim Vertrage stehen bleiben, so sind die Gerichte nach der bekannten Reichsgerichtsentscheidung vom 21. September 1920 berechtigt, das Honorar anderweit festzusetzen, jedoch ist festzustellen, daß eine derartige anderweitige Festsetzung nur bei einer ganz ungewöhnlichen Änderung der Verhältnisse erfolgen darf, und daß sie die Interessen beider Teile berücksichtigen und nach Möglichkeit ausgleichen muß.

6. Besondere Sorgfalt ist auf die Bestimmungen zu verwenden, welche den Verleger berechtigen sollen, das Werk anderweit fortsetzen zu lassen, wenn der Verfasser weitere Auflagen nicht besorgen oder das Werk nicht fortsetzen kann oder will. Das Voigtländersche Formular enthält hierüber in den §§ 12 und 13 Bestimmungen, welche für den Verleger durchaus ausreichen, indessen sind sie so weitgehend, daß der Verfasser sich häufig auf sie nicht einlassen wollen. Bei der Verschiedenheit der Verhältnisse wird sich unseres Erachtens eine einheitliche Formulierung hierfür nicht finden lassen. Der Verleger wird beachten müssen, daß Streitigkeiten über die Auslegung dieser Bestimmungen häufig erst nach dem Tode des Verfassers entstehen und die Erben über die Verhandlungen über die Fassung nicht unterrichtet sind. Er wird daher auf eine besondere Klarheit und Genauigkeit zu achten und insbesondere auch darauf Bedacht zu nehmen haben, daß nicht selten mehrere Mitarbeiter nacheinander tätig sein werden, und daß er dann unter Umständen mit einer ganzen Anzahl von Personen zu tun hat, die noch dazu verschiedene Interessen haben.

7. Nach dem Verlagsgesetze hat der Verleger kein Recht zum Verramschen oder zum Makulieren; will er infolge der Unverkäuflichkeit des Werkes zu einem dieser Mittel greifen, so wird er vorsichtigerweise die Restbestände dem Verfasser zum Erwerbe zum Ramsch- bzw. Makulierpreise anbieten müssen. Erst wenn der Verfasser von diesem Angebote keinen Gebrauch macht, kann er die Restbestände verramschen oder vernichten; er setzt sich aber auch dann der Gefahr aus, vom Verfasser schadenersatzpflichtig gemacht zu werden. Dieser Gefahr kann er nur mit dem Einwande der Schilane begegnen, und dieser Einwand, daß also der Verfasser von seinem Rechte nur Gebrauch mache, um ihn zu schädigen, ist nur schwer zu beweisen, da die Frage, ob ein Werk unverkäuflich ist, in der Regel nicht mit Sicherheit zu beantworten sein wird. Es ist daher anzuraten, daß der Verleger sich im Vertrage das Recht zum Verramschen und zum Makulieren ausdrücklich ausbedingt und daß er zu diesem Zwecke objektiv genau festzustellende Tatsachen bezeichnet, von denen der Eintritt des Rechtes abhängig ist.

8. Endlich ist dringend anzuraten, daß die Verlagsverträge ordnungsgemäß **versteampelt** werden. Abgesehen davon, daß die Unterlassung dieser öffentlich-rechtlichen Verpflichtung Steuerstrafen nach sich zieht, und daß bei der jetzigen Steuer-gesetzgebung der Verleger leicht in die Lage kommen wird, die Verträge den Finanzämtern vorlegen zu müssen, ist auch daran zu erinnern, daß die Verträge nicht selten dem Gericht im Original vorgelegt werden müssen, sei es daß der Verfasser den seinen verloren hat und die Vorlegung des in der Hand des Verlegers befindlichen Exemplars verlangt, sei es daß einstweilige Ver-

fügungen sich auf den Vertrag stützen. Der Stempel beträgt in Preußen zurzeit **12.-**; ein Verlagsunternehmen, das diese geringfügige Ausgabe nicht tragen kann, wird besser von vorn-herin unterlassen.

Papierpreise und Papiernot in Deutschland.

Abgesehen von dem unglaublich raschen und feinen Stillstand aufweisenden Steigen der Papierpreise für sämtliche Sorten, macht sich auch eine sehr fühlbare Papierknappheit geltend, die hinsichtlich des Bedarfs in Zeitungsdruckpapier unbedingt zu einer Katastrophe führen muß, wenn statt aller behördlichen »Erwägungen« usw. nicht schleunigst und nachdrücklichst für Abhilfe gesorgt wird. In der gesamten Tages- und Fachpresse wird es als außerordentlich bedauerlich bezeichnet, daß es trotz vieler schönen Reden der Regierungsstellen nicht gelingen will, ein weiteres Steigen dieser wahnsinnigen Preise zu verhindern.

Während der Preis für Tageszeitungspapier im November v. J. noch 3,60 **M** pro kg betrug, belief er sich im Monat Dezember auf 4,20 **M**, um dann im Monat Januar auf 7,05 **M** zu steigen. Bei diesem unglaublich und unverständlich hohen Preise ist es aber nicht geblieben, denn für den Monat März ist der Preis auf 7,80 **M** pro kg herausgeschraubt worden. Mit dem Friedenspreis verglichen ist eine fast vierzigfache Erhöhung festzustellen, denn vor Beginn und auch in der ersten Zeit des Krieges kostete ein kg Zeitungsdruckpapier 20—21 **S**. Es ist selbstverständlich, daß unter diesen Umständen die Tageszeitungen ihre Bezugs- und Anzeigengebühren am 1. März wieder erhöhen mußten. Für Nichttageszeitungen, Fachzeitschriften u. dergl. liegen die Verhältnisse noch weit ungünstiger, denn diese müssen noch höhere als die vorhin angeführten Preise zahlen, z. B. im Monat Januar 7,85 **M** für 1 kg. Man muß den Zeitungs- und Zeitschriftenverlegern das Zeugnis ausstellen, daß sie sich gegen diese unerhörten Preisfestsetzungen wiederholt energisch zur Wehr gesetzt haben, aber es könnte doch noch weit mehr geschehen. Auch in der Öffentlichkeit an und für sich müßte eine weit entschiedenere Stellungnahme gegen diese das geistige Leben erdrosselnden Preisfestsetzungen einsetzen.

Was die Papiernot betrifft, so wird außer dem Eisenbahnerstreik vor allem der Kohlen- und Zellstoffmangel ins Feld geführt. So teilte der Verband Deutscher Druckpapierfabrikanten dem »Zeitungs-Verlag« (Organ des Vereins Deutscher Zeitungs-Verleger) mit, daß wegen Kohlen- und Zellstoffmangels seit einigen Tagen die im Freistaat Sachsen gelegenen 16 Papierfabriken zum Stillstand gekommen seien. Mit einer Behebung des Zellstoffmangels könne nicht vor ein bis zwei Wochen gerechnet werden, da insbesondere die Sendungen aus Ostpreußen, Königsberg, Tilsit und Ragnit sehr lange Zeit bis zu ihrem Eintreffen an Ort und Stelle benötigten. Durch den Streik der böhmischen Grubenarbeiter werde sich auch der Kohlenmangel in absehbarer Zeit nicht beheben lassen.

An Begründungen für die Berechtigung der gegenwärtigen Papierpreise fehlt es natürlich auf Seiten der Papierfabrikanten nicht. Die »Königliche Zeitung« kritisierte aber kürzlich diese Preisentwicklung und stellte vor allem in Abrede, daß die hohen Papierpreise mit den Gestehungskosten zu rechtfertigen seien. Mit Hilfe des Vereins Deutscher Zeitungs-Verleger war es möglich, zu sicheren Unterlagen für die Holzpreise in der Zeit von Juni 1921 bis Januar 1922 zu kommen. Es stellte sich heraus, daß der Durchschnittspreis für einen Raummeter Fichte (preußische Staatsforstverwaltung) sich am 31. Dezember 1921 zwischen 268 und 308 **M** bewegte, im Januar 1922 betrug dieses Verhältnis 334 bis 339 **M**. Ähnlich gestalteten sich die Holzpreise in Bayern, Württemberg usw. Bezeichnend ist der Hinweis, daß das in den Monaten Januar und Februar v. J. eingelaufte Papierholz noch kaum zur Papierherstellung verwandt wird, denn für die Herstellung der Zellulose z. B. wird in der Regel nur Papierholz verwandt, welches mindestens sechs Monate lufttrocken gelagert hat. Nach den Feststellungen der Bayerischen Staatsforstverwaltung werden die Haupteinkäufe in Papierholz in den Monaten Februar, März und April getätigt. Danach betragen die Durchschnittspreise 145 **M**

im Februar, 135 \mathcal{M} im März und 112 \mathcal{M} im April pro Festmeter. Der »Kölnischen Zeitung« war aber weiter mitgeteilt worden, daß der Preis für das Raummeter Papierholz zur Zeit der Hauptabschlüsse der Papierfabriken im April 1921 nur etwa 80 bis 100 \mathcal{M} ab Bald betragen hat, daß weiter dieser Preis im Laufe des Jahres 1921 nur langsam hinaufgegangen ist bis 180 \mathcal{M} Ende November 1921, daß erst nach Mitte Dezember dieser Preis im Gesamtdurchschnitt wesentlich in die Höhe ging und erst im Januar spekulativ auf die Höhe von etwa 350 bis 400 \mathcal{M} getrieben wurde. Trotz dieser günstigen Einkaufsverhältnisse haben aber die Druckpapierfabrikanten bereits ab 1. Januar d. J. den Preis für Tageszeitungspapier auf 7 \mathcal{M} erhöht, und zwar unbekümmert um die Tatsache, daß sie noch von Einkäufen zehrten, die sie zu denselben Preisen bedungen hatten wie im Dezember 1920, als aber nicht 7 \mathcal{M} wie im Januar 1922 und nicht einmal 4,20 \mathcal{M} wie im Dezember 1921, sondern nur 3 \mathcal{M} für das Kilo Zeitungspapier bezahlt wurden.

Hier ist also einmal das Dunkel gelüftet und den Papierfabrikanten bewiesen worden, daß ihre Preise nicht berechtigt sind. Es muß nun abgewartet werden, welche Stellungnahme die Regierungsorgane zu diesen Ergebnissen einnehmen werden. Mit »Erwägungen« und Bertröstungen wird da wenig geholfen werden können. Besser ist es schon, wenn sich eine deutlicher redende Stelle mit dem das ganze deutsche Volk und seine Kultur bedrohenden Vorgehen der Papierfabrikanten beschäftigt.

Mittlerweile sind die Zellstoffpreise von den Fabrikanten wiederum erhöht worden. Die neuen Preise gelten bereits für den Monat März. Die erhöhten Preise werden damit begründet, daß seit der letzten, am 6. Dezember v. J. erfolgten Preisfestsetzung besonders Holz, Kohlen, Frachten, Löhne und Gehälter gestiegen sind. Gegenüber den bis Ende Februar gültigen Preisen beträgt die Steigerung etwa 12%. Für den Monat März werden nach einer Notierung der »Papier-Zeitung« für 100 kg Zellstoff (frei Bahnstation des Empfängers, 100 : 88) folgende Preise berechnet: Sekunda (ungebleicht) 675 \mathcal{M} , 1b (ungebleicht) 740 \mathcal{M} , Prima normal (ungebleicht) 785 \mathcal{M} , Prima (bleichfähig) 850 \mathcal{M} , Sekunda (gebleicht) 975 \mathcal{M} und Prima (gebleicht) 1010 \mathcal{M} . Diese Preise vergleiche man mit den Feststellungen der »Kölnischen Zeitung«, und jeder wird sich seinen Vers hierauf leicht selbst machen können.

Der Vorstand des Verbandes der Fachpresse Deutschlands betont in einem in Heft 4/5 (1. 3. 22) seiner »Zeitschrift« an die Verbandsmitglieder gerichteten Rundschreiben u. a., daß die Bemühungen zur Regelung der Papierpreise fortgesetzt würden. Wörtlich heißt es dann weiter: »Wir erklären aber schon heute, daß uns die Preispolitik der Kartelle und Syndikate ins Verderben führen muß. Schärftesten Protest müssen wir erheben gegen das rigorose Vorgehen der Zellstoff- und Papierfabrikanten. Eingegangene Bestellungen werden ohne weiteres oder mit Berufung auf gewisse Konventionsbedingungen gestrichen, alle zu festen Preisen übernommene Aufträge will man nur bei Gewährleistung eines Preisausschlages ausführen oder Aufträge nur zu Buch nehmen, wenn die im Augenblick der Lieferung geltenden Konventionspreise bewilligt werden, ohne daß dabei den Abnehmern ein Rücktrittsrecht eingeräumt wird. Dieses Verfahren verdient schärfste Mißbilligung«. In der Februar-Ausgabe der »Mitteilungen« des Kreises V (Bayern) des Deutschen Buchdrucker-Vereins wird vor dem Papierhamster gewarnt und dabei betont, daß es nur noch wenige Fabriken sind, die sich mit den doch wahrscheinlich nicht zu knappen Konventionspreisen »begnügen«. Den Angstkäufern wird erklärt, daß durch die ungerechtfertigt hohe Nachfrage die Preise über Gebühr gesteigert werden. Des weiteren wird ausgeführt: »Die Papierpreise haben inzwischen die Weltmarktpreise erreicht, manche haben sie sogar bereits überschritten. Es ist also damit zu rechnen, daß die Ausfuhrmöglichkeiten in sehr kurzer Zeit schwinden. Und dann? Dann werden dem inländischen Papierhamster die zu hohen Preisen gekauften Papiere schneller, als ihm lieb und seinem Geldbeutel zuträglich ist, ins Haus geworfen. Vielleicht von mehreren Seiten zugleich, weil er in übergroßer Vorsicht den Auftrag, um ja genügend Papier zu bekommen, gleich bei drei Lieferanten untergebracht hat. Wir haben das alles im

Sommer 1920 zur Genüge erlebt. Die in wenigen Monaten sicher zu erwartende Flaute bringt wahrscheinlich auch einen Preisrückgang auf das normale Maß. Man sitzt dann auf teurem Papier und verliert viel Geld an seinem Lager. Darum laufe niemand über seinen tatsächlichen Bedarf. Ermuntere auch niemand seine Kundschaft zu übermäßiger Eindeckung. Damit sichert sich jeder ein normales Geschäft auch in ruhigen Zeiten«. — Vorstehenden Rat sollten alle Papierverbraucher genau prüfen, denn es steht zweifellos fest, daß die sogenannten Angsteinkäufe wesentlich zur Papierverteuerung beitragen und obendrein die Unsicherheit der wirtschaftlichen Lage verstärken.

Aus dem rheinisch-westfälischen Industriegebiet wird der »Papier-Zeitung« von einem Großhändler berichtet, daß sich die Lage des Papiermarkts im Monat Februar gegenüber dem Monat Januar eher verschärft. Die Preise für alle Arten von Papier, Pappe und daraus gefertigten Waren seien weiter gestiegen und würden noch höher werden. Die Preise näherten sich mit Riesenschritten den Weltmarktpreisen. An Preisrückgänge sei für die nächste Zeit noch nicht zu denken, trotzdem das Ausfuhrgeschäft im allgemeinen stark zurückgegangen sei und die Verbraucher mit Käufen zurückhalten. — Diese Mitteilungen können nicht überraschen, denn die riesige Erhöhung des Zeitungspapierpreises kann nicht ohne Einfluß auf die Preisgestaltung anderer Papierarten bleiben. Während noch im April 1915 z. B. der Preis für ein kg holzfrei mittelfein weiß Postpapier etwa 58 \mathcal{S} und im Januar v. J. 12 \mathcal{M} betrug, wurde dieser gleiche Stoff Ende Februar 1922 mit 20 bis 22 \mathcal{M} gehandelt, also auch hier ist der Friedenspreis um das Vierzigfache gestiegen. Die unausbleiblichen Folgen der Papierverteuerung werden sich in einer starken Auftragsentziehung für das Druck- und Verlagsgewerbe und in einem kümmerlichen Vegetieren, wenn nicht Eingehen der Zeitungen und Zeitschriften kennzeichnen, abgesehen von der unausbleiblichen Zunahme der Arbeitslosigkeit.

Zu § 15 des Umsatzsteuergesetzes*).

Bildwerke sind nicht schlechthin nach § 15 II Nr. 2 des Umsatzsteuergesetzes vom 24. Dezember 1919 luxussteuerpflichtig, sondern nur dann, wenn sie nach ihrem Verwendungszweck als Bier- und Schmuckgegenstände der Inneneinrichtung sich darstellen.

Eine Stuttgarter Verlagsbuchhandlung hat im Monat März 1921 von einer Wiener Verlagsbuchhandlung 25 Stück des Werkes von Professor S. »Von der Wiege bis zum Grabe« zum Preise von x Mark, ferner 25 Stück des Werkes »Quelle« (über vollständige Kunst aus Oesterreich und aus Unterfranken) zum Preise von y Mark und zwei Totenschilder zu z Mark bezogen und ist deswegen vom Finanzamt Stuttgart-Stadt in Anwendung des § 15 II Nr. 2 und des § 17 Nr. 3 des Umsatzsteuergesetzes zur erhöhten Umsatzsteuer herangezogen worden. Die Stuttgarter Verlagsfirma hat die erhöhte Umsatzsteuerpflicht für diese von ihr eingeführten Gegenstände bestritten. Auf erhobenen Einspruch ist mit Entscheidung des Finanzamts Stuttgart-Stadt vom 1. Juli 1921 die für das Werk »Quelle« festgesetzte erhöhte Umsatzsteuer in Wegfall gebracht worden; dagegen ist es bei der Steuerfestsetzung für das Werk »Von der Wiege bis zum Grabe« und für die zwei Totenschilder geblieben. Nur wegen des Werkes »Von der Wiege bis zum Grabe« hat die Beschwerdeführerin Berufung eingelegt. Die Berufung ist zurückgewiesen worden, worauf Rechtsbeschwerde an den Reichsfinanzhof erfolgte.

Bei dem »Von der Wiege bis zum Grabe« betitelten Werke, das im Auftrage des Vereins für sächsische Volkskunde herausgegeben worden ist, handelt es sich um 72 lose Bildertafeln, die in einem einfachen Pappdeckel-Umschlag zusammengehalten sind. Abgesehen von der Bezeichnung jedes einzeln abgebildeten Gegenstandes und einer kurzen allgemeinen Einleitung über das Wesen und den Zweck der Veröffentlichung enthält das Werk keinerlei beschreibenden oder erklärenden Text.

*) Vgl. dazu die Eingabe der Vereinigung der Kunstverleger an den Steuerauschuß des Reichstags im Vbl. 1922, Nr. 28, S. 143, in der die Freilassung der Bildwerke von der Luxussteuerpflicht verlangt wird.

Der Reichsfinanzhof hat der Rechtsbeschwerde den Erfolg nicht verweigert und in der Begründung seiner Entscheidung vom 22. Dezember 1921 — V A 241/21 — folgendes ausgeführt:

Die Anschauung der Vorinstanz, daß ein buchhändlerisches Erzeugnis nach Art des von Professor S. herausgegebenen Werkes ein Bildwerk und nicht ein Buch darstelle, kann dahingestellt bleiben. Denn die weitere Annahme der Vorinstanz, daß jedes Bildwerk auf Grund des § 15 II Nr. 2 des Umsatzsteuergesetzes der erhöhten Umsatzsteuer unterliege, trifft nicht zu. Durch § 15 des Umsatzsteuergesetzes wird eine Reihe von Gegenständen der erhöhten Umsatzsteuer unterstellt, und zwar zum Teil mit Rücksicht auf den Stoff oder die Art der Bearbeitung (Ziff. I des § 15 des Umsatzsteuergesetzes), zum Teil mit Rücksicht auf den Verwendungszweck (Ziff. II des § 15 des Umsatzsteuergesetzes). Mit Rücksicht auf den Verwendungszweck unterliegen der erhöhten Umsatzsteuer u. a. »Bildwerke sowie Zier- und Schmuckgegenstände der Inneneinrichtung« (§ 15 II Nr. 2 des Umsatzsteuergesetzes). Der Wortlaut der Gesetzesstelle kann zum Zweifel Anlaß geben, ob die Worte »der Inneneinrichtung« sich nur auf die unmittelbar vorhergehenden Worte »Zier- und Schmuckgegenstände« oder auch auf das entfernter stehende Wort »Bildwerke« beziehen. Dieser Zweifel wird behoben durch § 48 Ziff. I Satz 1 der Ausführungsbestimmungen zum Umsatzsteuergesetz, wonach der Luxussteuer nach § 15 II Nr. 2 Zier- und Schmuckgegenstände der Inneneinrichtung aller Art, insbesondere Bildwerke einschließlich von Plastiken und Bildern unterliegen. Nach dieser durch § 16 des Umsatzsteuergesetzes gedeckten authentischen Auslegung des Gesetzes ist im § 15 II Nr. 2 des Umsatzsteuergesetzes der Begriff »Zier- und Schmuckgegenstände« als der Oberbegriff zu erachten, unter den die »Bildwerke« fallen. Es unterliegt sonach nicht jedes Bildwerk der erhöhten Umsatzsteuer, sondern nur ein solches, das dazu bestimmt ist, als Zier- und Schmuckgegenstand der Inneneinrichtung zu dienen. Bei Zweifeln, ob der vom Gesetz verlangte Zweck gegeben ist, hat es darauf anzukommen, ob die Gebrauchsmöglichkeit eines Gegenstandes hinter dem Zweck »äußerer Wirkung« offensichtlich zurücktritt (§ 15 II Nr. 2 Abs. 1 Satz 2 des Umsatzsteuergesetzes).

Vorstehenden Rechtsatz hat die Vorinstanz verkannt. Daher unterliegt ihr Urteil der Aufhebung, sodas nunmehr der Senat in der Sache entscheiden kann. (§ 275 Abs. 3 der Reichsabgabenordnung.)

Das Werk von Professor S. »Von der Wiege bis zum Grabe« verfolgt den Zweck, dem Heimatforscher Material zur sächsischen Volkskunde, dem schaffenden Künstler Vorlagen für die Neuherstellung von Bauten und Gebrauchsgegenständen zu bieten. Das Werk will ein Lehrmittel sein. Dieser Zweck ist ein anderer, als ihn § 15 II des Umsatzsteuergesetzes voraussetzt. Ihm entspricht auch die Ausstattung des Werkes. Da auch im übrigen Voraussetzungen für eine Luxussteuerpflicht nicht gegeben sind (§ 15 I Nr. 12 a, § 15 II Nr. 3 des Umsatzsteuergesetzes), ist die Steuerfestsetzung nicht haltbar.

Wenn im § 48 Ziff. II Nr. 6 der Ausführungsbestimmungen zum Umsatzsteuergesetz Bilder, die der Unterhaltung und Fortbildung der Jugend dienen, von der Luxussteuer ausgenommen worden sind, so darf daraus nicht, wie es die Vorinstanz getan hat, der Schluß gezogen werden, daß alle Bilder, die nicht ausdrücklich ausgenommen sind, unter § 15 II Nr. 2 des Umsatzsteuergesetzes fallen. Im § 48 Ziff. II a. a. O. hat der Reichsrat auf Grund der ihm im § 16 des Umsatzsteuergesetzes erteilten Befugnis eine Liste der Gegenstände aufgestellt, die der Luxussteuer nach § 15 II Nr. 2 a. a. O. nicht unterliegen sollen. Die Aufnahme eines Gegenstands in diese Freiliste beweist nicht, daß der Gegenstand mangels der Aufnahme in die Liste unter allen Umständen luxussteuerpflichtig wäre. Die Nichtaufnahme in die Freiliste hat vielmehr nur die Wirkung, daß im einzelnen Falle besonders geprüft werden muß, ob der Gegenstand unter den Begriff der Zier- und Schmuckgegenstände gebracht werden kann. Dieser Prüfung soll das Umsatzsteueramt bezüglich bestimmter im § 48 Ziff. II a. a. O. bezeichneter Gegenstände ohne weiteres entzogen sein. Es können daher aus dem Fehlen eines Gegenstandes in der Liste Anhaltspunkte für die Auslegung des Begriffs »Zier- und Schmuckgegenstände« nicht gewonnen werden.

Scholz vertritt in seinem Kommentar zum Umsatzsteuergesetz (S. 457) die Anschauung, daß illustrierte Bücher luxussteuerpflichtig sind, wenn die Bilder wertvoller sind als der übrige Teil des Buches. Die Frage entscheide sich nach § 6 des Umsatzsteuergesetzes. Es mag dahingestellt bleiben, ob die Grenzlinie zwischen Buch und Bildwerk auf dem Wege des § 6 des Umsatzsteuergesetzes gezogen werden kann. Aus der Feststellung, daß ein Bildwerk und kein Buch vorliegt, darf aber, wie oben ausgeführt worden ist, noch nicht der Schluß gezogen werden, daß ein luxussteuerpflichtiger Gegenstand vorliegt. Wenn ein Bildwerk luxussteuerpflichtig sein soll, muß vielmehr noch der im § 15 II Nr. 2 des Umsatzsteuergesetzes verlangte Verwendungszweck gegeben sein.

Aus vorstehenden Erwägungen war die Beschwerdeführerin in Ansehung des in Rede stehenden Werkes von der erhöhten Umsatzsteuer freizustellen.

Die Kosten des gesamten Berufungsverfahrens wurden vom Reichsfinanzhof der Reichskasse auferlegt.

(Mitgeteilt von H. Worms-Berlin.)

Häring, Oskar: Georg Stille 1872—1922.

Denkschrift und Arbeitsbericht. Mit Beiträgen von Dr. Georg Crusen, Dr. Emil Daniels, Dr. E. Dietrich, Magilian Harden, Dr. Paul Kaufmann, Dr. Paul Lindau, Dr. Walther Schotte. 8°. 306 S. mit 11 Bildnissen und Tafeln. Berlin 1922, Georg Stille. Geb.

Die Firmengeschichte des Verlags Georg Stille in Berlin, die zu seinem 50jährigen Jubiläum (vgl. Bbl. Nr. 1) erschienen ist, stellt sich nicht als eine reine Geschichte des Verlags dar, sondern diese ist gewissermaßen eingebettet in eine Darstellung der Zeitgeschichte und die der vorausgegangenen Geschlechter. Dadurch gewinnt die Geschichte der Firma einen erhöhten Reiz, weil man sieht, daß sie nicht für sich allein zu betrachten ist, sondern als Glied der Mit- und Umwelt. Das Buch ist ein Sammelwerk von 8 einzelnen Aufsätzen, die aber alle mit der Geschichte der Firma Stille in Beziehung stehen, dann folgt das Verlagsverzeichnis mit ausführlichem Sachregister, denen sich eine Liste der Verlagsartikel Stille und van Nuyden anschließt. Der erste Aufsatz, betitelt: »Georg Stille. Die Geschichte seines Lebens und die Geschichte der Firma von Oskar Häring«, beginnt mit einer Untersuchung über die Vorfahren der Stilles, von denen besonders der Ritterschaftssyndikus Hermann Gotthilf Stille und der Bankdirektor Christian Hermann von Stille genannt seien. Etwas länger verweilt der Verfasser bei dem Vater von Georg Stille, dem nicht unbedeutenden Maler Anton Hermann Stille. Dieser hatte für König Friedrich Wilhelm IV. den Rittersaal der restaurierten Burg Stolzenfels ausgemalt und dadurch die höchste Befriedigung und vollste Anerkennung seines hohen Auftraggebers erlangt. Friedrich Wilhelm IV. berief ihn 1850 nach Berlin und ehrte ihn mit dem Professortitel. In der preussischen Hauptstadt hatten Stille und seine geistvolle Frau Hermine, geb. Peipers, als geschmackvolle Blumenmalerin hochgeschätzt, bald einen erlesenen Kreis um sich gesammelt. Häring schildert das »Berlin in der zweiten Hälfte des neunzehnten Jahrhunderts« recht anschaulich; die einfachen Lebensverhältnisse skizziert er, verweist aber ausführlicher bei den Größen der Architektur, Malerei, Wissenschaft, der Oper und des Schauspiels (sogar »Mutter Gräbert« mit dem »Geschundenen Raubritter« ist nicht vergessen), um so das Milieu darzustellen, in dem Georg Stille aufgewachsen ist. Daß er bei der Berufswahl sich erst für den Schauspieler entschieden, dann aber auf Zureden seines Vaters den Buchhandel erwählt hat und als Lehrling in die Sortimentbuchhandlung von Ferdinand Schneider & Co. in Berlin eingetreten ist, haben wir in Nr. 1 berichtet. Häring benutzt diesen Abschnitt im Leben des Gründers der Jubelfirma, um einen kurzen Überblick über den Buchhandel der damaligen Zeit (50er und 60er Jahre des vorigen Jahrhunderts) zu geben; er lobt die alte gute Zeit und findet sehr absprechende Worte für die einbrechende neue. Es sei gestattet, einige Sätze aus dieser Schilderung wiederzugeben. Nachdem der Verfasser über die von ihm gepriesene Einrichtung des Buchhändlerexamens berichtet und deren Aufhebung beklagt hat, fährt er fort: »Nun schlug der Buchhandel neue, wenig erfreuliche Bahnen ein, Wege, die früher als nicht gangbar galten. Das moderne Antiquariat trat ins Leben (1), zahlreiche Sortimentbuchhandlungen wurden neu gegründet. Literarische Schundware, die von gewissenlosen und heutelustigen Verlegern mit hohem, höchstem Rabatt geliefert wurde, lockte stets neue Kräfte an, die vom Buchhandel nichts verstanden. . . . Ein vielleicht zu hartes Urteil, an den heutigen Zuständen gemessen. Auf gleiche Weise schildert Häring auch die Literaturströmungen auf allen Gebieten, kommt aber auch hier zu einem absprechenden Urteil über die neuere Richtung, die er mit den vernichtenden Worten abtut: »So brachte eine spätere Periode in der Literatur den übertriebenen Naturalismus, der mit dem Niedergange des Buchhandels Hand in Hand ging, zum Teil ihn auch hervorgerufen hat. So ist es bedauerlicherweise dahin gekommen, daß in unserer Zeit Klatsch- und Familiengeschichten unreiner Natur, in schlechtem Deutsch erzählt, überall sich breit machen und gelesen werden«. Die nun folgende Darstellung der Entwicklung der Jubelfirma, die Erwerbung der Schneiderschen Buchhandlung in Gemeinschaft mit Gustav van Nuyden, der Eintritt in den »Bazar«, der die Bekanntheit mit Lindau herbeiführte und den Plan zur »Gegenwart«-gebar, die Einrichtung der Bahnhofsbuchhandlungen, die weitere Ent-

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstdruck, Karte, Plan, Zeitschrift usw.) sofort an die Deutsche Bücherei des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zur Aufnahme in die Bibliographie.

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Deutschen Bücherei.

T. = Teuerungszuschlag, ur. T. = unrabattierter Teuerungszuschlag.
† vor dem Preise = durch 50% Zuschlag auf den Nettopreis gewonnener Verkaufspreis.

b = das Werk wird nur bar abgegeben.

n. vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.

Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.

Preise in Mark und Pfennigen (p vor dem Preise = auch Partiepfeife).

Hoff] Amster & Rutherford in Berlin.

Sirchvogel, Augustin: Zwölf Landschafts-Radierungen. Berlin: Amster & Rutherford [1922]. (2 S., 12 Bl.) 23x29,5 cm
In Öperg. Rappe 300. —

Bra] Johannes Baum in Pfullingen.

Die Okkulte Welt. Nr 76/78. 100.

Adelmann-Huttula, Willy: Yoga-Katechismus des Patanjali (Orig. Text). Der Meister-Schlüssel zur Geheimlehre Indiens. Nach d. Judge-Uebers. bearb. mit Einl. u. Erl. vers. Mit e. Diagr. d. 7 okkulten Grundkräfte im menschl. Seelen- u. Geistesleben. Pfullingen in Württ.: J. Baum (1922). (79 S.) 8° = Die okkulte Welt. Nr 76/78. b 7. 50

Peter, Josef, Gen. Maj. a. D.: Das Phänomen der eingebrannten Hand. Pfullingen in Württ.: J. Baum (1922). (30 S.) 8° = Die okkulte Welt. Nr 100. b 3. 80

Op] Blazek & Bergmann Universitätsbuchh. in Frankfurt (Main).

Vorlesungsverzeichnis der Universität Frankfurt a. M. Sommerhalbj. 1922 (19. April — 15. Aug. 1922). Frankfurt a. M.: Blazek & Bergmann (1922). (64 S.) gr. 8° b 4. 50

En] Julius Boltze in Freiburg i. Br.

Ziel, Hermann: Von Himmel und Erde. Bekenntnisse. (Den Buchschm. hat d. Verf. selbst gezeichnet.) (Freiburg i. Br.: J. Boltze 1922.) (87 S.) kl 8° 15. —
[Gedichte.]

Flei] Brunnen-Verlag Karl Winkler in Berlin.

Lud-Sogmann: Deutschlands Not und Zukunft. Seine Finanzlage u. d. neuen Steuern. Berlin: Brunnen-Verlag K. Winkler [Komm.: C. F. Fleischer, Leipzig] 1922. (80 S.) gr. 8° 12. —

Buchverlag der Arbeiter-Kunst-Ausstellung in Berlin

(D. 34, Petersburger Str. 39).

Soziale anti-militaristische Dichtungen aus den Vortrags-Abenden von Ernst Friedrich. Bd. 1. Berlin [D. 34, Petersburgerstr. 39]: Buchverlag d. Arbeiter-Kunst-Ausstellung 1921. 8°

Last, Verta: Rufe aus dem Dunkel. Ausw. 1915—1921. (Umschl. Zeichn. von d. Arbeiter-Maler Otto Nagel.) Berlin [D. 34, Petersburgerstr. 39]: Buchverlag d. Arbeiter-Kunst-Ausstellung 1921. (39 S.) 8° = Soziale anti-militaristische Dichtungen aus d. Vortrags-Abenden von Ernst Friedrich. Bd 1. 3. —

Koe] Hermann Costenoble in Jena.

Gerstäcker, Friedrich: Volkstümliche Schriften. (Costenoble'sche Orig. Ausg.)

Gerstäcker, Friedrich: Gold! Kaliforn. Lebensbild. 8. Aufl. Jena: H. Costenoble [1922]. (564 S.) 8° = Gerstäcker: Volkstümliche Schriften. Hlwbdd 25. —

Börsenblatt f. den Deutschen Buchhandel. 89. Jahrgang.

DKI] Danziger Verlags-Gesellschaft m. b. H. in Danzig.

Ostdeutsche Heimatbücher. Bd 5.

Schemke, Max: Danziger Bloomegarde. Krant onn Onkrant ut oller onn nieger Lied. Danzig: Danziger Verlags-Gesellschaft 1922. (139 S.) 8° = Ostdeutsche Heimatbücher. Bd 5. 20. —; geb. 28. —

Iho] Deutsche Landbuchhandlung G. m. b. H. in Berlin.

Zwanenius, Svaantje: Hermann Löns und die Svaantje. Mit e. Lönsbildn. [Titelb.] von Aricheldorff-Celle. 51.—55. Tsd. Berlin: Deutsche Landbuchhandlung 1922. (104 S.) fl. 8° Pappbd 20. —; Hlbrbd 120. —

Preisberichtigung d. Berl. zur Aufn. in Nr 46 vom 23. 2. 22.

Deutscher Postverband in Berlin (SB. 48, Wilhelmstr. 42 a).

Deutscher Postkalender. Jahrbuch d. Verbandes Deutscher Post- u. Telegraphenbeamten. Jg. 26. 1922. Berlin SB. 48, Wilhelmstr. 42 a: Deutscher Postverband (1922). (410 S.) 16° Hlwbdd 12. —

Herm] Emil Ebering in Berlin.

Beiträge zur technischen Physik. H. 1. Berlin: E. Ebering 1922. gr. 8°

Münter, Ernst, Dr.-Ing.: Spannungen in Platten infolge Temperaturunterschiedes an den Stirnwänden mit einer Anwendung auf massive Brücken. Berlin: E. Ebering 1922. (III, 56 S. mit Abb.) gr. 8° = Beiträge zur techn. Physik. H. 1. 24. —

Germanische Studien, hrsg. von E. Ebering. H. 17.

Waldstein, Wilhelm, Dr.: Richard Wagner. Eine kulturhist. Studie über d. Entwicklung d. künstler. Reformpläne in d. entscheidenden Epoche zwischen »Lobengrin« u. d. »Ring«-Dichtung. Berlin: E. Ebering 1922. (XVI, 155 S.) gr. 8° = Germanische Studien. H. 17. 45. —

Iho] Kurt Ehrlich Verlag in Berlin.

Bücher der Leidenschaft. Bd 14.

Hard, Hedwig: Die im Schatten gehen. (15.—25. Tsd. Die Titelzeichn. ist von Philipp Zehbe.) Berlin: K. Ehrlich [1922]. (160 S.) 8° = Bücher d. Leidenschaft. Bd 14. 18. —; geb. 25. —

HSch] Wilhelm Ernst & Sohn in Berlin.

Laskus, August, Oberreg. R.: Hölzerne Brücken. Statische Berechnung u. Bau d. gebräuchlichsten Anordnungen. 2. Neubearb. u. verm. Aufl. Mit 343 Abb. im Text. Berlin: W. Ernst & Sohn 1922. (XII, 284 S.) 8° 51. —; kart. 57. —

Alfred Fuhrman in San Francisco, Cal., U. S. A.
(2641, Mission Street).

Fuhrman, Alfred, Rechtsanw. u. Notar: Die Ursachen des deutschen Zusammenbruchs. San Francisco, California, 2641 Mission Street: Selbstverlag (1921). (125 S., 1 Titelb.) 8° Cts — 50

Vo] Greifen-Verlag in Rudolstadt, Thür.

Steinbrink, Heinz: Das kommende Abendland und der Geist der neuen Jugend. Versuch zum Verständnis unserer Zeit. Rudolstadt (Thür.): Greifenverlag 1922. (90 S.) gr. 8° 25. —

Kit] Josef Habbel in Regensburg.

Mayer, Heinrich, Dr. Hochsch. Prof.: Die Helferin des Kinderfreundes. Ein Büchlein f. Mütter u. zur Laienhilfe bei d. religiösen Unterweisung d. Kinder. Regensburg: Josef Habbel [1922]. (32 S., 1 Titelb.) gr. 8° 6. —

Sammlung historischer Romane. Bd 1—4. (Regensburg: [Josef] Habbel [1922].) fl. 8°

Conscience, Hendrik: Der Löwe von Flandern [De Leeuw van Vlaenderen, dt.]. Hist. Erz. Neu bearb. von C. zur Haide. 3. Aufl. Regensburg: Josef Habbel [1922]. (408 S.) fl. 8° = Sammlung hist. Romane. Bd 4. Pappbd 45. —

Josef Habel in Regensburg ferner:

Sammlung historischer Romane ferner:

Sienkiewicz, Heinrich: Quo vadis? Hist. Roman. Deutsch von Sonja Placzek. 9. Aufl. Regensburg: Josef Habel [1922]. (753 S., 1 Taf.) H. 8° = Sammlung hist. Romane. Bd 2. Pappbd 45. —

Wallace, Lewis: Ben Hur. Eine Erz. aus d. Zeit Christi. Aus d. Engl. von H. v. Ederf. 3. Aufl. Regensburg: Josef Habel [1922]. (655 S., 1 farb. Taf.) H. 8° = Sammlung hist. Romane. Bd 1. Pappbd 45. —

Wiseman, Nikolaus Kard., Erzbischof: Fabiola od. Die Kirche der Katakomben. Aus d. Engl. übers. von E. zur Haide. Mit e. Anh.: Über die römischen Katakomben von Dr. Anton Weber. 5. Aufl. Regensburg: Josef Habel [1922]. (619 S.) H. 8° = Sammlung hist. Romane. Bd 3. Pappbd 45. —

Hilf] Hammerich & Lesser in Altona.

Jahrbuch des Pädagogischen Vereins für Altona und Umgegend. Mit e. Berz. d. Lehrer u. Lehrerinnen Altonas u. d. Umgegend. Hrsg. vom Pädagog. Verein. Jg 24. 1922/1923. Altona 1922: Hammerich & Lesser 1922. (127 S., Schreibpapier.) H. 8° Kart. b 15. —

Hirt] Ferdinand Hirt in Breslau.

F. Hirts Deutsches Lesebuch. Ausg. F f. d. Provinz Schlesien.

Lesebuch für Schlesien. Ausg. in 3 Teilen f. mehrklass. kathol. Schulen. T. 2. Breslau: Ferd. Hirt 1922. gr. 8° = F. Hirts deutsches Lesebuch. Ausg. F f. d. Provinz Schlesien. 2. (4. u. 5. Schulj.) Mit 31 Abb. 8. Aufl. (XVI, 383 S.) Oktobd 29. — + 25% T.

Ferdinand Hirt & Sohn in Leipzig.

Hüttner, Adolph: Rechenbuch für die Provinz Ostpreußen. Auf Grund von Hüttner & Kirchhoffs Rechenaufgaben bearb. von prakt. Schulmännern. Ausg. E f. 7- u. 8klass. Schulen in 7 Heften. S. 4. Leipzig: F. Hirt & Sohn 1921. 8° 4. Aufl. (56 S. mit 1 Abb.) 3. — + 25% T.

Hüttner, Adolph: Rechenbuch für die Provinz Sachsen. Bearb. von prakt. Schulmännern. Ausg. A f. 1- bis 3klass. Schulen in 2 Heften. S. 1. Leipzig: F. Hirt & Sohn 1922. 8° 1. Aufl. (48 S. mit 1 Abb.) 1. — + 25% T.

Hüttner: Rechenhefte. Ausg. D.

Hüttner, Adolph, u. Eduard Kirchhoff: Rechenaufgaben für sechsclassige Schulen in 4 Heften. S. 3. Leipzig: F. Hirt & Sohn [1922]. 8° = Hüttners Rechenhefte. Ausg. D. 3. Die begrenzte Zahlenreihe. Das Rechnen mit gemeinen Brüchen. Die Dezimalbrüche. Dreisatz- u. Zeitrechnung. Aufgaben aus d. Raumlehre. 26. Aufl., bearb. von E. Kirchhoff, Hugo Maertens, Emil Schreiber. (56 S.) 5. — + 25% T.

Otto, Ferdinand, Dr.: Rechenbuch für Lyzeen und höhere Mädchenschulen. Nach d. ministeriellen Bestimmungen vom 18. Aug. u. 12. Dez. 1908. S. 2. Leipzig: F. Hirt & Sohn 1922. 8° 2. Klasse 9. 12. Aufl. (40 S.) 3. 50 + 25% T.

S. Hirzel in Leipzig.

Külpe, Oswald: Vorlesungen über Psychologie. Hrsg. von Karl Bühler, Prof. 2. Aufl. Durchges. u. erw. durch e. Anh. Leipzig: S. Hirzel 1922. (VIII, 340 S.) gr. 8° 50. —; geb. 75. —

Stark, Johannes, Dr. Univ. Prof.: Natur der chemischen Valenzkräfte. Mit 4 Fig. Leipzig: S. Hirzel 1922. (27 S.) gr. 8° 10. —

Roe] Emil Hübners Verlag in Bautzen.

Keller, Meinhold: [Der] Geschäftsaufsatz in landwirtschaftlichen Schulen. Formulare. Bautzen: E. Hübner 1922. 4° Formulare. 2. verb. Aufl. (25 Formulare.) b 10. —

Jaegersche Verlb. in Leipzig.

Jaeger'sche Sammlung deutscher Schulaufgaben für höhere Lehranstalten. Hrsg. von Theodor Friedrich. Nr 25.

Griffparzer, Franz: Sappho. Trauersp. in 5 Aufz. Mit Einl., Anm. u. Quellenstücken verf. von Dir. Prof. Dr. O. Kröhner. Leipzig & Berlin: Jaeger'sche Verlb. [1922]. (X, 108 S., 1 Titelt.) H. 8° = Jaeger'sche Sammlung deutscher Schulaufgaben f. höh. Lehranst. Nr 25. 5. —

Jaegersche Verlb. in Leipzig ferner:

Jaeger'sche Sammlung pädagogischer Schriftsteller für Oberlyzeen, Lehrer- u. Lehrerinnenseminare. Hrsg. von Dir. Friedrich Förster. Nr 1-3. 7-9. Leipzig & Berlin: Jaeger'sche Verlb. [1922]. 8°

Comenius, Johann Amos: Informatorium der Mutterschule. Mit Einl. u. Anm. von Dir. Friedrich Förster-Prenzlau. Leipzig, Berlin, Wien: Jaeger'sche Verlb. [1922]. (XX, 83 S.) 8° = Jaeger'sche Sammlung pädagog. Schriftsteller f. Oberlyzeen, Lehrer- u. Lehrerinnenseminare. Nr 7. 4. 20

Comenius, Johann Amos: Große Unterrichtslehre. Im Ausz., mit Einl. u. Anm. von Prof. Dr. Julius Dieffenbacher. Leipzig & Berlin: Jaeger'sche Verlb. [1922]. (XIV, 161 S.) 8° = Jaeger'sche Sammlung pädagog. Schriftsteller f. Oberlyzeen, Lehrer- u. Lehrerinnenseminare. Nr 2. 3. 60

Luther, Martin, D.: Pädagogische Schriften [Werke, Ausz.]. Mit Einl. u. Anm. von Sem. Dir. Dr. Heinrich Lewin-Püneburg. Leipzig & Berlin: Jaeger'sche Verlb. [1922]. (XI, 80 S.) 8° = Jaeger'sche Sammlung pädagog. Schriftsteller f. Oberlyzeen, Lehrer- u. Lehrerinnenseminare. Nr 9. 3. —

Pestalozzi, Heinrich (Umschlag: J. S.): Lienhard und Gertrud. Ein Buch f. d. Volk. Im Ausz., mit Einl. u. Anm. von Oberl. Dr. Paul Gedan-Leipzig. Leipzig & Berlin: Jaeger'sche Verlb. [1922]. (XI, 262 S.) 8° = Jaeger'sche Sammlung pädagog. Schriftsteller f. Oberlyzeen, Lehrer- u. Lehrerinnenseminare. Nr 1. 5. 40

Salzmann, Christian Gotthilf: Konrad Rieker od. Anweisung zu einer vernünftigen Erziehung der Kinder. Mit Einl. u. Anm. von Oberl. Dr. Hermann Heins-Dronzig. Leipzig & Berlin: Jaeger'sche Verlb. [1922]. (XVIII, 182 S.) 8° = Jaeger'sche Sammlung pädagog. Schriftsteller f. Oberlyzeen, Lehrer- u. Lehrerinnenseminare. Nr 8. 4. 20

Sigismund, Berthold: Kind und Welt. Die 5 ersten Perioden d. Kindesalters. Mit Einl. u. Anm. von Dir. Friedrich Förster-Prenzlau. Leipzig & Berlin: Jaeger'sche Verlb. [1922]. (XVII, 135 S.) 8° = Jaeger'sche Sammlung pädagog. Schriftsteller f. Oberlyzeen, Lehrer- u. Lehrerinnenseminare. Nr 3. 3. 60

Hilf] Industrieverlag Spaeth & Linde in Berlin.

Rohde, Hugo, Beigeordn. u. Rechtsanw. a. D., u. Friedrich Schröder, Steuersynd.: Sind Steuerersparnisse möglich? S. 1. Berlin: Industrieverlag Spaeth & Linde 1922. 8° 1. Allgemeines. 2. Reichseinkommensteuer. 2., erw. Aufl. (87 S.) 17. 50

En] Junfermannsche Buchhandlung in Paderborn.

Mugblätter katholischer Erneuerung. Nr 5.

Rumbauer, Johannes: Die »Kulturmission« der Kirche. Paderborn: Junfermannsche Buchh. [1922]. (8 S.) gr. 8° = Mugblätter kath. Erneuerung. Nr 5. p — 75 Aus: Das Heilige Feuer.

Hoff] W. Krafft in Hermannstadt.

Neue Volkstafelender (für Stadt und Land). Jg. 33. 1922. Hermannstadt: W. Krafft (1922). (147 S. mit Abb.) H. 8° 5. —

Hoff] Laubsch & Everth in Berlin.

Pengel, Wilhelm, Brunnenbohrerstr.: Der praktische Brunnenbauer Leitf. f. d. Brunnenbaugewerbe mit 177 Abb. im Texte. 3. Aufl. Nach eigenen Erfahrungen bearb. Berlin: Laubsch & Everth [1922]. (184 S.) 8° b 25. —

Roe] Literaria Literarische Vertriebs- u. Propagandagesellschaft m. b. H. in Wien.

Lodinger, Viktor, Oberbuchhalter: Der Steuerabzug von Dienst- und Lohnbezüge für das Jahr 1922. Wien, 1. Seilerstätte 20: A. Pauernebls Nchf.; Alleinauslieferung f. Wien: Literaria ([Literarische Vertriebs- u. Propagandagesellschaft] 1922). (10 S.) gr. 8° Kr. 30. —

Hilf] Mayer & Comp. in Wien.

Kolb, Viktor, S. J.: Abriss der gesamten Jugendlehre nach dem heiligen Kirchenlehrer Thomas von Aquin. Für Priester in d. Seelsorge, Prediger u. Beichtväter, f. Ordensleute u. gebildete Laien. 2., umgearb. u. verm. Aufl. von »Kurzer Abriss d. Jugendlehre«. Wien & Regensburg: Mayer & Comp. 1922. (X, 257 S.) H. 8° b 15. —; geb. b 24. —

Uhlmann, Josef, Dr.: Die Existenzberechtigung einer christlichen Philosophie. Vortrag, geh. in d. Leo-Gesellsch. zu Wien am 14. Dez. 1921. Wien: Mayer & Co. 1922. (24 S.) 8° b 15. —

Felix Meiner in Leipzig.

Philosophische Bibliothek. Bd 55.

Brentano, Franz: Vom Ursprung sittlicher Erkenntnis. 2. Aufl. nebst kleineren Abhandlungen zur ethischen Erkenntnistheorie u. Lebensweisheit. Hrsg. u. eingel. von Oskar Kraus. Leipzig: F. Meiner 1921. (XIV, 108 S.) 8° = Philosophische Bibliothek. Bd 55. 18. —; Hlwbd 28. —

Brentano, Franz: Die Lehre Jesu und ihre bleibende Bedeutung mit e. Anh.: Kurze Darstellung der christlichen Glaubenslehre. Hrsg. aus s. Nachlasse von Alfred Kastil. Leipzig: F. Meiner 1922. (XVIII, 149 S.) 8° 21. —; Hlwbd 33. —

F. C. Meinerhold & Söhne in Dresden.

Plan von Dresden. Mit verbreiterten Strassenzügen. Nach vermessungsamtl. Unterlagen bearb. von C. C. Meinerhold & Söhne. Dresden. (Lithogr. u. Druck von C. C. Meinerhold u. Söhne in Dresden. 1:15 000. Mit Strassenverzeichnis. [Neudr.] Dresden: C. C. Meinerhold & Söhne [1922].) (1 Kt., 8 S.) 45,5×44,5 cm u. 8° [Flachdr., farb.] 10. —
[Umschlagt.] Meinerhold's kleiner Plan von Dresden mit Strassenverzeichnis.

Richard Mendel in Bautzen.

(Lamprecht, Guido:) **Der Erdenring.** Die Ergänzung d. Sonnensystems u. d. Grundlegung d. Wetterkunde. (Bautzen, Sachsen: Selbstverlag: R. Mendel in Komm. II Mitteilung [1921].) (8 S.) gr. 8° [Kopft.] n.n. 2. —

R. Mewes in Berlin (N.W. 21, Pritzwalker Str. 8).

Mewes, Rudolf: Gesammelte Arbeiten. Abt. 1.

Mewes, Rudolf: Raumzeitlehre od. Relativitätstheorie in Geistes- u. Naturwissenschaft u. Werkkunst. Neuausg. d. Schriften von 1884/1899. H. 1—7 [in 1 Bd]. Berlin NW 21, Pritzwalkerstr. 8: R. Mewes 1921. (S. V—XIX, 160, 64, 135, 108, 131, 92 S. mit Fig., 2 Taf.) gr. 8° = Mewes: Gesammelte Arbeiten. Abt. 1 = H. 1—7. Hlwbd 100. —

Mewes, Rudolf: Gesammelte Arbeiten. Abt. 1: Raumzeitlehre od. Relativitätstheorie in Geistes- u. Naturwissenschaft u. Werkkunst. H. 4.

Mewes, Rudolf, Ing. u. Physiker: Anwendung auf die Physik des Aethers (Kraft u. Masse). Neuausg. d. Schrift vom J. 1892. T. 2. Berlin NW 21, Pritzwalkerstr. 8: R. Mewes 1921. gr. 8° = Mewes: Gesammelte Arbeiten. Abt. 1: Raumzeitlehre od. Relativitätstheorie in Geistes- u. Naturwissenschaft u. Werkkunst. H. 4.

3. (135 S. mit Fig.)

18. —

Dr. Wolfgang Meyer in Gießen.

Meber, Heinrich Wilhelm, Dr. Priv. Doz.: Das System der Forstwirtschaftslehre in seiner historischen Entwicklung. Vorarbeit zu e. Geschichte d. Systems d. Forstwirtschaftslehre. Gießen: B. Herr 1922; [aufgest.] Dr. W. Meyer [Hf.] in Komm. (VI, 48 S.) gr. 8° 20. —

J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) in Tübingen.

Schweitzer, Bernhard: Herakles. Aufsätze zur griech. Religions- u. Sagen-geschichte. Mit 38 Abb. im Text u. auf 12 Taf. Tübingen: J. C. B. Mohr 1922. (VII, 247 S.) 4° 96. —; Lwbd 132. —

Muth'sche Verlagsbuchhandlung in Stuttgart.

Sonnenschein, Heinrich, Vorstand im Wiener Bank-Verein: Die Bankprüfung. 7., verm. u. verb. Aufl. 13.—16. Tsd. Stuttgart: Muth'sche Verh. 1922. (VIII, 332 S., 1 Taf.) gr. 8° Hlwbd 55. —
Berichtigung d. Einbandes zur Aufl. in Nr. 51 vom 1. 3. 22

Oswald Muzé in Leipzig.

Mardec, Milan [d. i. Leon Hippolyte Denisart Mivai]: Das Buch der Geister und die Grundsätze der Geisteslehre, betreffend das gegenwärtige und zukünftige Leben im Diesseits und Jenseits. Nach Kundgebungen höherer Geister. Mit d. [Titel]-Bildn. d. Verf. Nach Durchsicht u. mit Ausw. neu bearb. von O. B. Fischer. Leipzig: O. Muzé 1922. (XXXII, 158 S.) gr. 8° 30. —; geb. 36. —

Quade, F., Dr.: Die Oberwelt und wir. Von d. Einwirkungen geistiger Wesenheiten auf diese Welt u. den Ursachen d. irdischen Leidens. Leipzig: O. Muzé 1922. (76 S.) 8° 10. —

G. Neuenhahn, G. m. b. H. in Jena.

Thüringische Landesuniversität Jena. **Vorlesungs-Verzeichnis** für das Sommer-Halb. 1922. Vom 24. April — 12. Aug. 1922. Beginn d. Vorlesungen: Dienstag, 2. Mai. Jena: G. Neuenhahn 1922. (36 S.) 8° 5. —

Neuer akademischer Verlag in Wien.

Selberg, Philipp: Die Liebe ein Leben. Gedichte. Wien, Leipzig: Neuer akadem. Verlag (1922). (94 S.) kl. 8° 15. —; geb. n. 21. —

R. Oldenbourg in München.

Zeitschrift für Flugtechnik und Motorluftschiffahrt. Beihefte.

Berichte und Abhandlungen der Wissenschaftlichen Gesellschaft für Luftfahrt. Wissenschaftl. Leitung: L. Prandtl u. Wilh. Hoff. H. 6.

Jahrbuch der Wissenschaftlichen Gesellschaft für Luftfahrt. 1921. Mit [Abb. u.] 7 Taf. München & Berlin: R. Oldenbourg 1922. (110 S.) 4° = Berichte u. Abhandlungen d. Wissenschaftl. Gesellschaft f. Luftfahrt, H. 6 = Zeitschrift f. Flugtechnik u. Motorluftschiffahrt. Beihefte. 70. —

Gebrüder Paetel in Berlin.

Die neue Front. Hrsg. von Moeller van den Bruck, Heinrich von Gleichen, Max Sildebert Boehm. Berlin: Gebr. Paetel 1922. (425 S.) 4° 60. —; geb. n. 90. —

Quell-Verlag der Evang. Gesellschaft in Stuttgart.

Dehler, Hermann, Oberkirchenr.: Bleibe in Dem, das Du gelernt hast. Konfirmationsgabe. 4. Aufl. Stuttgart: Quell-Verlag d. Evang. Gesellschaft [1922]. (32 S. mit 1 Abb.) kl. 8° b 2. —

August Reher in Berlin.

Chapeaurouge, A[xel] de, Dr. med.: Hengstlinien der 1921 in den ostpreussischen Staatsgestüten vorhandenen Hengste. Im Auftr. d. Preuss. Minist. f. Landwirtschaft, Domänen u. Forsten bearb. Berlin: A. Reher 1922. (16 S., 17 Tab.) 8° [Umschlagt.] In Mappe b 100. —

Reher, A[ugust]: Deutsches Hengst-Buch. Die für d. deutsche Vollblutzucht aufgestellten Beschäler. Nachtr. 1922 zur 2. Aufl. 1920. Berlin: A. Reher (1922). (III, 68 S.) 8° Hlwbd b 40. —

Detektiv Richard Rothe in Strehlen i. Schlesien

(Gr. Fischergasse 12).

Detektiv-Journal. Interessante Zeitschrift aus d. Gebiete d. Kriminalistik u. d. Gerichtswesens. Red.: Detektiv Richard Rothe. [Jg. 1. 1922.] (24 Nr.) Propag. Ausg. (12 S.) Strehlen i. Schlef., Gr. Fischergasse 12: (Detektiv Richard Rothe 1922). 4° Jede Nr 1. —

Oskar Schloß in Neubiberg-München.

Untersuchungen zur Geschichte des Buddhismus. 5.

Schayer, Stanislav, Dr.: Vorarbeiten zur Geschichte der mahāyānistischen Erlösungslehren. München-Neubiberg: O. Schloß 1921. (56 S.) gr. 8° = Untersuchungen zur Geschichte d. Buddhismus. 5. b 6. —

Aus: Zeitschrift f. Buddhismus.

B. Schmid'sche Buchhandlung in Augsburg.

Schematismus der Geistlichkeit des Bistums Augsburg für das Jahr 1922. Augsburg (1922): F. C. Kremer (; Umschlagt. aufgest.: B. Schmid). (VIII, 171 S.) 8° b † 36. —

Franz Schulze, Verlagsbuchhandlung in Berlin.

Deutscher Stenographen-Kalender für Anhänger der Schule Stolze-Schrey. Hrsg. von J. Hennings. Jg. 28. 1922. Berlin: Franz Schulze 1922. (160 S., 1 Taf.) kl. 8° n.n. 2. —

Schulzische Hof-Buchdruckerei u. Verlagsbuchh.

Rudolf Schwarz in Oldenburg.

Einwohnerbuch der Stadt Oldenburg mit Vororten. Im Auftr. d. Stadtmagistrats unter Vermittlung amtl. Quellen bearb. 1922. Oldenburg: Schulzische Hof-Buchdr. 1922. (VIII, 74, 434 S.) 8° Hlwbd b n.n. 45. —

Wilhelm Schunke Verlag in Leipzig.

Mitteilungen des Statistischen Amtes der Stadt Leipzig. N. F., S. 4. (Lübstorff, Friedrich, Stadtamtsr. Dr. :) **Preise und Kosten der Lebenshaltung in Leipzig.** (Fortf. 3.) ([Einf.: [Paul] Weigel:] Über Indexziffern. Leipzig: W. Schunke 1922. (34 S., 2 Taf.) 4° = Mitteilungen des Statist. Amtes d. Stadt Leipzig. N. F., S. 4. 8. —

- Wal]** **R. Senftleben in Kaiserslautern.**
Weißbrodt, Karl, Dr.: Die eheliche Pflicht. Ein ärztl. Führer zu heilsamem Verständnis u. notwend. Wissen im ehel. Leben. 11. Aufl. Kaiserslautern: R. Senftleben 1921. (254 S.) 16° 9. —
- Josef Singer Verlag in Leipzig.**
Josef Singers kleine illustrierte Detektiv-Serie. Hrsg. von Ferdinand Kunkel. S. 5-12.
Kunkel, Ferdinand: Der freundliche Abt. Aus d. Papieren d. Detektivs Martin Gifander. Mit Abb. von Krösche-Apel. Leipzig: J. Singer 1922. (30 S.) 8° = Josef Singers kleine ill. Detektiv-Serie. S. 8. 2. —
Kunkel, Ferdinand: Der graue Hund. Aus d. Papieren d. Detektivs Martin Gifander. Mit Abb. von F. Krösche-Apel. Leipzig: J. Singer 1922. (31 S.) 8° = Josef Singers kleine ill. Detektiv-Serie. S. 9. 2. —
Kunkel, Ferdinand: Der Kopf des Prinzen. Aus d. Papieren d. Detektivs Martin Gifander. Mit Abb. von Paul Helwig. Leipzig: J. Singer 1922. (31 S.) 8° = Josef Singers kleine ill. Detektiv-Serie. S. 11. 2. —
Kunkel, Ferdinand: Entgleiste Liebe. Aus d. Papieren d. Detektivs Martin Gifander. Mit Abb. von Paul Helwig. Leipzig: J. Singer 1922. (32 S.) 8° = Josef Singers kleine ill. Detektiv-Serie. S. 5. 2. —
Kunkel, Ferdinand: Mord unterm Christbaum. Aus d. Papieren d. Detektivs Martin Gifander. Mit Abb. von Paul Helwig. Leipzig: J. Singer 1922. (31 S.) 8° = Josef Singers kleine ill. Detektiv-Serie. S. 6. 2. —
Kunkel, Ferdinand: Schwefeldämpfe. Aus d. Papieren d. Detektivs Martin Gifander. Mit Abb. von Rudolf Schmalzfuß. Leipzig: J. Singer 1922. (32 S.) 8° = Josef Singers kleine ill. Detektiv-Serie. S. 7. 2. —
Kunkel, Ferdinand: Silber. Aus d. Papieren d. Detektivs Martin Gifander. Mit Abb. von F. Krösche-Apel. Leipzig: J. Singer 1922. (32 S.) 8° = Josef Singers kleine ill. Detektiv-Serie. S. 10. 2. —
Kunkel, Ferdinand: Unter der Strohmatte. Aus d. Papieren d. Detektivs Martin Gifander. Mit Abb. von Karl Vossen. Leipzig: J. Singer 1922. (31 S.) 8° = Josef Singers kleine ill. Detektiv-Serie. S. 12. 2. —
- Vo]** **Stiftungsverlag in Potsdam.**
Bildermappen fürs deutsche Haus. Nr. 36.
Zadow, Wilhelm: Aus deutschen Landen. Städte im Redartal. Federzeichn. (Potsdam: Stiftungsverlag [1922].) (6 Bl.) 4° [Umschlagt.] = Bildermappen fürs deutsche Haus. Nr. 36. 9. —
Bücherei der deutschen Mutter.
Frost, Laura: Nacht die Kinder froh! Ein Wort an d. deutsche Mutter. Potsdam: Stiftungsverlag [1922]. (32 S.) 11. 8° = Bücherei d. deutschen Mutter. 3. —
Hesselbacher, Karl: Die Frau — das Herz des Hauses. Potsdam: Stiftungsverlag [1922]. (22 S.) 11. 8° 3. —
- Hoff]** **Struppe & Windler in Berlin.**
Drucker, Erich, Dr. jur.: Der Begriff »Kostbarkeiten« und die Behandlung derselben im Eisenbahnfrachtrecht. 2. Aufl. Berlin: [aufgekl.] Struppe & Windler 1921. (64 S.) gr. 8° 18. 50
- Flei]** **Christian Teich's Buchhandlung in Lobenstein (Reuß).**
Hänjel, Robert: Blankenstein-Rosenthal an der Saale. Kurze Geschichte d. Dorfes Blankenstein u. Entwicklung von Wiede's Papierfabrik Rosenthal. Lobenstein, Reuß: Chr. Teich in Komm. [1922]. (68 S. mit Abb., Taf., 1 Lagepl.) gr. 8° b 7. 50
- Vo]** **Trowitsch & Sohn in Berlin.**
Verwaltungs-Akademie, Berlin. [1.] Bericht über die ersten 4 Semester. (Vom 1. Okt. 1919 bis 30. Juni 1921.) Berlin (1921): Trowitsch & Sohn. (31 S.) 8° 4. —
- Koe]** **Belhagen & Klasing in Bielefeld.**
Die Bücherei der Volkshochschule. Hrsg. von R. Jahnke. Bd. 7. 8. 23. 28.
Clemen, Karl D. Dr. Prof.: Deutscher Volksglaube und Volksbrauch. Bielefeld & Leipzig: Belhagen & Klasing 1921. (V, 90 S.) 8° = Die Bücherei d. Volkshochschule. Bd. 23. 5. — + 100% T.
Kuff, Hans, Prof. Lic. Dr.: Sittlichkeit und Gesundheit. Sittenlehre d. Seelenlebens. Bielefeld & Leipzig: Belhagen & Klasing 1922. (IV, 100 S.) 8° = Die Bücherei d. Volkshochschule. Bd. 28. 6. 50 + 100% T.
Heding, Paul, Dr.: Einführung in das Verständnis der Malerei. 1. 2. Bielefeld & Leipzig: Belhagen & Klasing 1922. 8° = Die Bücherei d. Volkshochschule. Bd. 7. 8. 1. Die italienische Malerei. Die altdeutsche Malerei. Mit 30 Abb. 2. Aufl. (IX, 150 S.) 11. — + 100% T.
 2. Die altniederländ. Malerei — Die Malerei d. 17. Jh. — Vom 17. zum 18. Jh. — Der Impressionismus — Der Expressionismus — Anb. Mit 13 Abb. 2. Aufl. (IV, 121 S.) 9. 50 + 100% T.
- Frauenleben.** Eine Samml. von Lebensbeschreibungen hervorragender Frauen. 2. 8. 16.
Blennerhassett, Charlotte Lady: Marie Antoinette, Königin von Frankreich. Mit 5 Kunstdr. [Taf.]. 3. Aufl. Bielefeld & Leipzig: Belhagen & Klasing 1921. (V, 180 S.) 11. 8° = Frauenleben. 2. Pappbd 16. — + 100% T.
Wien, Alfred: Caroline von Humboldt. 2. erw. Aufl. Mit 5 Kunstdr. [Taf.]. Bielefeld & Leipzig: Belhagen & Klasing 1921. (XI, 228 S.) 11. 8° = Frauenleben. 16. Pappbd 16. — + 100% T.
Wille, Jakob, Prof. Dr.: Elisabeth Charlotte, Herzogin von Orleans (die Pfälzer Pifelotte). 3. erw. Aufl. Mit 6 Kunstdr. [Taf.]. Bielefeld & Leipzig: Belhagen & Klasing 1921. (X, 189 S.) 11. 8° = Frauenleben. 8. Pappbd 16. — + 100% T.
- Hilfsbücher für den Arbeitsunterricht.**
Schumann, Oskar, Dr., Peter] Bürger u. Heinrich] Weit- kamp: Quellenlesebuch. Bilder zur Ergänzung u. Belebung d. Sachunterrichts. 2. 2. Bielefeld & Leipzig: Belhagen & Klasing 1922. 8° = Hilfsbücher f. d. Arbeitsunterricht. 2. Vaterländische Geschichte. (VII, 151 S.) 9. — + 100% T.
- Künstler-Monographien.** Begr. von S. Knackfuß. (Liebhaber-Ausg.) Nr. 3.
Knackfuß, Hermann:] Rembrandt. Mit 1 bunten Titelb., 5 mehrfarb. u. 2 einfarb. Einschaltb. u. 167 Textabb. 14. Aufl. Bielefeld & Leipzig: Belhagen & Klasing 1921. (184 S.) 4° = Künstler-Monographien. (Liebhaber-Ausg.) Nr. 3. 30. — + 100% T.
- Belhagen & Klasing's Volksbücher.** Nr. 96.
Krauß, Maximilian: München und Oberbayern. Mit 90 Abb., darunter 13 farb. Bielefeld & Leipzig: Belhagen & Klasing 1921. (96 S.) 8° = Belhagen & Klasing's Volksbücher. Nr. 96. 10. — + 100% T.
- Bo]** **Julius Springer in Berlin.**
Finkelstein, H[einrich], Prof. Dr., Prof. Dr. E[ugen Emanuel] Galewsky, Dr. L[udwig] Halberstaedter: Hautkrankheiten und Syphilis im Säuglings- und Kindesalter. Ein Atlas. Mit 123 farb. Abb. auf 56 Taf. Nach Moulagen von F. Kolbow, A. Tempelhoff u. M. Landsberg. Berlin: Julius Springer 1922. (VIII, 77 S.) 4° Lwbd. 260. —
- Koe]** **Staatsdruckerei Österreich. Verlag in Wien.**
Österreichischer Amts-Kalender. 57. Jg. d. Niederöstr. Amtskalenders u. 45. Jg. d. Hof- u. Staatshandbuchs. 3. Jg. mit Benützung amtl. Quellen. Jg. 1. 1922, Bd 1-3. Wien: Staatsdruckerei [östr. Verl.] 1922. gr. 8°
 1. Nationalrat, Bundesrat, Gerichtshöfe d. öffentl. Rechtes, Oberste Bundesverwaltung. (VI, 256 S.) 81. 25
 2. Niederösterreich (Niederösterreich Land u. Wien). (XX, 920 S.) 218. 75
 3. Kärnten, Oberösterreich, Salzburg, Steiermark, Tirol, Vorarlberg, Burgenland. (X, 256 S.) 106. 25
- Österreichisches Kursbuch.** Eisenbahn-, Kraftwagen- u. Schiffsverkehrsverbindungen in d. Republik Österreich. Reisewege nach d. benachbarten Gebieten, Schnellzugsverbindungen nach d. Auslande. Hrsg. von d. Postsektion im Bundesministerium f. Verkehrswesen. 1922. (Ausg.) Jänner (Winterdienst 1921/22). [Nebst] Änderungen. Wien: Staatsdruckerei [östr. Verl.] 1922. (293 S., 1 farb. Kt.; Änder.: 2 Bl.) gr. 8° 50. —
- Mitteilungen über den österreichischen Bergbau.** Hrsg. vom Bundesministerium f. Handel u. Gewerbe, Industrie u. Bauten. Jg. 2. 1921. Wien: Staatsdruckerei [östr. Verl.] 1921. (III, 111 S.) 4° 56. 25
- Koe]** **Gebrüder Stiepel, Ges. m. b. H. in Reichenberg.**
Bücher der Deutschen. Hrsg. von Alois Vernt u. Karl Weps. Bd. 20.
Hölderlin, Friedrich: Die Gedichte der Reifezeit. Erstmalig geordnet nach d. inneren Zusammenhang d. Gruppen u. Reihen u. eingel. von Prof. Dr. Emil Lehmann. Reichenberg: Gebr. Stiepel 1922. (160 S.) 8° = Bücher der Deutschen. Bd. 20. Hwbd. Kt. 15. —

Belhagen & Klasing in Bielefeld ferner:

Börishöffer, Sophie: Das Naturforscherschiff od. Fahrt der jungen Hamburger mit der »Hammonia« nach den Besitzungen ihres Vaters in der Südsee. Kleine Ausg. Mit 20 Vollb. Bielefeld & Leipzig: Belhagen & Klasing 1922. (IV, 230 S.) 8° Pappbd + 15. — + 100% T.

Börishöffer, Sophie: Robert des Schiffsjungen Fahrten und Abenteuer auf der deutschen Handels- und Kriegsflotte. Kleine Ausg. Mit 41 Textill. u. 12 Vollb. Bielefeld & Leipzig: Belhagen & Klasing 1922. (III, 355 S.) 8° Pappbd + 15. — + 100% T.

Hae] Verlag Chemie in Leipzig.

Zeitschrift für Pflanzenernährung und Düngung. Hrsg. von Dr. O(tto) Lemmermann, Prof. Dir. d. Inst. f. Agrikulturchemie u. Bakteriologie d. Landw. Hochsch. Berlin u. Oberleiter d. Landw. Versuchsstat. f. d. Prov. Brandenburg, in Verb. mit Dr. Paul Ehrenberg, Prof. Dir. d. Inst. f. Agrikulturchemie u. Bakteriologie d. Univ. Breslau. Bd 1. 1922. A. B. Leipzig-Berlin: Verlag Chemie ([Komm.: H. Haessel, Leipzig] 1922). gr. 8°
 A. Wissenschaftl. Teil. 6 Hefte. H. 1. (47 S. mit Abb.) Jahrl. b n.n. 45. —
 B. Wirtschaftl.-prakt. Teil. 12 Hefte. H. 1. (48 S.) Jahrl. b n.n. 60. —
 beide Teile zusammen bezogen Jahrl. b n.n. 100. —

Verlag »Die freie Meinung« E. Schmalfeld in Hamburg (4, Eckernförder Str. 29).

Schriftenfolge für natürliche Wirtschaftsordnung. H. 1. Hamburg (4 [Eckernförderstr. 29]: Verlag »Die freie Meinung« E. Schmalfeld 1921. 16°

Bader, Alfred: Die Befreiung der Frau. Hamburg (4 [Eckernförderstr. 29]: Verlag »Die freie Meinung« E. Schmalfeld 1921. 16° = Schriftenfolge f. natürl. Wirtschaftsordnung. H. 1. 1. —

Fi] Verlag »Die Sammlerwoche« in München.

Handbuch der bayerischen Briefmarken 1922. Bearb. von Albert Kürzl unter Mitw. d. grössten Bayernkennner. Reich ill. München: Verlag d. Sammler-Woche ([Komm.: F. E. Fischer, Leipzig] 1922). (30 S.) 7. 50

En] Verlags-Anstalt Tyrolia G. m. b. H. in Innsbruck.

Berger, Karl, Dr.: Liebe rein! Ernste Worte f. d. reifere Jugend, f. Eltern, Erzieher, Lehrer u. Katecheten. Innsbruck: Verlagsanstalt Tyrolia [1922]. (191 S.) H. 8° Pappbd 28. —

Oberhammer, Clemens: Der heiligen Eucharistie geweihtes Jahr. 2. **Oberhammer, Clemens, Dr.:** In Leid und Sieg. Tagesgedanken zur Vorbereitung u. Danksagung auf d. hl. Opfer u. d. hl. Kommunion. Im Anschluss an d. Messtexte d. Vorfasten-, Fasten- u. Osterzeit aus Liturgie u. Legende ges. Innsbruck: Verlagsanstalt Tyrolia [1922]. (336 S., 1 Titelb.) 16° = Oberhammer: Der heiligen Eucharistie geweihtes Jahr. 2. Pappbd 60. —

Reimmichl (Sebastian) Rieger: Aus den Tiroler Bergen. Lustige u. leidige Geschichten. 18.—22. Tsd. Gefürzte Ausg. Innsbruck: Verlagsanstalt Tyrolia [1922]. (114 S.) H. 8° 15. —

Reimmichl: Erzählungen. **Reimmichl, (Sebastian) Rieger:** Stille und laute Wasser. Geschichten aus d. Bergen. (1.—3. Tsd.) Innsbruck: Verlagsanstalt Tyrolia [1922]. (193 S.) H. 8° = Reimmichl: Erzählungen. Pappbd 28. —

Flei] Vier Quellen Verlag in Leipzig.

Arias, Franz, P. S. J.: Die Vergewärtigung Gottes (Exercitium divinum de praesentia Dei, dt.). Einzel. u. übertr. von P. Hubert Hartmann S. J. Leipzig: Vier Quellen Verlag 1922. (71 S.) 8° 12. —

Thrasolt, Ernst: Mönche und Nonnen. Legenden. Leipzig: Vier Quellen Verlag 1922. (64 S.) gr. 8° 22. —; Kwbdd 38. —

Bernh. Friedr. Voigt in Leipzig.

Die Werkstatt. Bd 50. **Reineking, L.,** Fachschuldir. u. Tischlermstr.: Die Tischlerkunst. Handb. f. Bau-, Kunst- u. Möbeltischler enth. d. Materialien, d. Halbfabrikate, d. Oberflächenbehandlung d. Holzes, dekorative Arbeiten, d. Lehre vom Holzverband sowie die f. d. Tischler notwendigen Kenntnisse in d. Konstruktionslehre u. e. Übersicht über d. verschiedenen Stilarten. 4. vollst. Neubearb. u. verb. Aufl. von Schröder: »Die Tischlerschule«. Mit 482 Textabb. Leipzig: Bernh. Friedr. Voigt 1922. (VIII, 274 S.) gr. 8° = Die Werkstatt. Bd 50. 60. —; Kwbdd 75. —

Wilhelm Boss in Hamburg (Rajen 34).

(Bader, Alfred): Gedenkblatt anlässlich des 60. Geburtstages Silvio Gell's. (Hamburg, Rajen 34 = 35, [1922]: Wilh. Boss.) (4 S. mit 1 Abb.) 8° —. 45
 Aus: Jch. Monatschrift.

Koe] Weißsche Universitäts-Buchh., Verlag in Heidelberg.

Bianchi, Lorenzo, Prof. Dr.: Untersuchungen zum Prosa-Rhythmus Johann Peter Hebels, Heinrich von Kleists und der Brüder Grimm. Heidelberg: Weiss'sche Univ. Buchh. [Verl.] 1922. (40 S.) 8° 13. 60

Georg H. Wiegand'sche Verlagsbuchh. in Leipzig.

Galante Bibliothek. **(Lenelos, Ninon de:)** Briefe des Fräulein Ninon de Lenelos an den Marquis de Sevigné ([Correspondance, Ausz.]. Die deutsche Übers. bes. Hanns Heinz Ewers nach d. Orig. Ausg. von François Joly.) Nebst e. Lebensgeschichte d. Briefschreiberin u. reichem Bilderschmuck [Taf.] nach d. Orig. Gemälden d. berühmtesten Meister d. XVII. Jh. Leipzig: Georg H. Wiegand'sche Verlh. [1922]. (290 S.) 8° = Galante Bibliothek. 27. —; Pappbd 37. —

Fortsetzungen

von Lieferungswerken und Zeitschriften.

En] Gustav Fischer in Jena.

Handwörterbuch der Staatswissenschaften. 4. Aufl. Hrsg. von L. Elster, Ad. Weber, Fr. Wieser. Lfg 7/8. Hausindustrie—Hypothekenbuch- u. Grundbuchwesen = (Bd 5, Bog. 13—22.) (S. 193—352.) Jena: G. Fischer [1922]. 4° 30. —

Hoff] G. Lauppsche Buchhandlung in Tübingen.

Fischer, Hermann: Schwäbisches Wörterbuch. Auf Grund d. von Adelbert v. Keller begonnenen Sammlungen u. mit Unterstützung d. württemberg. Staates bearb. Weitergeführt v. Wilhelm Pfeleiderer. Lfg 66. Weiset—widerwärtig. (Bd 6, Sp. 641—800.) Tübingen: H. Lauppsche Buchh. 1922. 4° 30. —

Hof] Universal-Edition A. G. in Wien.

Musikblätter des Anbruch. Halbmonatsschrift f. moderne Musik. Schriftl.: Dr. Otto Schneider. (Verantw. Schriftl.: Paul Stefan.) Jg. 4. 1922. (Etwa 20 Nrn.) Nr 1/2. Jänner. (32 S., Musikbeil. 4 S.) Wien: Universal-Edition (1922). 4° 45. —; halbj. 25. —; Einzelnr. 4. —

Koe] Belhagen & Klasing in Bielefeld.

Belhagen & Klasing's Monatshefte. (Hrsg. u. Schriftl.: Paul Oskar Höcker. Künstler. Leitung: Rudolf Hofmann, Berlin. Für Oesterreich verantwortl.: Erich Frieße.) Jg. 36. [1921/1922. [3. Viertel.] S. 7. März. (112 S. mit 3. farb. Abb. im Text u. auf Taf.) Berlin, Bielefeld, Leipzig & Wien: Belhagen & Klasing (1922). 4° Jedes S. 13. —

HSch] Verlag Josef Kösel & Friedrich Pustet in Rempten u. München.

Katechetische Blätter. Zeitschrift f. kath. Religionspädagogik. Unter Mitw. von Schuldir. Paul Pergmann [u. a.] hrsg. von Univ. Prof. Dr. Jos. Göttinger. N. F., Jg. 23 = Jg. 48 d. ganzen Folge. 1922. (6 Doppelhefte.) S. 1/2. (Jan.-Febr.) (48, 16 S.) Rempten: [Verlag] J. Kösel & F. Pustet (1922). gr. 8° 20. —; Halbj. 12. —

Verlagsdruckerei Johannes Müller in Eberswalde (Eisenbahnstr. 97).

Eberswalder Allgemeine Anzeigen. EDA. Eberswalder Drogen-Anzeiger. General-Anzeiger f. Drogen, Chemikalien, Lack u. Farben, pharmazeut. u. chemisch-techn. Spezialitäten, Parfümerien, Seifen, photograph. Artikel, Kolonialwaren. (Verantw.: Friedrich Huth.) Jg. 9. 1922. (52 Nrn.) Nr 8. Febr. (12 S.) Eberswalde, Eisenbahnstr. 97: Verlagsdr. Johannes Müller (1922). 4° Viertelj. 9. — Bisher u. d. T.: Eberswalder Allgemeine Anzeigen f. d. deutschen Kolonialwarenhandlungen.



Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

■ = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil.
T = Teuerungszuschlag.

- Brüder-Verlag Curt Schmerjow in Kirchhain N.-L.** U 3
Schroder's allgemeiner deutscher Universitäts- u. Hochschul-Kalender. Studentenausg. f. d. J. 1922. 12 M.
- Dari-Verlag in Berlin-Galensee.** U 2
Deutschlands Städtebau. Sonderausgaben.
Selsentkirchen. Hrsg. v. Arendt. Bearb. v. Brepohl. 80 M., geb. 120 M.
Stargard i. Pomm. Hrsg. v. Schroer. 35 M.
Stolp i. Pomm. Bearb. v. Beegemann. 30 M.
Trier. Bearb. v. Kantenich. 45 M.
- Deutscher Kommunal-Verlag G. m. b. H. in Berlin-Friedenau.** 2739
Wasser u. Gas. Viertelj. 16 M., Einzelnr. 4 M.
- Erdgeist-Verlag C. W. Namisch & Co. in Leipzig.** U 2
Doebelin: Rip van Winkle. Kart. 16 M., Lwbd. 56 M., Hdrbd. 60 M.
- F. Fischer Verlag in Berlin.** 2740
*Rann: Gesammelte Werke. Vorzugsausgabe.
Betrachtungen eines Unpolitischen. Ldrbd. 700 M.
Buddenbrooks. Ldrbd. 1300 M.
Rede u. Antwort. Ldrbd. 650 M.
- Hans Hedewigs Nachf. Curt Ronniger in Leipzig.** 2734
v. Szepianska: Die Kunst des Gefallens.
1. Tl. Gewandtes Auftreten u. feines Benehmen. 3. Aufl. 11. —15. Tauf. 6 M., geb. 10 M.
2. Tl. Schönheits- u. Körperpflege. 2. Aufl. 6.—10. Tauf. 6 M., geb. 10 M.
- G. Hirth's Verlag in München.** 2723
Jugend, Die. 2. Vierteljahr. 55 M., Einzel-Doppelnr. 10 M.
- Kabitzsch & Rönnich in Würzburg.** U 3
Folger: Die Obstgehölze im Hausgarten. 1. Tl. Etwa 25 M.
- J. U. Kern's Verlag (Max Müller) in Breslau.** 2719
Zeitschrift für Völkerrecht. Begr. v. J. Kohler. 12. Bd. Heft 1/2. Einzelbezug 40 M., für Abonnenten 30 M.
- K. F. Koehler Verlag in Leipzig.** 2741
Tagesfragen der Auslandswirtschaft.
6. Heft. Schilder: Deutschösterreichs Wirtschaftsverhältnisse. 20 M.
- C. S. Mittler & Sohn in Berlin.** 2739
*v. Alrod: Vom Sterben des deutschen Offizierkorps. 2. Aufl. 25 M.
- B. J. Mörlins in Berlin.** 2735
Fridericus Rex. Die schönsten Motive der Musik v. Marc Roland zu dem Cserépy-Filmwerk. 4 M.
- Edwin Runge in Berlin-Lichterfelde.** 2739
*Escher: Bettinens Weg zu Goethe. Geb. 20 M.
- Schuster & Voessler in Berlin.** 2737
Angel: Liebchen. 7. u. 8. Aufl. 40 M., geb. 55 M.
Biermann: Die Schlangendame. 14. Aufl. 25 M., geb. 35 M.
— Studentenbeichten. 20.—21. Aufl. 15 M., geb. 30 M.
Dauthendey: Vom neuen Weibe u. seiner Liebe. 11.—13. Tauf. 15 M., geb. 25 M.
— Von den Gärten der Erde. 4. Tauf. 25 M., geb. 35 M.
Marès: Verschenktes Leben. 5. Tauf. 14 M., geb. 24 M.
Preis: Die winkende Gasse. 3. Tauf. 12 M., geb. 20 M.
Reide: Im Spinnenwinkel. 5. Tauf. 30 M., geb. 40 M.
— Woge u. Wind. 25 M., geb. 35 M.
Rosegger: Frau Sphing. 4. Aufl. 12 M., geb. 25 M.
Wolff: Das Hanneken. 8. u. 9. Tauf. 30 M., geb. 40 M.
— Hans Peter Kromm. 2. u. 3. Tauf. 40 M., geb. 50 M.
- Heinrich Staadt's Verlag in Wiesbaden.** 2726
Sternberg: Gaphna. Drama. 2. Aufl. 18 M.
- Stern Bücher Verlag (Koch & Co. in Leipzig.** 2725
Stern-Bücher. Viola-Reihe.
13. Bd. Gurski: Heilige Sünde. Kart. 10 M., Liebhaberbd. 20 M.
- Union Deutsche Verlags-Gesellschaft in Stuttgart.** 2735
Meyer (L. v. Albertini): Lehrbuch der Graphologie. 10. Aufl. 40 M., Hlwb. 60 M.
- Verlag Aurora in Weinböhla.** 2724
Kaehne: Der afrikanische Mond. Geb. 15 M.
- Verlag die »Welt-Literatur« in München.** 2723
Welt-Literatur, Die. Viertelj. 20 M., Einzelnr. 3 M. 50 S.
- v. Zahn & Jaensch, Verlag in Dresden.** U 4
Veröffentlichungen der sächsischen Landesstelle für Gemeinwirtschaft.
18. Heft. Bräuer: Die Anpassung der Löhne u. Gehälter an die Lebenskosten. 20 M.

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Hierdurch teile ich ergebenst mit, dass ich meine Firma

Walter Koehler

Livraria Geral

Sao-Leopoldo — Porto Alegre

Estado Rio Grande do Sul

Brasilien

dem Gesamtbuchhandel angeschlossen und meine Vertretung der Firma K. F. Koehler in Leipzig übertragen habe. Ich erbitte Zustimmung von Rundschreibern und sonstigem Propagandamaterial.

Hochachtungsvoll

Walter Koehler.

Verlagsübernahme!

Hierdurch teile ich dem Gesamtbuch- und Musikalienhandel mit, daß

Der Allgemeine Deutsche Musikerkalender

aus dem Verlage Dr. Richard Stern, Berlin W 62

in meinen Verlag durch Kauf übergegangen ist. Die Auslieferung des „Allgemeinen Deutschen Musikerkalenders“ erfolgt ab 2. März d. J. n. r. durch mich. Mit dem Jahrgang 1924 (erscheint September 1922) wird „Sterns Deutscher Musikerkalender“ und „Der Allgemeine Deutsche Musikerkalender“ zu einem Kalender verschmolzen.

Berlin W 15

den 6. März 1922

Erbabenst:

Max Hesses Verlag

Ich bitte davon Kenntnis zu nehmen, daß ich der Firma **Verl. der Kommissionbuchhandlung**, G. m. b. H. in Berlin SW 68, Schillerstr. 29/30, die Auslieferung meines Verlags übertragen habe. Meine Auslieferungsstelle in Leipzig bleibt nach wie vor bestehen.

Stuttgart/Heilbronn,
im März 1922.

Walter Seifert Verlag.

Wir geben hiermit bekannt, daß unsere Firma ab heute dem Gesamtbuchhandel angeschlossen ist. Zuführung von Neuigkeiten aller Lehr- und Lernmittel sowie pädagogischer (Erziehungs-) Literatur ist uns erwünscht.

Bestalozzi-Fröbelverlag,
Leipzig, Rameistr. 5/7.

Leipzig, 1. März 1922.

Hierdurch teile ich mit, daß ich meine im Jahre 1855 unter der Firma:

Moritz Ruhl

gegründete Verlagsbuchhandlung am heutigen Tage an Herrn Carl Starke, Inhaber der seit 1892 hier bestehenden geographischen Anstalt, käuflich abgetreten habe, welcher dieselbe unter der bisherigen Firma weiterführen wird.

Indem ich nun aus dem Kreise des Buchhandels scheide, bitte ich zugleich, das mir während meiner 60jährigen buchhändlerischen Tätigkeit entgegengebrachte Vertrauen auch auf meinem Nachfolger übertragen zu wollen.

Julius Moritz Ruhl.

Bezugnehmend auf vorstehende Mitteilung des Herrn Julius Moritz Ruhl bitte ich hierdurch, davon Kenntnis zu nehmen, daß ich dessen Verlagsbuchhandlung am heutigen Tage käuflich übernommen habe und unter der alten Firma in bisheriger Weise weiterführen werde. — Kontor und Verlagsräume verlege ich nach Inselstraße 7, Mittelgebäude, mit Fernsprechanschluß 5506 (25506).

Meinem Sohn und Mitarbeiter, Herrn Felix Starke, habe ich Gesamtprokura erteilt.

Ich bitte das meinem Vorgänger während seiner langjährigen Tätigkeit erwiesene Vertrauen auch mir zu teil werden lassen zu wollen.

Carl Starke.

Im Einverständnis mit dem bisherigen Kommissionär übernehmen wir am heutigen Tage die Kommission der Firma:

Alban Schnabel,
Buch-, Musik- u. Schreibmat.-
Handlung
Stollberg (Erzgeb.).

Leipzig, den 2. März 1922.
Grosz- u. Kommissionshaus
deutscher Buch- u. Zeitschriften-
händler e. G. m. b. H.

Von Carl Funderisen, Leipzig, übernahm ich mit allen Rechten: „Jeder sein eigener Zimmermaler“; desal. von E. Weinhild, Ludwigshafen, mit sämtl. Rechten: R. Schneewitz, „Gewindetabellen“.
Leipzig-Neudn., 1. 3. 1922
Charlottenstr. 25.

Hermann Beyer.

Ich übernahm die Vertretung der Firma

Deutcher Verlag J. Henningsen
in Hamburg 1, Spitalerstr. 16.

Leipzig, 6. März 1922.

Theod. Thomas Komm.Gesch.

Ich habe der Firma Berliner Kommissionbuchhandlung, G. m. b. H. in Berlin SW 68 Schützenstraße 29/30, die Auslieferung meines Ver. a. es übertragen und bitte, von dieser neuen Einrichtung ausgiebig Gebrauch zu machen. Die Auslieferung in Leipzig wird hierdurch nicht berührt.

Heilbronn a. N.,
im März 1922.

Otto Weber Verlag.

J. M. Spaeth, Berlin

Um eine prompte Abrechnung zu ermöglichen, ersuche ich die bisher direkt gesandten Kontoauszüge durch Kommissionär zuzuschicken. Erlaß für eventuelle Portospesen trage ich nicht. Vorkommendenfalls berufe ich mich auf diese Anzeige.

„Anforderungen der „Geschäftlichen Einrichtungen“ siehe nächste Seite.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gejuche, Teilhaber-Gejuche und -Anträge.

Spezial-Vermittlungsstelle

für
Geschäfte und Betriebe
der graph. Industrie betr.

Ankauf Verkauf
Teilhaberschaft

R. G. Brenke,
Hamburg 39, Dorotheenstr. 141

Verkaufsanträge.

Mustr. Familienblatt

(evangel.), 37 Jahre bestehend, mit 40000 Hefen Lagerbestand und festem

Anzeigen-Aufträgen
von über M. 50000.—

an schnell entschlossenen Verleger billig zu verkaufen.

Verlag ist nicht an den Ort gebunden; Anzeigenwerbung wird von bisheriger Stelle event. weitergeführt. Anfragen unter # 609 befördert die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Fachwissenschaftliche Zeitschrift

zu verkaufen. Angebote u. # 612 an d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins erbeten.

Gehaltvolle, noch sehr ausbaufähige Monatschrift für Volksbildung mit dazugehörigem gangbaren Buchverlag ist anderer Unternehmungen halber sofort preiswert zu verkaufen. Prof. Angebote unter A. W. # 611 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Abersehungerecht

einiger gut gangbarer Werke ist für sämtliche Sprachen

noch abzugeben. Angebote unter # 616 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Kaufgejuche.

Für einen im Buchhandel tätigen Dr. phil. mit reichlichen Vermitteln suche ich ein gutes Sortiment zu kaufen. Grundstück würde m. erworben werden können. Kleinstadt bevorzugt. Angebote erbitte u. H. S. 107 an Leipzig. F. B o l d m a r.

Mittlere oder kleine Sortimentsbuchhandlung, ev. mit Grundstück, zu kaufen gesucht. Genügendes Kapital vorhanden. Angebote an **Gosch' Buchhandlung, Dresden**

Mehreren jungen Buchhändlern, die sich selbständig zu machen wünschen, suche ich die Erwerbung von **Sortimentsgeschäften**

zu vermitteln und sehe Angeboten guter Kaufobjekte mit Angabe der hierfür gestellten Forderung, sowie der Umsatz- u. Reingewinnziffern der letzten Jahre entgegen. Meine Vermittlung geschieht provisionsfrei für Verkäufer und Käufer.

Ich bitte, solche Angebote unter der Anschrift „Sortimentsangebot“ einzusenden.

Leipzig. F. B o l d m a r.

Verlagsreste mit u. o. Verlagsrecht Platten usw. kaufen bar Dr. Karl Meyer, G. m. b. H., Leipzig-W.

Teilhabergejuche.

Teilhaber

oder

Erste Kraft.

Durch Todesfall ist in einem großen Adressbuchverlag der Posten eines Verlagsdirektors zu besetzen. Herren, die an durchaus zielbewusstes, selbständiges Arbeiten gewöhnt sind, Organisationstalent, Fach- u. Sprachkenntnisse besitzen und über erstklassige Referenzen verfügen, ist Gelegenheit geboten, sich eine glänzende

Existenz

zu schaffen. Einangebote erbeten an die Geschäftsstelle d. B. V. unter # 617.

Teilhaberanträge.

Fusion oder Verkauf.

Junger, ausbaufähiger, rühr. Verlag Mitteldeutschlands, exportindustrialier Richtung, mit aussichtsr. Verlagsobj., sucht Angliederung an kapitalkräftig. Verlags- od. Druckereiunternehmen. Angebote erb. unter # 587 an d. Gesch.-Stelle d. Börsenvereins.

Fertige Bücher.

Von heute an erhebe ich für Lieferungen nach der Tschechoslowakei keinen Valuta-Aufschlag mehr. Für Finnland beträgt derselbe 50%! Leipzig, 6. März 1922. Bernh. Friedr. Voigt.

Buchhändler-Konten

Buchhändler-Strasse, Auslieferungsbuch, Bestellbuch, Anichts-Versandbuch, Hauptbuch, Kundenstrasse, Journal, Memorial, Kassabuch, Kontokorrent, Barpaletbuch, Fortsetzungs-Liste, Speditionsbuch, Verlagskontro, Kalkulations- u. Absatzbuch, Abschlußbuch, Lagerbuch, Buchbinderbuch, Herstellungslostenbuch, Remittenden- und Disponendenbuch, Revisionsbuch, Inveratbuch, Portobuch, Börsenzahlungs- und Quittungsbogen usw.

in losen Bogen sowie gebunden in jeder Stärke.

Preisliste u. Probebogen kostenlos.

Preisformulare für Verleger und Sortimentier, gummierte Buchhändler-Adressen, Verzeichnislisten n. Städten geordnet.

Oskar Weiner, Leipzig

Sobien gelangte zur Ausgabe: **Zeitschrift für Völkerrecht**
Begründet von Josef Kohler unter ständiger Mitarbeit von Geh. Hofrat Prof. Dr. Meurer (Würzburg), Geh. Justizrat Prof. Dr. Triepel (Berlin), Geh. Justizrat Dr. Zitelmann (Bonn)

herausgegeben von

Dr. Max Fleischmann, ordentl. Professor an der Universität Halle a/S. und Dr. Karl Strupp, Frankfurt a/M.

XII. Band, Heft 1/2.

Für Abonnenten ord. M. 30.—, bar M. 22.50, bei Einzelbezug ord. M. 40.—, bar M. 30.—.

Valutazuschlag: für hochvalutige Länder 200%, f. mittelvalutige Länder 120%, für Finnland 60%.

Die vorliegenden Bestellungen sind erledigt worden.

Breslau II,
den 25. Februar 1922.
J. U. Kern's Verlag
(Max Müller).

Fortsetzung der „fertigen Bücher“, siehe Seite 2722.

Wir geben dem verehrlichen Buchhandel davon Kenntnis, daß die bislang unter der Firma Storms Kursbuch-Verlags-Gesellschaft m. b. H. betriebene Gesellschaft ihren Namen in

Kursbuch- und Verkehrs-Verlag-Gesellschaft m. b. H.

umgeändert hat. Die Zwecke der Gesellschaft wurden gleichzeitig beträchtlich erweitert, indem wir in Zukunft nicht nur die bekannten Kursbücher (Storm, Hendschel, Lloyd-Kursbuch etc.), sondern auch im größerem Umfang Reiseführer usw. verlegen werden.

Kursbuch- und Verkehrs-Verlag-Gesellschaft m. b. H.

Leipzig, Königstraße 33

Fernsprecher: 15614 * Drahtanschrift: Kursbuch

Hierdurch beehren wir uns, Sie ergebenst davon zu ver-
ständigen, daß wir von der Firma August Scherl G. m. b. H. den
Verlag folgender Romane übernommen haben, deren Verkaufs-
preise ab heute gleichzeitig wie folgt festgestellt worden sind:

		gebunden	broschiert
BROCKDORFF	Danebrog	M. 30.—	M. 25.—
"	Die Faust im Westen	" 35.—	" 30.—
"	Der brennende Osten	" 30.—	" 25.—
EL CORREI	Die aus der Brautgasse Halbleinen	" 25.—	—
"	Ich bin ein Gast auf Erden	" 25.—	—
ENDERLING	Die Umwege des schönen Karl	" 25.—	—
ERDMANN	Deutsch-Ostafrikaner	" 20.—	—
FISCHER	Hellige Narren	" 35.—	" 25.—
"	Die Erlösten	" 25.—	" 20.—
FREDALL	Der galante König	" 20.—	" 15.—
GOTTBERG	Werdende Macht	" 35.—	" 25.—
GUBALKE	Dir kannst Du nicht entfliehen	" 30.—	" 25.—
HARBOU	Sonderbare Heilige	" 25.—	" 20.—
HEYKING	Das vollkommene Glück	" 25.—	—
HOECHSTETTER	Die Freiheit	" 35.—	" 25.—
"	Frau Hüttenrauchs Witwenzelt Halbleinen	" 30.—	—
v. HOLTEN	Linde	" 15.—	—
HUSSONG	Die Lülzbrucher Wirren Halbleinen	" 25.—	—
JEGERLEHNER	Aroleid	" 30.—	—
KLEIN	Lavinia Morland	" 20.—	" 15.—
KUECHLER	Der Hafemaler	" 30.—	—
MALADE	Der Wanderer am Strick Halbleinen	" 25.—	—
METZGER	Der Gangbutscher	" 30.—	" 25.—
ORBING	Anna Boleyn	" 20.—	" 15.—
PHILIPPI	Liebesfrühling	" 25.—	—
RATH	Gräfin Waleska	" 20.—	" 15.—
SCHIROKAUER	Frauenruhm	" 25.—	—
SCHMIDT, BR.	P. Storms Tramp-Fahrten	" 20.—	" 15.—
"	Georg Rapp, der Seemaschinist	" 25.—	" 20.—
SCHÖEPP	Schiff auf Strand	" 40.—	" 30.—
"	Millionensegen, Halbleder M. 80.—, Batik M. 100.—	" 50.—	" 40.—
"	Das möblierte Ehepaar	" 30.—	" 25.—
SOYKA	Der Seelenschmied	" 45.—	" 35.—
LOLA STEIN	Die Sünde der Gedanken Halbleinen	" 30.—	—
THUMMERER	Barbiermödel	—	" 8.—
WEBER, A.	Die Hauensteinerin, Halbleder M. 75.—, Batik M. 100.—	" 40.—	" 30.—
WEGENER	Golem	" 20.—	" 15.—
WIEPRECHT	Burschen in Not	" 40.—	—
WINKLER	Die blaue Sehnsucht Halbleinen	" 25.—	—

Lieferungsbedingungen:

Einzelexemplar	mit 40% Rabatt	50 Exemplare	mit 44% Rabatt
10 Exemplare	42% "	51 " und mehr	45% "
25 "	43% "	Luxusbände (Halbleder und Batik) mit 30%	

Wir bitten Bestellungen auf die sämtlichen angeführten Werte
in Zukunft an die Firma Ernst Reil's Nachfolger (August Scherl)
G. m. b. H. in Leipzig, Königstr. 33 zu richten. Für Berlin hat
die Firma August Scherl G. m. b. H. die Auslieferung übernommen.

Ernst Reil's Nachfolger (August Scherl) G. m. b. H.
Leipzig, Königstraße 33

Postschekonto: Leipzig 1200 • Fernsprecher: 1200 und 4226 • Drahtanschrift: Gartenlaube

ULLSTEINBÜCHER

PREISERHÖHUNG

Mit Wirkung vom 15. III. 1922 erhöhen wir den Ladenpreis der Ullsteinbücher auf

15 MARK

für den Band. Ein Verlegerzuschlag wird wie bisher auf die Ullsteinbücher nicht erhoben

**VERLAG ULLSTEIN
BERLIN**

ULLSTEINBÜCHER

Neue Preise!

Nach erfolgtem Neudruck setze ich für nachstehende Werke ab 1. März 1922 folgende Preise fest:

Theodor Storm. *Ausgewählte Erzählungen*
Reich illust. Auswahl (862 Seit.) Eingeleitet von O. Heymann.
In Pappband M. 45.- ord., M. 27.- bar
In Halbleinenband M. 60.- ord., M. 36.- bar
2 Halblederbände M. 135.- ord., M. 81.- bar

Illust. Einzelausgaben in eleg. Einband:

Storm, Th.: *Der Schimmelreiter* M. 20.- ord.; *Psyche* 12.- ord.;
Aquis submersus 14.- ord.; *Hans und Heinz Kirch* 16.- ord.;
Immensee M. 12.- ord.; *Renate* M. 14.- ord.; *Zur Chronik von
Grieshuus* M. 16.- ord.; *Ein Fest auf Haderstebhuus* M. 14.- ord.
Keller, G.: *Das Fähnlein der sieben Aufrechten* M. 20.- ord.

Ekkehard von Victor v. Scheffel
Eine Geschichte aus dem 10. Jahrhundert
Mit zwölf Vollbildern von **Erich Gruner**
Eleg. geb. M. 32.- ord., M. 19.20 bar

Schillers Werke. 5 Bände

Herausgegeben von Prof. Paul Brandt
Eingeleitet von Prof. Karl Heinemann
In imitiert Halbfz.-Einbd. M. 220.- ord., 132.- bar
In Pracht-Einband m. Goldschnitt . . M. 270.- ord., 162.- bar
In Halbleder-Einband M. 320.- ord., 192.- bar

Lieferungsbedingungen:

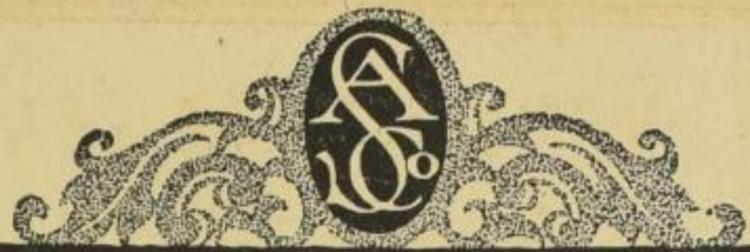
nur bar mit 40% ohne Teuerungszuschlag

Verpackung wird berechnet

Die Ausstattung ist durchaus gediegen und zeitgemäß.

Mit Abdruck dieser Anzeige sind die früheren Preise hinfällig.

Albrecht Seemann Verlag ♦ Leipzig



Preisänderung

Für die nachstehend genannten Werke haben wir neue Ladenpreise festgesetzt. Wir bitten unsere Januarpreisliste entsprechend zu ändern!

Anzengruber pro Band geh. 40.—, Pappband 45.—, Mark Ganzleinenband	50.—
Bauer, Gesund wohnen und freudig arbeiten	6.—
Burg, Anton Zauner und seine Zeit	120.—
Castelliz, Einfache Bauwerke	50.—
Feldegg, Leopold Bauer	400.—
Folnesics, Alte Innenräume, 2. Auflage	800.—
Folnesics, Brunelleschi	100.—
Fröhlich-Bum, Parmigianino, Leinenband	400.—
Geschäftsportale, Moderne Wiener	150.—
Grienberger, Liturgische Gefässe	60.—
Günther, Entwürfe für kleine Wohn- u. Geschäftshäuser — Villenentwürfe. 2 Serien	40.—
Heyer von Rosenfeld, Die Orden- und Ehrenzeichen der öst.-ung. Armee. 2. Ausgabe. 1899 — Nachtrag dazu	50.— 20.—
Hrdlička, Bautischlerarbeiten	120.—
Keller, Gottfried, Werke, pro Band geh. 40.—, Ganzleinenband	50.—
Kubitschek, Römische Medaillons	150.—
Leisching, Das Erzherzog-Rainer-Museum in Brünn — Möbelbeschläge aus 1770—1840	300.— 150.—
Leixner, v., Entwürfe für Kleinbauten	40.—
Mayer, Kleine Wohn- und Bureauhäuser	40.—
Mayr, Werke des Plastikers Josef Thaddäus Stammel	300.—
Planiscig, Die Estensische Kunstsammlung, Band I, geh. M. 450.—, geb.	500.—
Sachs, Reiseskizzen aus Tirol, zwei Serien je	75.—
Schlosser, Der burgundische Paramentenschatz	1000.—
— Die kaiserliche Schatzkammer in Wien	2500.—
— Die Sammlung alter Musikinstrumente	geh. 450.— geb. 500.—
Schmidt, Altäre u. andere kirchliche Einrichtungsstücke	6000.—
— Interieurs von Kirchen und Kapellen	6000.—
— Deiningner, Kunstschatze aus Tirol, Abt. I	600.—
— Abt. II und III	je 300.—
Stjassny, Michael Pachters St. Wolfgang-Altar, Textband und Tafelband	600.—
Ströhl, Öst.-ung. Wappenrolle. 3. Ausgabe	200.—
Swoboda, Römische und romanische Paläste, geh.	100.—
Walcher, Burg Kreuzenstein an der Donau, geb.	300.—
Whit, Buddhistische Plastik, geb.	360.—
Zimmermanns- und Bautischlerarbeiten	150.—

**KUNSTVERLAG
ANTON SCHROLL & CO
G.M.B.H. IN WIEN**



Neue Preise der Münchner Jugend

Die am 1. Januar d. J. in Kraft getretene Preiserhöhung der Jugend hat sich durch die inzwischen eingetretene weitere bedeutende Steigerung der Herstellungskosten als völlig ungenügend erwiesen. Wir sind gezwungen die Preise ab 1. April nochmals zu erhöhen und bitten davon Kenntnis zu nehmen, daß mit Beginn des zweiten Quartals, also von Nr. 7 ab, die nachstehenden Preise festgesetzt werden.

Bezugspreis vierteljährlich Mark 55.—

Einzelpreis der Doppelnummer Mark 10.—

Die Bezugsbedingungen bleiben die gleichen wie bisher.

Auslieferungsstellen:

Berlin: Gustav Großkopf. Leipzig: L. Staackmann. Stuttgart: Koch, Neff & Detinger. Köln: Sohn & Nagelschmidt
Düsseldorf: Schrobbsdorff'sche Hofbuchhandlung. Nürnberg: J. L. Schrag.

Ausland:

Osterreich: J. Rafael, Wien. Schweiz: W. Schneider & Co., St. Gallen. Holland: Meulenhoff & Co., Amsterdam.
Italien: Messagerie Italiana, Bologna. Vereinigte Staaten von Amerika: Atlantic Book and Art Corporation, New-York.

Für alle anderen Plätze empfehlen wir das Postabonnement als schnellste und billigste Bezugsart. Wir vergüten gegen Einsendung der Postquittungen für einzelne Exemplare vierteljährlich Mark 18.50 und für je 7,6 Exemplare Mark 164.—

Als Werbematerial stellen wir Probenummern und Prospekte in beschränkter Anzahl kostenfrei zur Verfügung.

Wir bitten um erneute tätige Verwendung.

München, im März 1922.

G. Hirth's Verlag / Verlag der „Jugend“

Neue Preise der „Welt-Literatur“

Der Bezugspreis der „Welt-Literatur“ wird ab 1. April auf

vierteljährlich Mark 20.—

der Einzelpreis der Nummer auf Mark 3.50

erhöht. Die Bezugsbedingungen bleiben die gleichen wie bisher.

Auslieferungsstellen:

Leipzig: F. E. Fischer. Berlin SW 68: Gustav Großkopf. Wien I: J. Rafael.

Für alle anderen Plätze empfehlen wir als schnellste und billigste Bezugsart

Postabonnement oder Posteinweisung.

Alle Postanstalten in Deutschland, Deutsch-Osterreich, Tschecho-Slowakei und Ungarn nehmen Bestellungen entgegen.

Wir bitten um erneute rege Verwendung. Als Werbematerial stellen wir Probenummern in mäßiger Anzahl kostenfrei zur Verfügung.

München, Mitte März 1922.

Verlag die „Welt-Literatur“

Weidmannsche  Buchhandlung
in Berlin SW 68, Zimmerstraße 94.

Der Herr Minister für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung hat verfügt, daß das

Zentralblatt

für die gesamte

Unterrichts-Verwaltung in Preußen,

um eine beschleunigte Zustellung an die Abnehmer herbeizuführen, vom 1. April d. J. ab nur noch durch die Post bezogen werden soll. Wir sind daher genötigt, obige Zeitschrift aus dem Buchhandel zurückzuziehen. Die Abnehmer sind von dieser Verfügung in Kenntnis gesetzt worden.

Berlin, den 8. März 1921.

Weidmannsche Buchhandlung.

Verlag Aurora * Weinböhl a. b. Dresden

Neubelt | Der afrikanische Mond | Neubelt |

Seltene Geschichten von Ruth M. Kaehne.

Preis: fein gebunden Mark 15.—. Rabatt: bar 40%,
10 Exempl. 42½%.  25 Exempl. 45%.

Selbst farbenprächtige Bilder und bizarre Schilderungen hat die Verfasserin geschaffen. Ein inniges Verstehen, ein völliges Aufgehen in jene Volkscharaktere, welche den unsrigen so unähnlich sind, atmet aus jeder Zeile des Buches. Ruth Martha Kaehne spricht mit der Seele eines Menschen, der die rätselhaft schöne und furchtbare Melodie des Äquatorischen Südens in Worte umzusetzen vermochte. Fremdartige Leidenschaft spricht aus ihren Schöpfungen. Wie der grelle Sonnenschein der Tropen in seuchengeschwängerte Finsternis untergeht, so wechseln die zartesten Empfindungen mondscheingekläster Nächte mit der wildesten Ekstase afrikanischer Leidenschaft. — Wehe, wer dem Banne des schwarzen Erdteils verfällt! Furchtbar wird er die enthüllten Geheimnisse, die geschändeten Götter an seinem Körper und seiner Seele rächen. Tausend zerfleischende Fieber fallen über ihn her; — die glühende Sonne wird zum Mörder — der Mond zum tanzenden Gespenste. Ist das unheimliche Kind der Kalahari nicht ein Symbol jenes wilden, tückischen, mordenden Afrika, des unendlich schönen Afrika, welches gleich einer berausenden Giftblume anzieht und dann tötet? . . . So findet sich die Wahrheit manchmal auf absonderlichen Stätten an — kleidet sich in groteske Gewänder, erscheint in den wunderlichsten Gestalten oft da, wo sie am wenigsten gesucht wird. Ruth M. Kaehne hat sie entdeckt im düsteren Aberglauben der afrikanischen Steppe — vollstreckt sie unter dem sonnenhaften Himmel Indiens mit grausamer Strenge, — läßt ihre magischen Strahlen im Bösen und Dämonischen aufflammen. . .

Deutsche Knoten- Zeitung


50%
vom
1. Ex.
an

Verlag
• Otto •
Beyer

Für Fasten, Konfirmation,
und Ostern!



Ein deutsches Christusbuch

Margarete Weinhandl
(Verf. d. „Adventsblüchleins“)

Es ist ein
Reis entsprungen

Aus der Einsicht und Kraft deutschen Wesens geschaut, aus der Fülle deutschen Empfindens gelebt, aus der Tiefe deutschen Sinns symbolgewaltig gedeutet, erhebt hier die Gestalt des Nazareners und zeugt dafür, wie unseres Volkes Geist sich ihrer immer und immer wieder von neuem bemächtigen muß. Der Verlag hat der Form und dem Gehalt des Werkes in Type, Satzspiegel und Ausstattung die edelste Entsprechung und damit auch in buchtechnisch. Belang. Kennerwert gegeben

Bedeutungsvolle Besprechungen liegen vor von:

Berliner Börsen-Courier,
Karlsruher Tagblatt,
Neues Grazer Tagblatt,
Der Sämman usw. Alle bedeutenden Zeitungen sind mit Besprechungs- u. pl. versorgt und werden auch Kritiken bringen.

Kart. mit Farbschnitt M. 14.—
In schönem Pappb. M. 20.—
Bar für M. 10.—, 63w.
geb. M. 14.— und 11/10.
Ausstef. nur d. Fr. Foerster,
Leipzig, Querstraße 26/28.

Ferdinand Ader, Berl.,
Wolfsch/Baden

Alle Veränderungen Ihrer Firma

Besetzwechsel, Verlegung
des Geschäftslokals, Pro-
kura-Erteilungen und
-Löschungen, Kommissio-
närwechsel, Anschluß an
den Fernsprecher, Eröff-
nung eines Postcheck-
kontos, sowie alle sonst
für das Adreßbuch ge-
eigneten Notizen wolle
man stets direkt melden

an die

Redaktion des Adreßbuchs
des Deutschen Buchhandels
Leipzig, Gerichtsweg 26
Deutsches Buchhändlerhaus

Zur Einfegnung und als gediegene Ostergeschenke

empfehlen wir:

	Einj. geb.	Gescl.-Bd.		Einj. geb.	Gescl.-Bd.
Auerbach, Barfüßler	17.—	19.—	Mörike, Mozart auf der Reise nach Prag	—	8.—
Beecher-Stowe, Onkel Toms Hütte	27.—	30.—	— Stuttg. Hugelmannlein	12.—	13.50
Bern, Geleitworte fürs Leben	17.—	19.—	Mügge, Afraja	32.—	35.50
Björnson, Auf Gottes Wegen	22.—	24.50	Nathusius, Tagebuch e. armen Fräuleins	12.—	13.50
Bulwer, Die letzten Tage von Pompeji	—	35.50	Nibelungenlied. Übers. von Simrock	—	24.50
Busse, Neuere deutsche Lyrik	37.—	41.—	Peterfen, Irrlichter — Prinzessin Ilse je	7.—	8.—
Chesterfield, Briefe an seinen Sohn	12.—	13.50	Reuter, Festungstid — Franzosentid je	—	19.—
Dickens, Oliver Twist	27.—	30.—	Rückert, Gedichte	12.—	13.50
Emerson, Lebensführung	17.—	19.—	Scharling, Meine Frau und ich	17.—	19.—
Fouqué, Undine	—	8.—	— Im Pfarrhof von Röbdebo	17.—	19.—
Freiligrath, Gedichte	—	24.50	Schaumberger, Bergh. Musikantengeich.	22.—	24.50
Gerhardt, Geistliche Lieder	22.—	24.50	Schepel, Ekkehard	—	41.—
Gerok, Gedichte (Auswahl)	12.—	13.50	Schiller, Gedichte	12.—	13.50
Glaubrecht, Die Heimatlosen	—	24.50	Scott, Ivanhoe	27.—	30.—
Goethe, Gedichte	17.—	19.—	Sientkewicz, Quo vadis	37.—	41.—
Gudrun, Übers. von Simrock	17.—	19.—	Smiles, Charakter	22.—	24.50
Hauff, Lichtenstein	17.—	19.—	Spitta, Psalter und Harfe	12.—	13.50
Hebel, Schatzkästlein und Neue Folge	—	24.50	Stifter, Hochwald — Heidedorf	12.—	13.50
Immermann, Oberhof	17.—	19.—	Teqnér, Die Nachtmahlskinder	—	8.—
Kügelgen, Jugenderinnerungen	32.—	35.50	Uhland, Gedichte	17.—	19.—
Lavater, Worte des Herzens	12.—	13.50	Wallace, Ben Hur	37.—	41.—
Lessing, Meisterdramen	—	19.—	Zitatenkch, Deutscher	—	13.50
Luther, Geistliche Lieder	7.—	8.—			



Einzelne Exemplare mit 35% von 10 an mit 40%, von 100 an mit 45%.
Lieferungsmöglichkeit vorbehalten.

Diese Bücher, von denen die meisten in jedem Sortiment ständig verlangt werden, sind zum Teil nur noch in unserer Ausgabe lieferbar. Sie begehren kein Wagnis, sondern handeln vorbeugend und klug, wenn Sie sich jetzt noch reichlich versehen, denn wie die Dinge nun einmal liegen, sind weitere Preiserhöhungen zu gewärtigen, so daß Ihnen für das, was Sie nicht jetzt verkaufen, ein höherer Nutzen gewährleistet ist.

Auslieferung nur in Leipzig. — Bestellzettel anbei.

Otto Hendel Verlag (Hermann Hillger), Berlin W 9

Stern - Bücher, die gute und wohlfeile Roman - Sammlung

Das neue Stern-Buch: Uranus-Reihe Bd. 13

Das neue Stern-Buch: Viola-Reihe Bd. 13

Viktor Gurski



Heilige Sünde

192 Seiten

Kartonierte mit vierfarbigem künstlerischem Schuhschlag als 13. Band der Uranus-Reihe M 10.— 8° Format
Gebunden in farbenfrohem Liebhaberband als 13. Band der Viola-Reihe M 20.—



(auf blauschwarzem Grund hellblaue Stiefmütterchen mit roten Feldblumen durchsetzt, Titelmotiv in Golddruck).
Der Roman einer Künstlerin. Mit ihr, der gefeierten Schauspielerin, hat der Held des Romanes, ein Professor, die heilige Sünde begangen, und er seht von diesem vorweggenommenen Glück ein ganzes langes Leben an der Seite einer kranken Frau, die sein uneheliches Kind aufgenommen und zu einem lebenswürdigen Manne erzogen hat. Die glühende Liebe dieses unehelichen Sohnes zur Kunst läßt in ihm eine ebenso starke Liebe und Verehrung für die gefeierte Schauspielerin Karen, seine unbekannte Mutter, groß werden, und es ist wohl der tragische und verhängende Höhepunkt des Romanes, wie die Mutter dem Sohn sich offenbart und sich die sinnliche Liebe unter dieser Offenbarung in reine Kindesliebe verwandelt. — Ein gesunder, starker Roman mit viel Lebensweisheit.

Bitte bestellen Sie! — Wir liefern mit 35% Rabatt. — Zur Probe je 2 Exemplare mit 40% Rabatt.

Stern Bücher Verlag (Koch & Co.) / Leipzig-Stö. / Eichstädt-Straße 17

Berichtigung

Zu dem Inserat in Nr. 55 über Seybolds Volksbücher ist der Preis falsch eingesezt.

Dieser muss heißen:
Jeder Band M. 7.50

Fr.Seybold's Verlagsbuchhandlung
München - Leipzig

Berichtigung

In dem Inserat in Nr. 55 betreffend Pohlmann, Der Puppenspieler sind die Preise falsch eingesezt. Diese müssen lauten:
Broschiert M. 20.—, gebunden M. 30.—

Universal - Verlag
München - Leipzig

Soeben erschienen:

Gaudeamus

Kinkeritzchen

Auslese köstlicher,
humordurchwebter Skizzen
eines lachenden Philosophen.

144 Seiten, broschiert M. 20.—, bar M. 13.35

Verlag Otto Günther, Hamburg 23

Der neue Preis
der Radierungsfolge
BEETHOVEN

von

ALOIS KOLB

beträgt ab 1. März 1922:

I—X vergriffen

1—20 auf Japan-Bütten in Halbperg.-
Mappe (nur noch einige Exemplare)
M. 3000.—21—100 auf Kupferdruckpapier in
Halbleinen Mappe M. 1800.—*Bar mit 30% Rabatt*

Verlag Karl König / Wien-Leipzig

*Auslieferung für Deutschland und das Ausland:
G. E. Schulze, Leipzig*S. HIRZEL  IN LEIPZIGMit sofortiger Wirkung erhöhe
ich den Preis meiner Zeitschrift**Praktische Psychologie**

jährlich 12 Hefte

auf M. 100.— ord., Einzelheft M. 10.—

Auch die früheren Jahrgänge werden nur zu diesem neuen
Preis abgegeben.**In einer Woche zwei Auflagen!**

Soeben erscheint die 2. Auflage:

Leo Sternberg
„Gaphna“

Drama in 4 Aufzügen

brosch. ord. M. 18.— netto M. 12.—

Partie 13/12

Ⓩ

Frankfurter Zeitung: Diese Uraufführung wird ein großer Tag bleiben. . . Schon die Fabel zeigt, was hier geboten ist: Uberschwenglicher religiöser, metaphysischer Ideen- und Stimmungsreichtum bei rätselhafter Einfalt der Handlung. Dem Dichter Sternberg kommt bei seinem dramatischen Geschäft noch ein ganz besonderes Talent zustatten, mit wenigen Griffen ins Bolle ein ganzes Menschendasein vorstellig zu machen. Diese Gaphna ist die gottsuchende Tänzerin, dieser Genoch ist der Urheilige.**Berliner Tageblatt:** Auf Schritt und Tritt lassen uns Bilder von außergewöhnlicher Schönheit aufhorchen. Das Publikum spendete auf jeden der vier Akte, in denen Gaphna von der Hure zur Heiligen wird, stürmischen Beifall.**Deutsche Allgemeine Zeitung:** Die freie technische Behandlung des ungeheuren Stoffes macht St. zum Verwandten modernster Dramatik, und doch wirkt seine aufs rein Dichterische zielende Kunst zeitlos.**Düsseldorfer Tageblatt:** Mit der Uraufführung dieses Stückes hatte das Stadt-Theater ein literarisches Ereignis zu verzeichnen, das weit über das Rheinland hinaus in literarisch interessierten Kreisen Beachtung fand.

Wiesbaden

Heinrich Stadt's Verlag

Kurt Wolff Verlag / München



S o e b e n e r s c h i e n :

André Suarès

D o s t o j e w s k i

Deutsche Übertragung von Franz Blei

Geheftet Mark 30.—, in Halbleinen gebunden Mark 48.—

Suarès geht all den mystischen Kräften nach, die zusammengewirkt haben, um Dostojewski zu ermöglichen. Aus ihnen baut er die Synthese des großen Russen auf und offenbart uns, was er gerade für uns Heutige und unsere Welt bedeutet. Die Intensität und Eindringlichkeit von Suarès' Sprache ist von Franz Blei meisterhaft nachgeschaffen worden. Die Ausstattung des Werkes ist in jeder Hinsicht vorbildlich: gedruckt wurde es in bekannter Sorgfalt von der Offizin Poeschel & Trepte in der neuen edlen Winckelmann-Antiqua auf ein holzfreies, weißes, warm getöntes Papier; den Einband entwarf Professor Emil Preetorius.

F r ü h e r e r s c h i e n :

Die Sagen des Condottiere

Eine italienische Reise

Mit zahlreichen Illustrationen. Deutsch von Franz Blei

In Halbleinenband Mark 90.—, in Halblederband Mark 150.—

Ein Urteil von Hermann Hesse:

„Suarès, eines der stärksten Temperamente der jüngsten französischen Literatur, singt das verliebte Lied einer Reise in Italien, und so frei und persönlich und innig er singt, überall singt edle alte Tradition, singt das unzerstörbare Erbe der französischen Form mit. In den Meinungen jedoch, in der Art des Betrachtens und Urteilens zeigt dies Italienbuch eine schöne, freie Eigensinnigkeit, die oft ganz entzückend ist.“



Hauptauslieferungslager bei S. Volkmann in Leipzig

**VERLAG
BENJAMIN
HARZ**

BERLIN



WIEN

Vollständige Ausgabe

SSANIN

Sittenroman aus den Tagen
der russischen Revolution

von

M. ARTZIBASCHEW

Mit handkoloriertem Umschlag

In Pappband M. 30.— ord., M. 21.— no.
Partie 11/10 = M. 218.—

JEAN BARBEY D'AUREVILLY

DIE TEUFLISCHEN

Roman

Mit 10 Bildern von Felicien Rops
und 6farbiger Umschlagzeichnung

In Pappband gebunden
M. 45.— ord., M. 31.50 no.
Partie 11/10 = M. 322.—

**VERLAG
BENJAMIN
HARZ**

BERLIN



WIEN

ARTHUR LANDSBERGER

Romane

(übernommen a. d. Verlag Georg Müller)

Neun Bände

Gebunden M. 225.— ord., M. 145.— no.
(ab 10 kpl. Expl. 40%, ab 20 kpl. Expl. 45%)

Einzeln werden abgegeben:

(Jeder Band mit farbigem Umschlagbild)

Wie Safan starb	geb. 30.—
do.	brosch. 20.—
Flora Krähan	geb. 25.—
do.	brosch. 15.—
Lade Bajazzo	geb. 30.—
Lu, die Kokotte	geb. 30.—
Wie Hilde Simon mit Gott und dem Teufel kämpfte	geb. 30.—
Um den Sohn	geb. 25.—
Millionäre	geb. 30.—
Teufel Marietta	geb. 30.—
Moral	geb. 25.—
do. kl. Ausg.	geb. 18.—
do. „	brosch. 12.—

Einzeln mit 30%, ab 100 Expl. 40%
ab 200 Expl. 45%





**EMILE
ZOLA**

Romane

Vollständige, deutsche Übersetzung
von
Arnim Schwarz

GERMINAL

578 Seiten. Auf holzfreiem Papier gedruckt
brosch. M. 35.—, in Pappband M. 50.—
in Halbleder geb. M. 75.—

NANA

460 Seiten. Auf holzfreiem Papier gedruckt
brosch. M. 30.—, geb. M. 40.—

Einzeln 30%, ab 50 Exemplare 40%,
ab 100 Exemplare 45%

*

Jeder Band hat eine farbige Umschlagzeichnung

*

Firmen, die sich für diese Werke
besonders verwenden wollen,
bitte ich wegen Sonder-
bedingungen anzufragen.

**HENRYK
SIENKIEWICZ**

Historische Romane

Übersetzt von Clara Hillebrand u. a.

Zehn Bände

*

In vollständiger Wiedergabe und muster-
gültiger Übertragung sind hier die
Werke des grossen Dichters zu einer
würdigen Gesamtausgabe vereinigt.

*

- Quo vadis? 2 Bde. 80 M.
- Die Kreuzritter. 2 Bde. 80 M.
- Mit Feuer und Schwert. 2 Bde. . . . 80 M.
- Sturmflut. 3 Bde. 120 M.
- Der kleine Ritter. 1 Bd. 40 M.

*

Einzeln mit 30%, ab 100 Expl. 40%
ab 200 Expl. 45%

*

Alle 10 Bände kpl. 375 M. ord., 262.50 M. no.

*

ab 10 kpl. Expl. 40%, ab 20 kpl. Expl. 45%



CASANOVA

ERINNERUNGEN

Übersetzt von HEINRICH CONRAD

Sechs Bände

*

Einzig vollständige Ausgabe nach der Edition originale durch inzwischen aufgefundenen weitere Kapitel vermehrt.

*

In Halbleinen gebunden
M. 300.— ord., M. 210.— no.

*

In kleiner Anzahl sind noch
lieferbar:

6 Halblederbde. M. 700.— ord.,
M. 490.— no.

6 Ganzlederbde. M. 1000.— ord.,
M. 750.— no.

Firmen, die sich für dieses Werk besonders verwenden wollen, bitte ich, wegen Sonderbedingungen anzufragen



CASANOVA

DIE SCHÖNSTEN ABENTEUER

Übersetzt und eingeleitet von
HANS FLOERKE

Mit Umschlagzeichnung von *Franz Christoph.*

Ein Band

(760 Seiten)

*

Aus der umfangreichen Gesamtausgabe d. Verlages hat Floerke alles für Casanova und die Kultur seiner Zeit charakteristische ausgewählt, um so in konzentrischer Form ein farbiges und um so schöneres Bild jener Epoche erstehen zu lassen. ☺

In Halbleinen gebunden
M. 50.— ord., M. 35.— no.

Ab 50 Exemplare mit 40%,
ab 100 Exemplare 45%

Firmen, die sich für dieses Werk besonders verwenden wollen, bitte ich, wegen Sonderbedingungen anzufragen

**VERLAG
BENJAMIN
HARZ**

BERLIN

Z

WIEN

ALRAUNE

Geschichte eines
lebenden Wesens

von

HANNS HEINZ EWERS

Als Lizenzdruck erworben aus dem
Verlage Georg Müller

In Pappbd. geb. M. 40.— ord., M. 28.— no.
Brosch. M. 25.— ord., M. 17.50 no.

Partie 11/10. Einband netto

DER FISCHSCHWANZ

von

HANS VON KAHLENBERG

Mit 4 farbigem Umschlagbild

Geb. M. 18.— ord., M. 12.60 no.
Brosch. M. 10.— ord., M. 7.— no.

Partie 11/10 = M. 130.—



Z **Wilhelm Schäfer**
**Die Dreizehn Bücher
der deutschen Seele**

Die in letzter Zeit eingelaufenen Be-
stellungen auf dieses Werk konnten
nicht sofort erledigt werden, da insolge
der ungeheuer starken Nachfrage die
gebundenen Bestände zur Neige ge-
gangen sind.

Die Neuaufbindung wird in
ca. 2 Wochen lieferbar sein.

Bestellungen werden vorgemerkt.

Georg Müller Verlag München

Bl. **Soeben sind erschienen:**

Praktische Anleitungen zum Maschinenzeichnen

als Grundlage zum technischen Studium

Mit 78 Abbildungen und 8 Tafeln

Von Ingenieur **N. A. Zmelman**

3., verbesserte Auflage

Preis kart. ord. M. 24.—, bar M. 16.80 u. 7/6 Expl.

Elektrotechnik für Praktiker

Gemeinverständlich dargestellt

von Berat. Ing. **L. Hammel**

6. und 7. unveränderte Auflage

Preis kart. ord. M. 15.—, bar M. 10.50 u. 7/6 Expl.

Inlandszuschläge werden nicht mehr berechnet.
Auslandszuschläge 180% nach Gruppe I bzw. 100%
nach Gruppe II.

Nur bar lieferbar, ins Ausland nur über Leipzig.



Akademisch-Technischer Verlag
Frankfurt a. M.-West.

VERLAG
BENJAMIN HARTZ

BERLIN

Z

WIEN

DIE

POLNISCHE BIBLIOTHEK

Unter Mitwirkung von

Hugo v. Hofmannsthal / Ricarda Huch / Thomas Mann /
Gustav Meyrink / Emil Preetorius / Stanislaw Przy-
byszewski / W. St. Reymont / Dr. K. v. Chledowski /
Prof. Dr. Brückner u. a.

(Übernommen aus dem Verlag Georg Müller, München)

Folgende Bände liegen vor:

**Die Memoiren des letzten Königs von Polen Stanislaw August Ponla-
towski.** 1. Band. Übersetzt von J. v. Powa. Eingeleitet von
A. v. Guttry. Mit 32 Bildbeigaben.

* **Wladyslaw Lozinski, Polnisches Leben in vergangenen Zeiten.** (Leben,
Sitten u. Gebräuche.) Übersetzt von A. v. Guttry. Mit 67 Bildbeigaben.

* **Wiktor Gomulitzki, Warschau.** Glanz und Verderben des alten War-
schau. Mit 58 Bildbeigaben.

Jeder Band kostet: Brosch. M. 60.—, in Halbleinen gebunden M. 100.—,
in Halbleder gebunden M. 150.—. Einzeln mit 30%, ab 25 Expl.
mit 40%, ab 50 Expl. mit 45%, beliebig gemischt.

* Von diesem Werke wurde eine Vorzugsausgabe von 200 Exemplaren auf holländ.
Bütten gedruckt und in Ganzleder gebunden. Die wenigen noch vorhandenen Expl.
werden mit M. 500.— ord., M. 350.— no. abgegeben.

DPS



VERLAG
BENJAMIN HARTZ



BERLIN

Z



WIEN

DIE
POLNISCHE BIBLIOTHEK

Fortsetzung

- Henryk Sienkiewicz, Die Legionen.** Historischer Roman. Brosch. M. 15.—, in Pappband M. 25.—, in Halbleinen M. 30.—, in Halbleder M. 75.—
- Stanyslaw Przybyszewski, Der Schrei.** Roman. Brosch. M. 12.—, in Pappband M. 20.—, in Halbleder M. 60.—
- Stanyslaw Wyspianski, Dramatische Werke.** (Die Warschauerin. Novembernacht.) Mit einer biographischen Einleitung und einem Bildnis des Verfassers. Brosch. M. 15.—, in Pappband M. 25.—, in Halbleder M. 75.—
- Adam Mickiewicz, Poetische Werke.** Mit einer biographischen Einleitung und einer Titelzeichnung von A. Menzel. Brosch. M. 15.—, in Halbleinen M. 30.—, in Halbleder M. 75.—
- W. St. Reymont, Polnische Bauernnovellen.** Brosch. M. 15.—, in Pappband M. 25.—, in Halbleder M. 75.—
- W. St. Reymont, Lodz. Das Gelobte Land.** Roman. 525 Seiten. Brosch. M. 20.—, in Pappband M. 30.—
- W. St. Reymont, Der letzte poln. Reldistag.** Roman. 529 Seiten. Brosch. M. 25.—, in Pappband M. 40.—
- A. v. Gutfry, Gallzien.** Land und Leute. Reich illustriert. Brosch. M. 18.—, in Pappband M. 25.—
- A. v. Gutfry, Die Polen und der Weltkrieg.** Mit Karten. Brosch. M. 15.—
- Bezugsbedingungen: einzeln mit 30%, ab 25 Expl. 40% ab 50 Expl. 45%, beliebig gemischt; Halblederausgaben mit 30%

In Vorzugsausgaben sind noch lieferbar:

- H. Sienkiewicz, Die Legionen.** Auf holländ. Bütten gedruckt und in Ganzseide gebunden M. 200.— ord., M. 140.— no.
- St. Przybyszewski, Der Schrei.** 250 Expl. auf holländ. Bütten gedruckt und in rotem Ganzleder gebunden M. 200.— ord., M. 140.— no.
- A. Mickiewicz, Poetische Werke.** 250 Expl. auf holländ. Bütten gedruckt und in rotem Ganzleder gebunden M. 300.— ord., M. 210.— no.
- St. Wyspianski, Dramatische Werke.** 250 Expl. auf holländ. Bütten gedruckt und in rotem Ganzleder gebunden M. 250.— ord., M. 175.— no.
- W. St. Reymont, Poln. Bauernnovellen.** 250 Expl. auf holländ. Bütten gedruckt und in rotem Ganzleder gebunden M. 300.— ord., M. 210.— no.



DPS

Ein praktisches Geschenk zur Konfirmation

Soeben erschienen:

Die Kunst des Gefallens

Erster Teil.

Gewandtes Auftreten und feines Benehmen

Ein praktischer Ratgeber für junge Mädchen
und Frauen über Takt und Ton im häus-
lichen und gesellschaftlichen Leben

3. Auflage 11.—15. Tausend

Preis brosch. M. 6.—

fein gebd. M. 10.—



Zweiter Teil

Schönheits- und Körperpflege

Ein praktischer Ratgeber für junge Mädchen
und Frauen über Schönheitspflege, Körper-
kultur, Püßschgeheimnisse und
Frauenkleidung

2. Auflage 6.—10. Tausend

Preis br. M. 6.—, fein geb. M. 10.—

Herausgegeben von Frau E. von Szczepanska

Diese empfehlenswerten Bücher zur Selbsterziehung für unsere Mädchen und Frauen verdienen die weiteste Be-
achtung, denn sie lehren Anmut und Würde und zeigen den richtigen Weg zur äußeren und inneren Schönheit.
Manche Ehe würde glücklicher sein, wenn die Frau die darin gegebenen Ratschläge und Winke immer befolgen
würde und sich dadurch die Liebe und Verehrung des Mannes dauernd sicherte.

Über 10 000 Exemplare wurden in einem Jahre verkauft,
ein Beweis für die vielseitige Verwendbarkeit als Geschenk.

Für den Sortimenter Broschürt bar mit 40% — In Rechnung mit 30% — Einbände mit 25%
Partie 11/10 — Je 2 broschürte Exemplare zur Probe mit 50%

Die Expedition erfolgt postwendend. — Bestellen Sie sofort!

Leipzig, Perthesstr. 10

Hans Hedewigs Nachf. Curt Ronniger

Amerika

Deutschland



Helft die Brücke wieder bauen!
mit dem
A. B. C. Code 5th Edition
„Improved“



ABC

Code 5th Ed.
Improved

in englischer u. spanischer Sprache

ABC Code 5th Edition (gewöhnliche Ausgabe)
do. 6th Edition
do. 4th Edition, neu und gebraucht
Bentley's Complete Phrase Code
Bentley's Complete Phrase Code and Tables
Bentley's Complete Phrase Code Improved (3 letter)
Bentley's Tables
Western Union Code (Universal-Ausgabe)
do. (five letter Edition)
Lieber's five letter Code (englisch, französisch und spanisch)
Codigo Commercial Telegraphico „Ribeiro Code“

Scott's Code, 10th Edition
Wattkin's Telegraphic Code and Appendix 1881/84
Wattkin's Telegraphic Shipping Code 1904
Peterson's International Banking Code
Meyer's Atlantic Cotton Code 39th and 40th Edition
Carlowitz Code, neu und gebraucht (deutsch)
Staudt & Hundius Code
Galland's technischer Code
Bauer's Code (deutsch)
Blanko-Privat-Code (neutral)

sowie alle anderen gebräuchlichen Telegrammschlüssel (Codes) und **Handelsadreibücher** von allen
Ländern empfiehlt zu billigsten Tagespreisen, sofort lieferbar

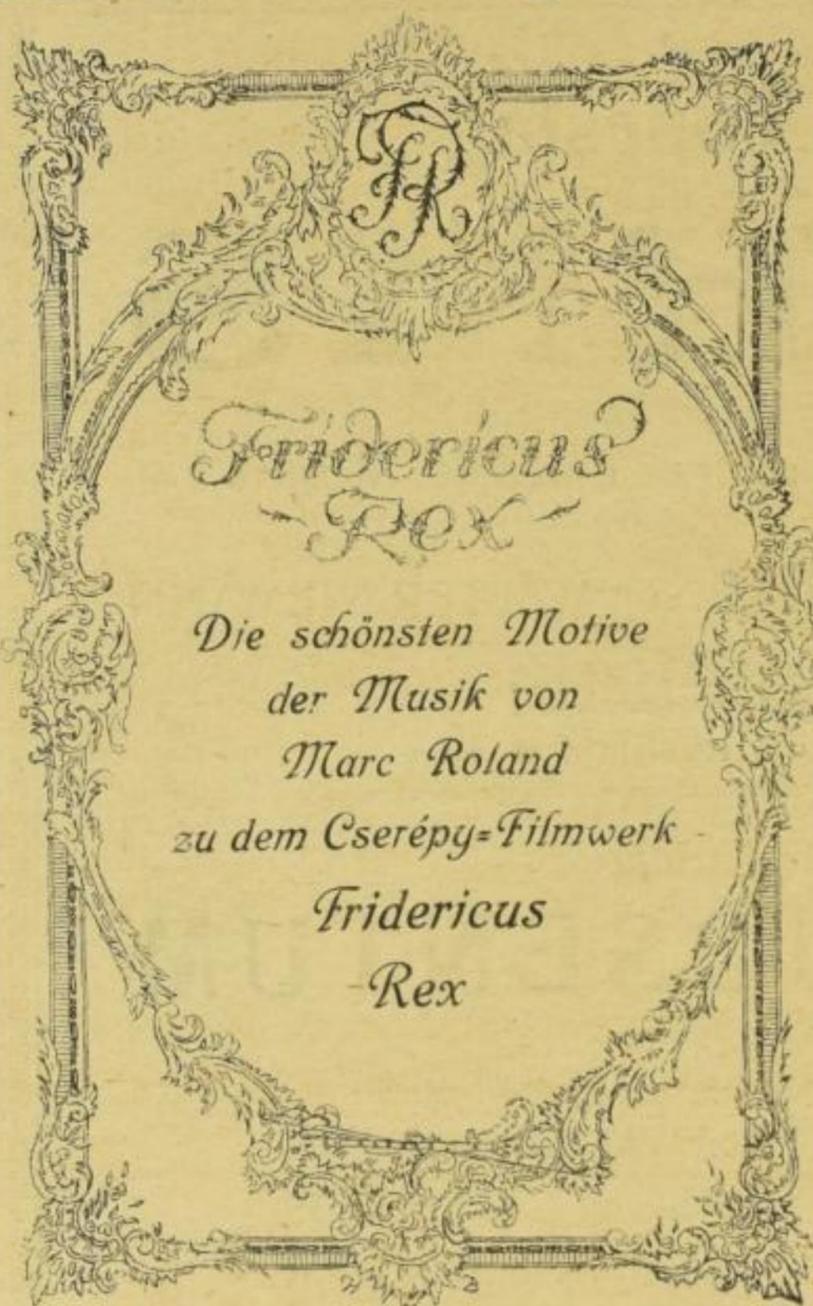
Verlagsbuchhandlung W. Dietrich, Ludwigsburg

Telephon 69.

Telegr.-Adr.: „International“

General-Agentur der American Code Company, New-York. (Alleinige Auslieferung für ganz Europa.)

Zur Messe in Leipzig: „Silberner Bär“, Universitätsstraße 18/20 (Laden).



Musikalienhändler!

Nicht zum geringsten Teile ist der beispiellose Erfolg des „Fridericus“-Films auf die zündende Musik von Marc Roland zurückzuführen.

Dem Wunsche sehr vieler Besucher, diese Musik in einer erschwinglichen Ausgabe zu besitzen, wird mit dem vorliegenden Heft entsprochen, das alle wichtigen Motive leicht für Klavier gesetzt, enthält. In Verbindung mit den beigegebenen Bildern nach den Hauptscenen des Filmwerkes bildet es eine MUSIKALISCHE ERINNERUNG VON BLEIBENDEM WERTE an diese denkwürdigen Vorstellungen. Musikalienhandlungen in

BERLIN	STETTIN	MANNHEIM
BRESLAU	LEIPZIG	DANZIG
FRANKFURT a. M.	MÜNCHEN	BRUNSCHWEIG
STUTT GART	HANNOVER	HAMBURG
	INSTERBURG	

wo der Film augenblicklich läuft oder im März laufen wird, sollten das leicht verkäufliche Heft reihenweise in die Auslage bringen.

LIEFERUNGSBEDINGUNGEN:

Verkaufspreis M. 4.40 (Buchhändler-Ordinärpreis M. 4.—), einzeln mit 33 1/3%, ab 125 Stück (ein Fünfsilopaket!) 40% mit Rücksendungsrecht für Unverkauftes, das innerhalb drei Monaten nach Lieferung an meinen Leipziger Kommissionär zurückgegeben wird.

EINMALIGES VORZUGSANGEBOT:

Sofern Bestellung auf anliegendem Zettel erfolgt, liefere ich 1 Einfilokreuzband (25 Stück) für M. 50.—, also mit

(Z)

GLATT 50%

Auslieferung NUR bei Carl Enobloch, Leipzig.

VERLAG W. J. MÖRLINS / BERLIN W 15

Union Deutsche Verlags-Gesellschaft, Stuttgart, Berlin, Leipzig

(Z)

Soeben wurde ausgegeben:

Lehrbuch der Graphologie

Von **L. Meyer** (Laura von Albertini)

Zehnte Auflage IX u. 267 Seiten in Groß-Oktav mit 350 Handschriftenfacsimiles und einem Bildnis der Verfasserin

Broschiert 40 Mark, in Halbleinenband 60 Mark

Das anerkannt vollkommenste und gangbarste Werk über Schriftdeutung

[Z] **Zum 25. Todestag** [Z]
 von
BRAHMS
 am 3. April

und den zahlreichen Gedenkfeiern zu Ehren des Meisters
 empfehlen wir die Auslage der

BRAHMS-BIOGRAPHIE von WALTER NIEMANN
Zehnte Auflage

Geheftet M. 40.—

In Halbleinen M. 60.—

Zur Lagerergänzung:

DAS VIRTUOSENTUM

umfasst

folgende drei Bände **in Halbleinen** in Geschenkkassette:

MEISTER DES KLAVIERS von WALTER NIEMANN
MEISTER DES TAKTSTOCKS von CARL KREBS
MEISTER DES GESANGS von MAX STEINITZER

M. 75.— ord.

Auch einzeln: Geheftet je M. 15.—, in Halbleinen je M. 25.—

Ferner:

DIE MUSIK DER GEGENWART
 von **WALTER NIEMANN**

17. Auflage • Geheftet M. 25.—, in Halbleinen M. 45.—

Das Buch reiht sich dem Bedeutendsten an, was die deutsche Musikbücherei in den letzten zehn Jahren aufzuweisen hat. Jedem, der in der Hochflut moderner Erscheinungen einen klaren Kopf behalten will, wird Niemann ein zuverlässiger Führer sein. Kölnische Zeitung.
 Geschrieben ist das Buch mit prächtigem Schwung und riesigem Wissen. Es ist das beste Werk, das uns zur Belehrung über moderne Musik zur Verfügung steht. Kreuzzeitung.
 Bewundernswert ist die umfassende Kenntnis des Verfassers. Man kann jede Seite aufschlagen und ist sofort mitten im Erleben der modernen Musik. Somit ist für dieses Buch kein Lob zu gross. Konservative Monatsschrift.

Bestellzettel anbei

SCHUSTER & LOEFFLER IN BERLIN

Ⓜ

In Neuauflagen sind

Ⓜ

kürzlich erschienen:

Walter Angel

Liebchen

Roman

7. und 8. Auflage

Geheftet M. 40.—, gebunden M. 55.—

Otto Julius Bierbaum

Die Schlangendame

Roman

14. Auflage

Geheftet M. 25.—, gebunden M. 35.—

Otto Julius Bierbaum

Studentenbeichten

Humoresken

20. und 21. Auflage

Geheftet M. 15.—, gebunden M. 30.—

Elisabeth Dauthendey

Vom neuen Weibe u. seiner Liebe

Ein Buch für reife Geister

11. bis 13. Tausend

Geheftet M. 15.—, gebunden M. 25.—

Elisabeth Dauthendey

Von den Gärten der Erde

Ein Buch der tiefen Stille

4. Tausend

Geheftet M. 25.—, gebunden M. 35.—

Jolanthe Marès

Berschenktes Leben

Roman

5. Tausend

Geheftet M. 14.—, gebunden M. 24.—

Max Preis

Die winkende Gasse

Roman

3. Tausend

Geheftet M. 12.—, gebunden M. 20.—

Georg Reicke

Im Spinnenwinkel

Roman

5. Tausend

Geheftet M. 30.—, gebunden M. 40.—

Georg Reicke

Woge und Wind

Eine Strandnovelle

(Neu!)

Geheftet M. 25.—, gebunden M. 35.—

H. L. Rosegger

Frau Sphinx

Roman

4. Auflage

Geheftet M. 12.—, gebunden M. 25.—

Johanna Wolff

Das Hanneken

Roman

8. und 9. Tausend

Geheftet M. 30.—, gebunden M. 40.—

Johanna Wolff

Hans Peter Kromm

Roman

2. und 3. Tausend

Geheftet M. 40.—, gebunden M. 50.—



Bestellzettel anbei

::

Schuster & Loeffler in Berlin

::



Oldenburg & Co.
Verlag Berlin SW48

Große Beachtung findet nach wie vor:

Mrs. Philip Snowden

**Durchs
bolschewistische
Rußland**

(Through bolshevik Russia)

Berechtigte Übertragung aus dem
Englischen von Marie Stahl

*

24.- Mark Ladenpreis

*

Frau Snowden war Mitglied der Delegation, die von der englischen Arbeitspartei nach Rußland gesandt wurde zur unabhängigen und unparteiischen Untersuchung der industriellen, wirtschaftlichen und politischen Verhältnisse. In allen Städten, die sie auf ihrer Reise berührte, kam sie in Fühlung mit führenden Politikern. Sie gibt in diesem Buche eine Reihe von Federzeichnungen des russischen Lebens unter den Bolschewisten. Das Ergebnis der Reise faßt die Verfasserin in folgenden Worten zusammen:

„Ich bin kein Feind der russischen Revolution, die durch das tyrannische Regierungssystem der Zaren notwendig und unvermeidlich wurde, aber ich bin durchaus gegen den Staatsstreich der Bolschewisten, wie ich auch gegen die Ergreifung der Herrschaft durch irgendeine andere kleine Minderheit des Volkes sein würde. Denn aus dieser Handlungsweise entspring ein großer Teil des Elends, unter dem das unglückliche russische Volk leidet.“

Z

Bestellzettel liegt bei.

**Georg
Westermann**



Braunschweig
Hamburg



Eine Frühlings- und Oster-
gabe für die Frauen

② ist das neue reizvolle Buch:

Dagenlieder

von Anne Marie Jürgens

Gebunden 20 Mark

Frühling und Sommer blühen in diesen schönheits-
trunkenen, märchenförmigen kleinen Liedern, die voll Duft
und Zartheit sind. Vom Glauben an die Schönheit
singen sie, von Liebe und Sehnsucht der Jugend und
führen aus Welttagelid in jenseitiges Land.

Hesse & Becker Verlag
Leipzig

②

②

Wichtiges Vertriebsmittel!

**Auslese
empfehlenswerter Bücher!**

Unser ausführlicher Katalog mit den In-
haltsangaben der Klassiker-Ausgaben und
vieler Einzelwerke erscheint soeben in neuer,
ergänzter Auflage.

Der Katalog umfaßt 22 Seiten,
Ladenpreis 50 Pfennig.

Wir liefern 1 Stück für 35 Pfg., 10 Stück
für M. 2.75, 50 Stück für M. 12.50,
100 Stück für M. 22.50.

Die hier geforderten Preise bilden nur einen
geringen Bruchteil der Selbstkosten! Wir
bitten, bald zu bestellen, da die Auflage
beschränkt ist und ein Neudruck vorerst
nicht erfolgen kann.

Preiserhöhung!

Infolge der allgemeinen Preissteigerungen erhöhen wir mit Wirkung ab 1. April 1922 den Bezugspreis für unsere *Wochenchrift*

Wasser und Gas

Bereinigte Fachzeitschriften

auf jährlich *M.* 64.— einschließlich Postüberweisungsgebühr
oder vierteljährlich *M.* 16.— einschl. Postüberweisungsgebühr.
Einzelnummer *M.* 4.—. Auslandsversand unter Kreuzband.

Berlin-Friedenau, den 6. März 1922.

Hertelstr. 5.

Deutscher Kommunal-Verlag
G. m. b. H.

Wieder lieferbar:

Beizjagd u. Falkensport

Von E. Müller-Röder.

Preis:

==== broschiert 10.— *M.* ord., 6.— *M.* bar. ====

Wir bitten reichlich zu bestellen.

Brandenburgische Buchdruckerei u. Verlagsanstalt
G. m. b. H.

Berlin-Schöneberg, Mühlenstraße 9.

Ⓛ In den nächsten Tagen wird erscheinen:

**Vom Sterben des
Deutschen Offizierkorps.**

Die Gesamtverluste unserer
Wehrmacht im Weltkriege.

Herausgegeben von

Gen.-Lt. a. D. Constantin v. Altröck.

Zweite, erweiterte Auflage.

Preis *M.* 25.—

Jedes Sterben ist nur ein Übergang zu einer anderen Daseinsform. Das große Sterben unseres Volkes darf nicht vergeblich gewesen sein, ihm wird eine Auferstehung folgen. Diese Zuversicht gibt uns, so schreibt die „Deutsche Wehr“, dieses vortreffliche Buch, das heraus muß ins deutsche Vaterland, in die weite Welt. Es ist ein hohes Lied auf deutsche Männerkreue und Vaterlandsliebe.

Berlin SW 68. E. S. Mittler & Sohn.

**Auf der Höhe**

Ein Lenau-Roman

„Ich bekenne: Ich stehe staunend vor dieser Kunst der Gestaltung und liebe dieses weise Meisterwerk.“

Müller-Guttenbrunn

hat sich mit seiner Lenau-Dichtung selbst über-
troffen.“ („Deutsches Volksblatt.“)

L. Staackmann  Verlag, Leipzig

Demnächst erscheint:

**Bettinens Weg
zu Goethe**
von
Karl Escher

Mit einem Bildnis. Gebunden *M.* 20.—

Bettinens unbeirrtes Herz in Goethe,
kostbar und schön, strömt aus diesem
feinen Buche unhaltbar in des Lesers
Sinne und Herz.

Wir liefern bar mit 35 % und 15/12,
von 10 Expl. an bar mit 40 %, von 50 Expl. an
bar mit 45 % ohne Freixemplare

Edwin Runge



Berlin-Lichterfelde

Thomas Mann

Gesammelte Werke

in acht bis zehn Bänden

Vorzugsausgabe in 150 Exemplaren

Jeder Band vom Dichter signiert und numeriert

Die Ausgabe wird in der alten Unger-Fraktur auf schönem Belin-Hadernpapier
gedruckt und in Kalbleder mit reichem Goldaufdruck gebunden.

Einband und Satzordnung von R. E. Mende.

Mit dem Aufbau der Gesammelten Werke Thomas Manns eröffnen wir die
Subskription auf die Vorzugsausgabe.

Die Abnahme der hier angezeigten Bände verpflichtet zum Bezuge des Gesamtwerks.

In Kürze gelangen zur Ausgabe:

Rede und Antwort

Gesammelte Abhandlungen und kleine Aufsätze

In Ganzleder 650 Mark

Buddenbrooks

Verfall einer Familie

Zwei Bände

In Ganzleder 1300 Mark

Betrachtungen eines Unpolitischen

In Ganzleder 700 Mark

Prospekte stehen zur Verfügung

S. Fischer / Verlag / Berlin

Anlieferung: Leipzig-K., Rathausstraße 42

Sieben erschien in meinem Kommissionsverlag
Heft 6 der Tagesfragen der Auslandswirtschaft,
herausgegeben vom Auswärtigen Amt:

Deutschösterreichs Wirtschaftsverhältnisse

von

Privatdozent Dr. Siegmund Schilder-Wien.

Preis (nur geheftet) 20 Mark.

R. F. Koehler, Verlag, Leipzig.

Klasing & Co., G.m.b.H., Berlin

Achtung!

Zu der in Nr. 52 Seite 2437 u.
Nr. 54 S. 2548 erschienenen Anzeige

Auto- und Flug-Literatur

machen wir darau aufmerksam, daß
diese 1/2- und 1/4seitig-n Anzeigen
selbstverständlich zusammengehören,
und daß der a. u. Schluß des viertel-
seitigen Inserats stehende Satz

Dazu 30% Steuerzuschlag

sich auch auf die Preise von „Filius,
Ohne Chauffeur; Bergt, Mutters Kin-
dergarten; Uhre 8, Scheinwerfer für
Straßfahrzeuge“, sowie auf Altings
Autobücher bezieht [R. b.]

Otto Gäßner in Chemnitz.

Ⓜ Berichtigung!

Der Bestellzettel zu der in Nr. 54
erschiedenen Anzeige über

Phorus-Wanderkarte des Freistaates Sachsen

enthält versehentlich die Angabe:
— **Nur bis 15. März gültig** —

Diese **Bestimmung** muß für diesen
Zettel **wegfallen**. Die **Bezugs-
bedingungen** gelten für **ständig**.
Berichtigter Zettel anbei!

Angebotene Bücher.

Fr. Paul Lorenz, Freiburg, Bad.:
9 Foerster, Christus. 1922. O.-Bd.
37 Glatt, Gesch.- u. Fam.-Briefst.
41 Falj, Verk. i. d. f. Gesellsch.
(Leipzig, Weigel.) Fr.-A. Pbd.
10 Clausewitz, vom Kriege. Feld-
Ausg. Kart. (Lpzg., Hedrich.)
Keyserling, Reisetagebuch 2 Bde.
5. Aufl. Or.-Bd.

Philo-Verlag und Buchhandlung
G. m. b. H. in Berlin SW. 68:
Freisinnige Zeitung. 1885—1918.
Stenographische Berichte über d.
Verhandlungen:
des Reichstages des Norddeut-
schen Bundes. 1867—1870;
des dt. Reichstages. 1871—1906;
des preuss. Hauses der Abge-
ordneten. 1889—1905;
des Herrenhauses. 1899—1902.

Walter Momber, Freiburg i. B.:
Annalen d. Physik 1913—15. Br.
— do. 1904—1912. Geb.
Physikal. Zeitschrift 1913—15. Br.
Heft 20 von 1915 fehlt.
— do. 1907—1912. Geb.
Zeitschrift f. Elektrochemie 1912
— 1915. Brosch. Heft 1 von 1912
u. Heft 12 u. 15 v. 1913 fehlen.
— do. 1907—1911. Geb.
Verhandl. der Dtschn. Physikal.
Gesellschaft 1912—15. Brosch.
Heft 4 u. 24 von 1912 fehlen.
— do. 1908—1911. Geb.

Bulletin des séances de la So-
ciété française de physique
1919—1911. Geb.

The British Medical Journal 1896
— 1900. Geb.

Gebhardt, Handbuch der Kinder-
krankheiten 1877—1887. Hfz.

Monatsschrift f. Geburtshilfe u.
Frauenkrkhtn. Bd. 17/34. Geb.

Verhandlgn. d. Dtschn. Gesellsch.
für Gynäkologie 1888, 1893,
1895, 1897, 1899, 1904, 1906,
1908. Geb.

Congrès périodique international
des sciences médicales. I—IV.
Hilfrz.-Bde.

Péau, Diagnostic et traitement d.
tumeurs de l'abdomen et du
bassin. I—III. Hilfrz.-Bde.

Comptes-rendus du XII. congrès
international de médecine. Bd.
I—VII. Hilfrz.-Bde.

Traité des maladies des femmes
grosses 1721. 2 vol.
Nur Preisgebote werden erbeten!

Fincke & Mallnekrödt Behh. in Wesel:

1 Les contes de Perrault
dessins par Gust. Doré,
Paris 1867. Orig.-Hilfrz-
frz. d. d. Z., mit Titel und
Bänden. Gross-Quart.

Gegen Gebot.

Ernst Schöler Nachf. in Naum-
burg a. S.:

Ritter, Erdkunde. 11 Bde. Hilfrz.
Gut erhalten.

Henry Seifert in Hamburg 6,
Schanzenstr. 75, Tritonhaus:

1 Friling, H., moderne Flachorna-
mente (entw. a. d. Pflanzen- u.
Tierreich). 1 Serie 2. Aufl.
24 Tafeln kplt. (Bln., Bruno
Hessling.) Antiqu.

1 Kochmann, Johann, Musterb. d.
ges. Bautischlerei. 72 Tafeln
kplt. (Jos. Keil, Budapest.) Ant.

1 — Musterb. d. ges. Möbeltisch-
lerei. 72 Tafeln kplt. (Jos. Keil,
Budap.) Antiqu.

1 Fleury, Paul, Holz- u. Mar-
mor-Malerei. Serie A (Holz-
malerei). 12 Tafeln kplt. (Bln.,
Hessling & Spielmeyer.) Ant.

1 Behrens, C., mod. Decken- und
Wandmalereien. 1 Serie 20 Ta-
feln. (Bln. 1897, Bruno Hess-
ling.) Antiquar. (Tafel 9 u. 16
fehlen.)

1 Molé, Ch., moderne Zimmerein-
richtungen. 60 Blatt Lichtdr.
(Tafel 2, 3, 6, 8, 11—13, 16, 23
— 25, 30/32, 35, 37/39, 41, 42, 46
fehlen.) Antiquar. (Gilberssche
Hof- u. Verlagsb. Dr.)

Nur direkte Angebote können Be-
rücksichtigung finden. Abgabe
gegen Gebot per Nachnahme.

Volksvereins-Verlag in M.-Glad- bach:

Handwörterb. d. Staatsw. 3. A.
Orig.-Hilfrz. Tadellos.

Klassiker d. Kunst: Raffael. Vor-
kriegs-A. Orig.-Ganzlwd.

Kuhn, Kunstgesch. Sämtl. Lfgn.
Baumgartner, Weltliterat. I. III.
IV. V. Orig.-Hilfrz.

Vatikan, v. Fabre, Goyau etc.
Orig.-Bd.

Stimmen d. Zeit (aus M.-Laach).
Bd. 1—51, 63, 72, 78—86, 88
teils Halblwd., teils Hilfrz.; Bd.
24—87, 89, 90, 92—94, 96, 99 in
Heften.

Erg.-Hefte zu d. Stimmen 9—20,
25—68 in 14 Hilfrzbdn.; 21, 57,
68—74 ungeb.

Görres-Ges. Vereins-Schriften
1880—1920. Ungeb.

Annalen des Hist. Vereins f. d.
Niederrhein. Heft 37—64 (1872
— 1897). Ungeb.

Zentralblatt f. allg. Gesundheits-
pflege. 2.—32. Jahrg. Ungeb.
Sozialist. Monatshefte 1901—1914.
28 Bde. in Hilfrz. od. Hilblwd.,
Rest i. Heften; ausserdem viele
einzelne Bände u. Hefte älterer
u. neuerer Jahrgänge.

Schriften d. Ver. f. Sozialpolitik.
Bd. 4, 45—47, 53—55, 62—71,
75—146 I, 147—154, 155 II—
159, 161, 162 (155 Bde., wovon
6 geb., Rest unaufgeschnitten).
Soziale Kultur. Jahrg. 1905—20.
Direkte Preisgebote erbeten!

Th. Lauffer'sche Bh. in Buda-
pest IV:

Il Decamerone di M. Giovanni
Boccaccio. London 1757. 5 vol.
in-8°. Av. 1 portr., 5 frontisp.,
110 fig. et 97 culs-de-lampe par
Gravelot, Boucher etc. Geb. in
5 einf. Halblederbde. aus späte-
rer Zeit. — Schönes breitrand.
Expl. Im I. Bde. einige Bl. m.
leicht. Fingersp. u. etw. stockfl.

Grandville, Cent proverbes par
Grandville etc. Paris 1845.
Gr.-8°. 400 S. vollst. in orig.
dekor. Ganzleinenbd. — Einbd.
etw. beschädigt, einige Seiten
leicht stockfl., sonst sehr schö-
nes Expl.

— Album Béranger, par Grand-
ville. Quatre-vingt-quatre vi-
gnettes sur bois. Paris o. J.
Gr.-8°. In einf. Halbleinen d.
Z. geb. Leicht stockfl.

— Fables de Lafontaine. Ill. de
Grandville. Rep. sur bois par
A. Desperet. 240 sujets et un
frontisp. Tours 1869. 8°. Geb. in
Or.-Hldr. rot. Leicht Fingersp.

Bertall. — Balzac, petites misères
de la vie conjugale. Ill. par Ber-
tall. Paris o. J. Gr.-8°. In
Hleder d. Z. geb.

Gigoux. — Gesch. des Gil Blas v.
Santill. Aus d. Frz. des Le
Sage v. G. Fink. Ill. v. Gigoux.
Pforzheim 1839. Lex.-8°. Geb.
in Hleder d. Z.

Doré. — Aventures du Baron de
Munchhausen. Trad. nouv. par
Th. Gautier fils. Ill. p. G. Doré.
Paris o. J. 4°. In Orig.-Rotlein.
geb. — Einbd. beschäd., einige
Seiten m. Fingersp.

Nur gegen entsprechend. Gebot!

Dr. Wolfg. Meyer in Giessen:
6 Autenrieth-Kaegi, Schulwörter-
buch zu Homer.

11 Herrig-Bornecque, la France
littéraire. I. 1918.

8 Meurer, französ. Vokab. 5. A.
3 — engl. Vokab. 3. A.

20 Ostermann-Müller, lat. u. dt.
Wörterb. zu d. Übungsb. 1918.

23 Muff-Biese, dtchs. Leseb. VI.
Abt. 1914.

13 — — do. VII. Abt. 1915.
8 — — do. VIII. Abt. 1915.

18 Spieker-Bennecke, Lehrbuch d.
ebenen Geometrie. B. 18. Aufl.

18 Wittstein, 5stell. Logarithmen.
30. Aufl.

20 Langenscheidt, Taschenwtrb.:
Griech. u. latein. in je 2 Bdn.

Buchhandlungs Aktiengesellschaft in Budapest:

Ca. 80 Expl. Pöllnitz, d. galante
Sachsen. Brosch. H. 8.—

Ca. 60 Expl. — do. Geb. H. 10.—
Gebote direkt!

Gefuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

Louis Naumann in Leipzig:
Scherr, Johs., menschl. Tragikomödie.

Rudolph Hartmann in Leipzig:
Engel-Hardt, der gold. Schnitt im Buchgewerbe.

Schmidt, Estlandbuch, — Rechtsgeschichte.

Cantor, Vorlesungen über Gesch. d. Mathematik. Bd. 1, 3, 5.

Rosenbusch, mikroskopische Physiographie der Mineralien und Gesteine. Bd. 1, Teil 2.

Germanischer Lloyd, Bauvorschr. für Yachten. Ausgabe 1916 od. neuere.

Wustram, vom Kahn zum kleinen Kreuzer.

Cranz, Lehrb. d. Ballistik. Kplt.

Hertwig, Elemente der Entwicklungslehre. Neueste Auflage.

Bernheim, Lehrb. d. histor. Meth.

W. J. van Hengel in Rotterdam:
1 Tolhausen, span.-dt. Wörterbuch. Bd. 2. Geb. Halblidr.

A. R. Meyer Verlag in Berlin-Wilmersdorf, Kaiserplatz 16:

*May, Karl:
Das Waldröschen. Roman.
Deutsche Herzen, deutsche Helden. Roman.

Der verlorene Sohn. Roman.
Die Liebe des Ulanen. Roman.
Ausgaben des Verlages Münchmeyer, Dresden, in Heften oder gebunden.

*Das Theater. Illustr. Halbmonatsschrift. Jahrg. II. 1905. Verlag Bruno Cassirer.
Angebote direkt.

N. Samosch in Breslau:
*Lippert, Kulturgeschichte. 2 Bde. Gr. A.

*Baumgarten-P.-W., hellen. Kultur.
*— hellenist.-röm. Kultur.
*Lange, Materialismus. Bd. 1. (Kröner.)

Paul Neubner in Köln:
*Universum, Das neue. Jg. 38.
*Dante, v. Streckfuss. (Cotta Weltliteratur.)

*Felix, Leitfossilien.
*Meyers Konv.-Lexikon.
*Brockhaus' Konv.-Lexikon.

Curt Rother in Peine:
1 Das neue Universum, Bd. 42.
1 Toussaint-L., Unterrichts-Briefe: Französ.
1 Weitling, Evangel. d. armen Sünder. Bern 1845.
1 Neumann, Jahrb. d. dt. Rechts. Jg. 1917—20.

Leonhard Tietz A.-G., Elberfeld:
*Boetticher, Malerwerke d. 19. Jh. Auch einz. Bände.
*Edda, von Simrock.

Vereinigung wissenschaftl. Verleger in Berlin:

*Zeitschr. f. Biologie. Bd. 70 u. f.
*— f. physik. Chemie. Bd. 32—74.
*Schleiermachers Werke, Abt. 1, Bd. 5/6.

*Cohen, Aesthetik d. rein. Gefühls.
*Lombroso, hypnot. Forschgn.

*Jerusalem, Einl. in d. Philos.
*Schelling, Philos. d. Kunst.

*Fechner, Vorschule d. Aesthet.
*Wundt, Kunst. Bd. 3.

*Meyer-Jacobson, organ. Chemie. I, 1/2, 2. Aufl. u. II, 1—3. 1. A.

*Goltz, Agrarw. u. Agrarpol.
*Arendt, Einf. in d. nordchines. Umgangssprache.

*Forke, Yamen u. Presse, Handb. d. neuchines. Umgangsspr.

*Dammer, chem. Technol. d. Neuzeit. I/II.

*Land u. Leute: Harz.
*Morf, Pestalozzi. 4 Bde.

*Taschenkommersb. (Lahrer), enthaltend 400 Lieder.

*Bachmann, Lehre v. d. Kreisteilg.
*Bitter, Hwtrb. d. preuss. Verw.

*Schlessing, deutscher Wortschatz.
*Arbeiterversorgung, 1883—1921.

*Ill. Gesch. d. Weltkrieges. Bd. 6. (Union.)

*Rau, Beethoven.

Orient-Buchh. Heinz Lafaire in Hannover, Ebhardtstr. 8:

Ständig Originalausgaben in allen orientalischen Sprachen: arab., — persisch, — Sanskrit, — tibetisch, — indische Dialekte, — hebräisch, — syrisch, — armenisch, — koptisch usw., sowie Grammatiken u. Wörterbücher dieser Sprachen.

Werke zur Ethnographie, Gesch., Landeskde. u. Kunst orientalischer Länder, Reisen im Orient, einschläg. Biographien, Bibliographien, Zeitschr.-Serien und Sammelwerke.

Angebote aller Arten von Orientalia u. Asiatica werden schnellstens bearbeitet u. haben stets Erfolg.

A. Zuckschwerdt in Weimar:

Freytag, Bild. a. d. dt. Verg.
Itchner, Unterrichtslehre. 2—4.

Seydlitz, Geographie, D.
Mitis, Urkundenwesen.

Span. Wörterbücher.
Knackfuss' Monogr. Alle.

Schweizer Maler. (Langewiesche.)
Hamlet. (Diederichs.)

Faust. Ständig!
Hafis.

Haeckel, Insulinde.
Surya, Rosenkreuzer.

Einhard, dtische. Geschichte.

Gustav Winter's Buchh., Bremen:
*Niedersachsenbuch 1917.

*Buschan, Sitten der Völker.
*Böhlaus ges. Werke. (Ullstein.)

*Brehms Tierleben.
*Andrees Handatlas

Wilh. Koch, Königsberg i. Pr.:

*Jugend 1914. 1. Sem. Orig.-Bd. oder Nrn.

*Ariost, kleine Werke. Halblidr. München 1909.

*Hamanns Schriften. 9 Bde. Geb.
*Karpeles, Heinr. Heine. 1899.

*Jagd, Hohe. Geb.
*v. Raesfeld, Rehwild. Geb.

*Entscheidgn. d. R.-G. in Civils. Bd. 1 bis heute. Geb.

*Neue Rundschau 1905—20. Kplt. und einzeln.

*Kley, Skizzenbuch. I. II. A. einz.
*Daumier, Holzschn. 1833-70. Geb.

*Goethe. Jub.-Ausg. Rotln. Sphinx. Bd. 6—12. 15. 16. 21—41.

*Kempner, Gedichte.
*Neue Rundschau. Kplt. u. einz.

*Freie Bühne. Kplt. u. einz.
*Die Kunst. Kplt. u. einz.

*Sozial. Monatsh. Jg. 1—1903.
*Schlegel-Lucinde. Radierg. von Philipp.

*Frdr. d. Gr. Alles Buch u. Bild.
*Damaschke, Nationalökonomie.

*Schütz, Caspar, Hist. rer. pruss. 1525.

*Schwab, Sagen d. klass. Altert. 2 Bde. Halblidr. Insel.

*Maupassant, ges. Werke. 3 Bde. Geb.

*Semi-Gotha 1914.
*Semi-Kürschner. Alles.

*Andrees Handatlas.
*Entscheidgn. d. R.-G. in Strafs. Bd. 34, 35. 50 bis heute.

*Askenasy, Einf. in d. techn. Elektrochemie.

*Avenarius, Stimmen u. Lieder. Mit Vign.

*Balzac, dunkle Geschichten.

P. Schober in Berlin N. 4:
*Meyers Konv.-Lex. 6. Aufl. 24 Bde. Mögl. Luxus.

*Schlossers Weltgeschichte.
*Nilsson-Ehle, Kreuzungsversuche v. Hefe u. Weizen. Bd. 1.

*Escales, Explosivstoffe. II.
*Stahl u. Eisen 1880—1921.

*Metall u. Erz 1912—1921.
*Krause, vorgesch. Fischereiger. 1904.

*Der österr.-ung. Krieg (in Feldpostbriefen). Bd. 3, 4 u. ff.

*Der deutsche Krieg. Bd. 1, 2, 7 u. ff.

Angebote direkt erbeten.

Carl Hölzl in Wien I:

Hesse-Wartegg, China u. Japan. II. Auflage.

— Wunder der Welt.

Robert Reuss in Augsburg:
1 Goethes Werke. Jubil.-Ausg. Cotta. 40 Bde. Leinen.

*1 Velh.'s Künstler-Monographien: Preller d. Aelt.

Vogel, Julius, Goethes Leipziger Studentenjahre.

Angebote unter Nr. 618 an die Geschäftsst. d. B.-V. erbeten

Kurt Arndt in Halle a. S.:

*B. G. Niebuhr. Alles.
*Hedin. Alles in Fried.-Ausg.

*Sorge, Gesch. d. Prostitution.
*V. van Gogh, Briefe. 2 Bde.

*Key, Rahel Varnhagen.
*Spilker, Kokerei u. Teerprod.

*Röchling u. Knötel, d. alte Fritz.
*Fuchs, Sittengeschichte. Kplt.

*Kley-Album, I. II.
*Villamaria, Elfenreigen.

Ludwig Rosenthal's Antiquariat in München:

Bibliofilia. Bd. 19, 21 kplt. 15, H. 1. Die Volum. zu Bd. 13, 15 bis 18, 20, 22.

Speculum human. salvat. Mühlhausen 1907. Deutsch.

Philander v. d. Linde, galante Gedichte. Leipz. 1722. — Ernst-haffte Gedichte. Leipz. 1723. — Verm. Ged. Leipz. 1710.

Lemberger, allg. Miniaturenwerke.
Stephanus, Dictionar. 2. A. 1580.

Alte Werke d. Reitkunst.
Seeger, L., System d. Reitkunst. 1844 oder Neudr.

Imbonati, C. I., Biblioth. lat.-hebr. Rom 1694.

de Rossi, J. B., Biblioth. jud. antichristiane. Parma 1800.

Gemma Frisius, de astrolabo cath. Antw. 1583.

C. Sasse Nachf. (Fr. Schmidt) in Attendorn:

Brehms Tierleben.

Hermann Treichel in Jena:

Krüger, Schwierigk. d. Engl. ten Brink, Gesch. d. engl. Lit.

Crail, Man. of Engl. lit.
Hettner, engl. Lit.

Wülker, Gesch. d. engl. Lit.
Kaluza, Lautlehre.

Meyers Konv.-Lex. Kplt. u. Band 22, 23, 24 einz.

Entsch. d. R.-Ger. in Civilsachen
Mommson, röm. Gesch.

Scobel, geogr. Handb.
Bölsche, Liebesleben.

Breasted-Ranke, Gesch. Aegypt.
Anthropophyteia, Sow. nicht verb.

Aug. Westphalen in Flensburg:

*Ranke, Gesch. d. Päpste.
*Jagdtagebuch des Kronprinzen.

Gustav Ranschburg, Budapest IV, Franziskanerpl. 2:

*1 Volksbibliothek d. Literat. des 18. Jahrh. Bd. 1: Addison's Beiträge. Berlin 1866.

*1 Schian, M., d. dt. Roman seit Goethe. Görlitz 1904.

*1 Falta, Erkrkgn. d. Blutdrüsen.
*1 Martin, Anthropologie.

Max Luft in Leipzig:

Andrees Handatlas. Letzte Aufl.
Spitteler, Extramundana.

Buschan, Sitten d. Völker. 1—3 Gebunden.

Otto Vollprecht in Eschwege:

*Lange, Gesch. d. Materialismus

J. Greven in Crefeld:
 *Schmeller, Carmina bur. (1894).
 *Roux, dtchs. Paukbuch. (1858.)
 *Fabricius, Depositio cornuum. (1895.)
 *Keil, Gründung d. dtchn. Burschenschaft. (1865.)
 *De generibus ebriosorum et ebrietate vitanda questio factiarum et urbanitatis plena. (Nürnberg 1516.)
 *Dinckelius, Johannes, de origine, causis, typo et ceremoniis illius ritus, qui vulgo in scholis depositio. (1579.)
 *Weber, Wilh., ausführl. Erzählung, wie es mir zu Altorff in der Deposition ergangen ist. (Nürnberg 1637.)
 *Lauckhard, Leben u. Schicksale, von ihm selbst beschrieben. Ein Beitrag z. Charakteristik d. Universitäten. (Halle 1792—1802.)
 *Amtl. Belehrung über den Geist u. das Wesen der Burschenschaft. (Halle 1824.)
 *Lebkommer, Hans, der alt. Fechter anfängliche Kunst. (1529.)
 *Meyer, Joachim, gründl. Beschreibung der freyen, ritterlichen u. adeligen Kunst des Fechtens in allerley gebräuchlichen Wehren. (1570.)
 *Verolinus, Theodorus, d. künstliche Fechter im Rapier, Düsacken u. Schwert. (Würzburg 1679.)
 *Salzer, Literaturgeschichte. Kplt. Letzte Aufl.
 *Klapheck, Baukst. a. Niederrh.
 *Künstler-Monographien: Rembrandt, — Dürer. (Nur 1. Ausgabe!)

Buchhdlg. Hans Domes in Cöln:
 *Ostasiatische Zeitschrift. Alle Jgge., auch einzelne Hefte.
 *Maréesdruck: China.
 *— Cézanne u. s. Kreis.
 *— Renoir.
 *Velh. & Kl.'s Monatshefte 1922 Nr. 1—5 (auch einzeln).
 *Misch, Grenzgebiete d. Medizin u. Zahnheilkunde. (Enke.)
 *Hospital St. Louis. Atlas de dermatologique.

Martin Breslauer in Berlin W. 8, Französ. Str. 46:
 *Thausing, Dürer. 2 Bde. 1884.
 *Carus, Symbolik d. menschl. Gestalt.
 *— Brfe. üb. d. Landschaftsmal.
 *— Lebenserinnerungen.
 *— Psyche.
 *Lessings Werke, hg. v. Muncker.
 *Schmidt, Lessing.
 *Renaissance in Toscana. (Geymüller u. Stegmann.)

Hanseatische Verlagsanstalt A.-G. in Hamburg 36:
 Alencar, der Guarani. Geb.

Max Richter in Neuholdensleben:
 Büchner's Handkonkordanz.
 Brem. od. Calw. Handkonkordanz.
 Fischer-Dükelmann, Frau als Hausärztin.

Paul Schöler in Erfurt:
 *1 Chronik von Magdeburg.
 Alles über Erfurt.

J. Adolf Schwarz in Lindenberg:
 Hofmannsthal, Kaiser und Hexe. (Insel.)
 Weininger, Geschl. u. Charakter.
 Förderreuther, Allgäuer Alpen.
 Baumann, Gesch. d. Allgäu.

Brüder Suschitzky in Wien X:
 Zeitschr. des Dt.-Öst. Alpen-Ver. 1901—04, 1908, 1910.
 *Gross, Handb. f. Unters.-Richter.
 Engel, dt. Stilkunst.
 Littrow, Gnomonik.
 Minckwitz, Mythologie.
 Haeckel, Anthropogenie.
 Kürnberger, Werke, herausg. von O. E. Deutsch.
 Waldmüllerwerk.
 Pettenkofen v. Weixelgärtner.
 Friedländer, Weib im Leben der Völker.
 *Abaffy, Gesch. d. Freimaurerei.
 Büchner, Georg, Werke.
 Flammarion, Himmelskunde.
 Dayot, Napoleon. Französisch.
 *Storm, alles über ihn!

Dr. Iwan Parlanoff in Leipzig:
 Dittrichring 3a:
 Roscher, W., Nationalökonomik des Ackerbaues.
 — Nationalökonomik des Gewerbetfleisses und Handels.
 van der Borcht, R., Handel und Handelspolitik. 1907.
 Grunzel, J., System der Handelspolitik. 1901.
 Schüller, R., Freihandel u. Schutz Zoll. 1905.
 Fontana-Russo, L., Grundzüge der Handelspolitik. 1911.
 Kobatsch, R., internationale Wirtschaftspolitik. 1907.
 van der Borcht, R., Grundzüge d. Sozialpolitik. 1904.
 Wiese, L. von, Einführung in die Sozialpolitik. 1910.
 Herkner, H., die Arbeiterfrage. 1908.
 Zwiedineck-Südenhorst, O. v., Sozialpolitik. 1911.
 Elster, L., Wörterbuch d. Volkswirtschaft. 1910/11.
 Bücher, Karl, die Entstehung der Volkswirtschaft 1917.
 Cassel, G., theoretische Sozialökonomie. 1918.
 Weber, M., Grundriss der Sozialökonomie. 1914/15.
 Roscher, W., Grundlagen der Nationalökonomie. 1918.
 Schmoller, G., Grundriss der allgemeinen Volkswirtschaftslehre. 1908.
 Wagner, Adolf, theoretische Sozialökonomie. I. 1907.

R. Maeder in Leipzig:
 Könecke, Bilderatlas.
 Vorländer, Gesch. d. Philosophie.
 Goedeke, Grundriss.
 Fischer-D., Frau als Hausärztin.
 Richardson, Clarissa. Lg. 1796. Auch defekt u. einz. Bde.
 Könecke, Schiller.
 Hentschel, Kammgarnspinnerei.
 Gregorovius, Gesch. d. St. Rom.
 Schleiermacher, vertraute Briefe.
 Romantikerbriefe.
 Die blaue Blume.
 Brentano-Tieck, romant. Märchen.
 Novalis, Werke.
 Heine, H., die romant. Schule.
 Alle Romantiker. Stets.

Martin Breslauer in Berlin W. 8, Französ. Str. 46:
 *Franck, Sebastian, d. Guldenarch. 1538, sowie alles andere von ihm.
 *Wilibald Pirckheimer. Alles von ihm.

Edmund Meyer in Berlin W. 35:
 *Stirner, d. Einzige u. s. Eigent. 1. Ausg.
 *Aeltere dtche. Ausg. d. alt. Pitaval.
 *Kochlexikon. 3 Bde.
 *Gundolf, Shakespeare. Hldr.
 *Kreislerbuch. (H. v. Müller.)
 *Scheerbart. Alles.
 *D. Soldaten d. Franzosen. 1843.
 *Lichtenbergs Werke. 1850—70.
 *Lukowitz, Vögel Europas.
 *Marshall, Atlas d. Vögel.
 *Rud. v. Oesterr., ornith. u. jagdl. Skizzen.
 *Reichenau, Vögel d. zool. Gärt.
 *Valentinitsch, v. Haselhuhn. Wien 1886.
 *Gefied. Welt. Jg. 1895/97, 1905—1912.
 *Oates, Handbook to the birds of Burma. 2 Bde.
 *Jardine-Treitschke, Tauben.
 *Herbert, Wander. e. Naturforsch.
 *Meerwarth u. Soffel, Vögel.

Fr. Xaver Meier vorm. A. Coppenrath's Sort. in Regensburg:
 Angebote direkt.
 *Wilpert, Mosaiken. 4 Bde. Geb.
 *Migne, Patres latini. Geb.
 *Thomas v. Aquin, Summa theol., v. Faucher. (Paris.) Geb.
 *Geyer, Schulethik. Geb.
 *Der gute Kamerad. Ältere Jahrgänge. Geb.
 *Stiche von Regensburg.
 *Chroniken von Regensburg.
 *Mays Reiseromane. Geb.

Verlagsgenossenschaft Freiheit e. G. m. b. H., Abt. Buchhdlg. in Berlin:
 *Fuchs, Sittengeschichte.
 *— erotische Kunst.

Diederichs, Brosch. oder geb.

Wilhelm Maudrich, Wien IX/2:
 1 Wertheim-Mikulicz, vagin. Operation. Neu oder ant.
 1 Hebra, Atlas der Hautkrankh. Neu oder ant.

Eugen Francks Buchh. in Oppeln:
 *Almanach de Gotha 1918—21.
 *Booch-Arkossy, gr. poln. Wörterbuch. 2 Bde.
 *Miethe, Technik.

N. J. Gumperts Bokh., Göteborg:
 Fuchs, Weiberherrschaft. Bd. 3.
 Pawłowsky, russ.-dt. Wörterb. I.
 Byrr, Lehre v. d. Aufmerksamk. Schmollers Jahrbuch. 40, II.
 Nauck, Tragicæ dictionis index. (1892.)
 Biographi graeci, rec. J. Flach. (1883.)
 Hensel, Makrobiotik.
 Rutilius, ed. G. Heidrich. 1912.
 Zieger, die Diagnose der Trächtigkeit des Rindes. Diss. Bern 1918.
 Kronacher, Grundzüge der Züchtungsbiologie. Berlin 1912.
 Horatius, rec. Orellius. Ed. 4, major. Vol. 1—2 (1886).
 Jahrbuch f. jüd. Gesch. u. Literat. Bd. 1—7.
 Lorentz, Abh. üb. theor. Physik. Architektur der Barock- u. Rokokozeit in Deutschland u. d. Schweiz, hrsg. v. H. Popp.
 Berichte der Deutschen graph. Gesellschaft. Graph. Monatshefte. 3 Bde. 1899—1901.
 Nöldeke, die semit. Buchstabennamen.
 Müller, Krankheiten d. Hundes.
 Marburger, die da gefallen sind. Meier-Graefe, Impressionisten.
 Meyers Handatlas. Gr. Ausg.
 Paucker, Spicilegium addendorum lexicis latinis. 1875.
 — Meletematum lexicistorum specimen.
 — Melemata lexicistorica altera.
 — Subindenda lexicis latin. 1872.
 — Subrelictorum lexicographiae latinae scrutarium. 1879.
 — die latein. Deminutiva. 1880.
 — Vorarbeiten zur latein. Sprachgeschichte. 1—3. 1883.
 Romacharaka, die Lehren Yoga, Ratcho, Jagow, Hatcho-Jagow.
 Deltmar, Normalien, Vorschriften u. Leitsätze d. Verband. dtchr. Elektrotechniker.
 Wissensch. Mitteil. a. Bosnien u. d. Herzegowina. Red. von M. Hoernes. Bd. 2.
 Münch. med. Wochenschrift 1920, Nr. 5.
 Orbis pictus. II—III.
 Zeitschr. f. Krebsforsch. Bd. 17, Heft 1.
 Moll, Libido sexualis.
 Velh. & Kl.'s Künstlermon. 102.

Dreist & Munkel in Cassel:
 Fauth-Hoerbigers Glacialkosmog.

- F. L. Mattig'sche Buchh., Altona:
 *Barth, Reisen in Afrika. 5 Bde.
 *Keferstein, Buch ber. Physiker.
 *Marx, Kapital.
- Gustav Fock, G. m. b. H., Leipzig:
 (A) Sitzungsber. d. böhm. Ges. d. Wiss. 1864/78. — Math.-naturw. Kl. 1887, 1907 u. ff.
 (A) Akademija umjetnisci Krakow: Math.-naturw. Klasse. Bull. intern. 1901—09.
 (A) Ephémérides du citoyen. 69 vol. Paris 1765—1772.
 (A) Journal d'agriculture. 114 vol. Paris 1765—72.
 (A) Nouvelles ephémérides économiques 1774—76.
 (A) Cichorius, Reliefs d. Trajanssäule.
 (A) Konservenzzeitung. Kplt. u. e.
 (A) Rittmann, Streitgegenstand. 3. A.
 (A) Anzeiger, Archaeolog., 1908.
 (A) Zeitschrift, Geogr. Kplt. u. e.
 (A) Ztschr. f. angew. Chem. 1920, 1921.
 (A) Umschau, Naturwiss. I—IX.
 (A) Mémoires de l'Acad. des Sciences de Paris 1918—1921.
 (E) Pesch, Lehrb. d. Nat.-Oek.
 (E) Wilson, der Staat.
 (E) Levy, neuhebr. Wörterb.
 (E) Kohut, Aruch completum.
 (E) Buschan, Sitten d. Völker.
 (E) Hume, Essais sur le comm.
 (E) Walker, Money.
 (E) Göschen, Wechselkurse.
 (E) Manes, Versicherungswesen.
 (E) Ritter, Grossbanken.
 (E) Devuna, Toilettes de la Crète.
 (E) Baedeker, Griechenland.
 (E) Wölfflin, klassische Kunst.
 (E) Brandenburg, Reichsgründg.
 (E) Schürer, Gesch. d. jüd. Volk.
 (E) Heymann, Hdb. d. Laryngol.
 (E) Wagner, Corpus iuris met.
 (E) Wagner, Robinson u. Robinsonaden.
 (E) K. v. Wagners Brfe. a. Merck.
 (E) Wagner, Lehre v. d. Banken.
 (E) Wahlberg, Ehrenfolgen.
 (E) Wahle, vorgesch. Liter. Mitteleuropas.
 (E) Waitz, dtische. Verfass.-Gesch.
 (E) Waldeyer, Becken.
 (E) Walther, Wüstenbildung.
 (R) Walther, Geologie.
 (E) Warburg-Brand, Kulturpflanz.
 (E) Wasmann, mod. Biologie.
 (J) Krehl, Lehrb. d. pathol. Anat. 9. A.
 (J) Boveri, Zellenstud. Kplt. u. e.
 (J) Dedekind, sur la théorie des nombres entiers algébr.
 (J) Enriques, Quest. rigard. le matemat. element.
 (J) Severi, Lezioni di geom. alg.
 (J) Stöckel, Lehrb. d. gynäkol. Cystosk.
 (S) Petronius, rec. Buecheler.
 (J) Weber, Traité d'algèbre sup.
 (J) Wundt, Erlebtes u. Erkanntes.
- Gustav Fock, G. m. b. H., Leipzig, ferner:
 (J) Helmholtz, physiolog. Optik. 3. A.
 (J) Meumann, Vorl. z. exp. Päd.
 (J) Hdb. d. physiolog. Methodik, v. Tigerstedt.
 (J) Hdb. d. Physiolog., v. Nagel.
 (J) Wilbrand-S., Neurol. d. Aug.
 (J) Onodi, Anat. u. Physiol. d. Kehlkopfnerve, — Gehirn u. Nebenhöhle d. Nase, — Nebenhöhle d. Nase b. Kinde, — Patholog. u. Ther. d. Nasenkrkh.
 (J) Hajek, Erkr. d. Nebenhöhle d. Nase.
 (J) Mikulicz-M., Atl. d. Mundhöhle.
 (J) Zinsser, Syphilis.
 (J) Verhdl. d. Gesellsch. dtshr. Hals-, Nas- u. Ohrenärzte. I. Vers.
 (J) Gerber, Syphilis d. Nase.
 (J) Hdb. d. Laryngol., v. Heymann.
 (J) Trautmann, Diff.-Diagnose.
 (J) Bruns, Laryngoskopie. M. Atl.
 (J) Preiswerk, Zahnheilkunde.
 (J) Schnitzler, kl. Atl. d. Laryng.
 (J) Gerber, Atl. d. Krkh. d. Nase.
 (J) Hartmann, Atl. d. Anat. d. Nase, — Atl. d. Anat. d. Stirnhöhle.
 (J) Killian, Nebenhöhl. d. Nase.
 (J) Krieg, Atlas d. Nasenkrankh.
 (J) Mihalkowicz, Nasenhöhle.
 (J) Onodi, Nasenhöhle, — Nebenhöhle d. Nase, — Sehnerv u. d. Nebenhöhle d. Nase.
 (S) Treitschke, dtische. Gesch.
 (S) — Politik.
 (S) Oehler, Bilderatlas bello gall.
 (S) Hehn, Italien.
 (S) Schreiber, Doppelprojekt.
 (S) Henrich, organ. Chemie.
 (S) Arrianus, ed. C. G. Krüger.
 (S) Alexandrinus, Patrologie.
 (S) Dion. Halicarn., Historiogr.
 (S) Testam. graece. (Tischend.)
 (S) Schütze, Th. Storm.
 (S) Ule, Sternenwelt.
 (S) Hartmann, Ed. v., Bewusstst.
 (S) — Relig.-Philos.
 (S) — Relig. d. Geistes.
 (S) Bauer-H., f. Realanst.: Geometrie, Arithmet.
 (S) Steinhausen, dtische. Kultur.
 (S) Mau, Pompeji i. Leben u. K.
 (S) Bölsche, Liebesleben.
 (S) Burckhardt, gr. Kulturgesch.
 (S) — Renaiss. in Italien.
 (S) Mommsen, röm. Gesch.
 (S) Meysenbug, Idealistin.
 (S) — Lebensabend.
 (S) Breysig, Gesch. d. Menschh.
 (S) Klass. d. Kunst: Thoma, — Schwind, — Feuerbach.
 (S) Klassiker d. Kst.: Rembrandts Radierungen.
- Otto Reichl Verlag in Darmstadt:
 *Zeitschr. f. Bücherfreunde. Alles Erschienene. Vollständig.
- R. Jaschke in London W. C. 2, 26 High Street:
 Corpus Script. eccles. latin. Vol. 1—15, 20, 24, 63, 64.
 Dozy, Supplément aux dict. arabes. 2 vol.
 Dralle, Glasfabrikation. 2 Bde.
 Grundtvig und Olrik, Danmarks Folkeviser.
 Hansing, Construction of the piano-forte.
 Meyer-Lübke, Grammaire des langues roman. 4 vol. od. III, IV.
 Müllenhoff u. Scherer, Denkmäler deutscher Poesie u. Prosa.
 Schelling, de Solonis legibus. 1842.
 Stieler's Handatlas. 9. Aufl.
 Wilmanns, dt. Grammatik. 3 Bde. oder II, III, 1.
 Dučić, Pesme.
 Obradović, Spomenitsa. 1911.
 Petroniwić, Istor. novije filosofije.
 Popovič, iz Knjizevnosti. 2 sv. oder I.
 Safarik, slovanske Starozitnosti. 2 Bde.
 Wiek XIX., Sto lat mysli polskie. 8 Bde. oder I, II, III.
 Archiv f. Papyrusforschung. Alles oder einz.
 Leuckart, Parasiten d. Mensch. II.
 Schubert, Luther's Frühentwicklg. 1916.
 Zeitschr. f. pädagog. Psychologie. 1899 u. ff.
 Horstmann, altenglische Legenden, Neue Folge. 1881.
- v. Zahn & Jaensch in Dresden:
 Album d. Pferderassen.
 Bhagavadgita, v. Hartmann.
 Bilder, Bunte, aus d. Sachsenlaud. 3. 4.
 Bing, Hysterie.
 Bleuler, Dementia praecox.
 Brupbacher, Bakunin.
 Bücher, Die besten, aller Zeiten. (Lpz., Zieger.)
 Crammon, unser österr. Bundesgenosse.
 Creizenach, Gesch. der neueren Dramas. I, II, III, IV. Reg. f. Bd. I, II, III.
 Duncker, Gesch. d. Altertums.
 Eckardstein, Denkwürdigkeiten. I, II.
 Ellenberger-Baum, Anatomie.
 Erman, ägypt. Chrestomathie.
 Feuerungstechnik, Die. Kplt.
 Floericke, Vogelbuch.
 Fournier, Napoleon I. 2. A.
 Frantz, Constantin. Alles.
 Frenkel, die tabische Ataxie.
 Freytag, Technik d. Dramas.
 Friedjung, Österreich. 1848—60.
 Gentz. Alles.
 Gräfe-Sämisch, Augenheilkde.
 Grätz, Gesch. d. Juden.
 Haab, Augenatlas.
 Haller, Restaur. d. Staatsw. u. a.
 Handb. f. Eisenbetonbau. 6. Bd. 2. A.
 Handelsgesetze d. Erdballes.
- v. Zahn & Jaensch in Dresden ferner:
 Hauff, Märchen. Vollst. Illustr.
 Hering, Einf. i. d. liturg. Quellen.
 Herzen, Erinnerungen.
 Höfling, liturg. Urkundenbuch.
 Hötendorff, Erinnerungen.
 Jaspers, Psychopathologie.
 Judge, die Yoga-Aphorismen.
 Kerckerinck, Alt-Westphalen.
 Klinische Monatsh. f. Augenheilkde.
 Kraepelin, Psychiatrie. 4 Bde.
 Kraus, das Eckhaus u. d. Albanskirche.
 Liman v. Sanders, 5 Jahre.
 Lipps, Hausschatz d. Heilkde.
 List, Fr. Alles.
 Löwenfeld, Sexualleben, Nervenleiden.
 Ludendorff. 3 Bde.
 Lunge, Handb. d. Sodaindustrie. I. II.
 Mahan, Einfluss d. Seemacht.
 Mayr, frdl. Wald- u. Parkbäume.
 Meiche, Sagenbuch d. Kgr. Sachs.
 Müller, Ad. Alles.
 Nettlau, Bakunin.
 Ranke, sämtl. Werke. 49. 50. Bd. (Gesch. Deutschlands u. Frankr. i. 19. Jahrh.)
 Ratzel, die Erde.
 Roth, Kaiser, König, Papst. Sammlung Göschen. 66, 67, 68.
 Schlag, Drama.
 Schlieffen, ges. Werke.
 Schmieder, Gesch. d. Alchemie.
 Schultz, G., Farbstofftabellen.
 Schurtz, Urgesch. d. Kultur.
 Sprechsaal, Der. Kplt.
 Tocqueville. Alles.
 Tolhausen, span. Lexikon.
 Tolstoi, Jahresbuch II.
 Ullsteins Weltgeschichte.
 Universum, 6., 10., 11. Jahrg.
 Vogel-Album. Bd. 2 u. ff.
 Wasielewski, die Violine.
 Weber, M. M. v., Welt d. Arbeit.
 Zeitschr. f. handw. Forschg.
 Zentralbl. f. Augenheilkde.
- Jul. Gjellerup in Kopenhagen:
 *Eisler, Wörterb. d. philos. Begr. 1909. I/III.
 *Handwörterb. d. Naturwissensch. Bd. 1—10. Geb.
 *Handb. d. vergleich. Physiologie v. H. Winterstein i. 4 Bdn. Geb.
 *Stohmann, Handb. d. Zuckerfabrikation. 1912. Geb.
 *Heine: sämtl. Werke. 10 Bde. Tempel-Ausg. Geb.
 *Goethes Werke in 15 Bdn. Geb. Bibliogr. Institut.
 *Meyers gr. Konv.-Lex. Bd. 23—24. Geb. in Pracht-Bd.
 *Blattner, Lehrb. d. Elektrotechn. I/II. Geb.
 *Handb. d. Elektrotechnik, herausgeb. von Heinke. Kplt. Geb.
 *Tschirch, Handbuch der Pharmakognosie. Geb.
- Karl Bloch in Berlin SW. 68:
 Partsch, Schlesien. 2 Bde.

Arbeiter-Zentralbuchh. in Prag II (da z. Zt. in Leipzig, Angebote unter Nr. 601 an die Gesch.-Stelle d. B.-V. erbeten):
 Neu od. antiquar.
 Berth, les nouveaux aspects du socialisme. 1908.
 Blanc, L., Organisation du travail. 1841.
 Colius, le pacte social. 1835.
 Deutsch, Jul., Gesch. d. österr. Gewerkschaftsbewegung.
 Die Entwicklung d. dtshn. Volkswirtschaftslehre i. 19. Jahrh. 2 Bde. 1908.
 Erdmann, christl. Arbeiterbeweg. in Deutschld.
 Flürscheim, auf friedlich. Wege. 1884.
 — der einzige Rettungsweg. 1887.
 Fourier, Théorie de quatre monuments. 1808.
 Fuchs, Sittengeschichte. Kplt.
 George, Henry, Progress and poverty. 1879.
 Grünberg, die Bauernbefreiung u. d. Auflösung d. gutsherrlich-bäuerl. Verhältnisse in Böhmen. 2 Bde. 1893.
 Herzen, Al., Erinnerungen. 2 Bde. 1907.
 Hilferding, das Finanzkapital.
 Kamer, die soziale Funktion der Rechtsinstitute.
 Lamprecht, dtsh. Gesch. 6 Bde.
 Lippert, Sozialgeschichte Böhmens. II. Band.
 Menger, A., Volkspolitk.
 — neue Staatslehre.
 Rabinowitz, zur Entwicklung der Arbeiterbewegung in Russland bis z. gr. Revolution. (1914.)
 Rodbertus, z. Erkenntnis unserer staatswirtsch. Zustände. 1842.
 — soziale Briefe an Kirchmann. 1850/51.
 Schaeffle, Abriss d. Soziologie. 1906.
 Simons, J. M., Klassenkämpfe in d. Geschichte Amerikas.
 Sombart, das Proletariat. 1906.
 Staatslexikon, hrsg. v. J. Bachem. 5 Bde. 1911.
 Wagner, A., theoret. Sozialökonomik d. allgem. Volkswirtschaftslehre. 3 Bde. 1907—1909.
 Webb, S., Geschichte d. britischen Trade-Unionismus. 1906.
 Webb-Sidney, der Sozialismus in England.
 Wolf, Jul., Nationalökonomie als exakte Wissenschaft.
 — die Volkswirtschaft d. Gegenw.
 Wurm, Volkslexikon. 5 Bde.
J. B. Neumanns Kunstantiquariat, Berlin W. 50, Kurfürstend. 232: Heitz, Einblattdrucke.
 Graphische Gesellschaft. (Verlag Bruno Cassirer. Alle Publikationen.)
 Werke mit Nachbildungen früherer Holzschnitte.

H. W. Taeuber, G. m. b. H. in München:
 *Muther, Buchillustration. Nur Originaldruck.
 *Andresen, Handbuch.
 *— Peintre-grav. 16.—18. Jahrh.
 *Dutuit, Manuel.
 *Cohen, Livres à vignettes. 3. u. spätere Aufl.
 *Heller, Leben Dürers.
 *Woltmann, Holbein. 2. Aufl.
 *Holzmann, Anonymenlex. Bd. 3.
 *Baer & Co., Kataloge 500, 585.
 *Allg. dt. Biographie.
 *Kaysers od. Hinrichs' Fünfjahres-katalog. Mögl. geschloss. Reihe.
Antiquar. Buchheim, Cöthen/Anh.:
 *Orbis pictus. Bd. 2 u. 3.
 *Andrees Handatlas. Nste. Aufl.
 *Engler-Drude, Vegetat. d. Erde. Kplt.
 *Kraemer, Mensch u. Erde. In Ganzldr.
 *Bode, Rembrandt. Ganzleinen.
Cammermeyers Bogh., Christiania:
 *Brehms Tierleben. 13 Bde.
 *Fuchs, Gesch. d. erot. Kunst.
 *Dtschs. Reichsadressbuch 1922 (lieferbar sof. nach Erschein. franko Leipzig).
 Angebote direkt.
Eugen Hütter in Heidelberg:
 Musikw. Werke, Seltenheiten etc. Aeltere u. neuere Musik.
N. J. Gumperts Bokh., Göteborg:
 *Moll, Libido sexualis.
 Angebote direkt!
Kattowitz Buchdr. u. Verlags-A.-G. vorm. G. Siwianna, Kattowitz, O/S.:
 *Conrad, Grundr. der polit. Oekonomie. Kplt.
 *Fuchs, Sittengesch. 6 Bde. Kplt.
John & Rosenberg in Danzig:
 *Marées-Drucke: Cézanne-Mappe, — van Gogh-Mappe.
 Angebote direkt.
Meyersche Holzbuchh. in Detmold:
 *Rein, encyklopäd. Handbuch d. Pädagogik. Kplt.
 »Litera« Georg P. Page in Darmstadt:
 *Zeitschrift f. physikal. Chemie. Bd. 1—27 apart, sowie komplette Reihen.
 Direkte Angebote erbeten.
Deutsche Freiheit in Lichterfelde-Ost:
 Schiller. Horen-Ausg. Lein. Bd. 16.
 Bertuchs Bilderbuch.
John & Rosenberg in Danzig:
 Gewerbesteuer-gesetz. (Guttentagsche Sammlung.)
 Velhagen & Klasing's Monatsheft. 1922 Heft 1—4. (Mehrfach.)
Schmidt & Co. in Berlin SW. 29.
 Belle-Alliancestr. 16:
 *Werke Friedrichs des Grossen. (Hobbing-Ausgabe.)
 Direkte Angebote erbeten.

Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M.:
 *Baumeister, Denkm. d. klass. Altertums. 3 Bde.
 *Anglia. 1—44 und Beil. 1—30. 1894—1909.
 *Sbarbi, Refranero general. Ma-lr. 1874.
 *Morejon, Hist de la medicina españ.
 *Schelling, Ideen z. Philos. d. Natur. Meiner.
 *Fichte, Wissenschaftslehre. Meiner, — Vers. e. Krit. d. Offenbarg. Meiner.
 *Bruno, Ursache, Prinzip u. Einen. Meiner.
 *Flottenkalender, Illustr. deutsch. 1905, 1906, 1908, 1909.
 *Castelli, kom. Gedichte.
 *Meyers gr. Konv.-Lex. 24 Bde.
 *Klassiker d. Kunst. Liebermann.
 *Rosenhagen, Liebermann.
 *Iris v. Jacobi. Bd. II. VIII.
 *Arnim-Br., Wunderhorn. 1. oder 2. A.
 *Varnhagen, Rahel. 1834.
 *Berger, Gesch. d. wiss. Erdkde. d. Griech. 4 Bde.
 *Armstrong, Gaelic diction. 1825.
 *Hoffmann, Iberer i. West. u. Ost.
 *Müller, H., nord. Griechentum.
 *Humboldt, Prüf. d. Unters. üb. d. Urbew. Hispaniens. 1821.
 Diogenes Laërt., ed. Cobet. 1850.
 Duperrey, Voyages autour du monde. Botan. livr. 12—15.
Theosophisches Verlagshaus in Leipzig:
 *Blavatsky, H. P., Isis unveiled. 2 Bde. in engl. Spr.
 Angebote direkt erbeten.
Jas. Waibel in Freiburg i. Br.:
 Nur direkte Angebote erfolgreich!
 *Herders Konv.-Lexikon.
 *Wetzer-Welte, Kirchen-Lex.
 *— Register. Einzeln.
 *Görres. Alles, bes. Mystik.
 *Hegel. Alles.
 *Marx, Kapital.
 *Mystiker. Alles.
 *Thomas v. Aquin, Summa.
 *Scheeben, Dogmatik. Auch einz.
 *Brehms Tierleben.
 *Pastor, Papstgesch. Auch einz.
 *Meyers Konv.-Lex. 6. A.
 *— do. Bd. 24. Pracht-Ausg.
 *Duns Scotus. Alles.
 *Alte Drucke. Bis 1600.
 *Ich kaufe stets: Kunst, — Geschichte, — Philosophie, — Theologie, — Literaturgesch., — Musik. Erbitten Antiquariats- u. Zettelkataloge.
A. Twietmeyer in Leipzig:
 Burger, Monumenta typogr. Germ. et Ital.
 Monumenta German. hist., Scriptores. Einz. Bde. und grössere Reihen.
 Pashkirtseff, Journal. Franz. A.
 L'Année sociologique. Alle Bde.
 Institut Solvay. Alle Bde.

Alfred Lorentz in Leipzig:
 Zeitschr. f. Psychiatr. Bd. 33—73.
 Winkelmann, Hdb. d. Physik.
 Seeck, Untergang d. ant. Welt.
 Ullsteins Weltgesch. Bd. I, II.
 Dühring, Gesch. d. Nat.-Ök. 4. A. Handb. d. Politik. Bd. I.
 Hoppe, Tats. üb. d. Alkohol.
 Kahl, Gegenentwurf z. Vorentw. e. Strafes.
 Liefmann, Volkswirtschaftslehre.
 Myers, Gesch. d. amerikanischen Vermögen.
 Roscher, Politik.
 Staub, G.-G.-B. 10.—11. A.
 Archiv für Religionspsychologie. Kplt.
 Archiv f. Relig.-Wiss. Bd. 7 u. ff.
 Literaturber. f. Theologie. Kplt.
 Der alte Orient. Kplt. u. einz.
 Spurgeon, alle Schriften.
 Zeitschr. f. Religionspsychologie.
 Alexis, Werke.
 Bode, Stunden m. Goethe. Bd. 2, 3, 4, 5, 8, 9.
 Brugmann, Gramm. d. indog. Spr. Bd. 3.
 Danzel, ges. Aufsätze. 1855.
 Ebeling, Gesch. d. kom. Lit. 1864.
 Genick, griech. Keramik.
 Knebel, Briefw. m. Goethe.
 — Briefw. m. s. Schwester.
 Menge, deutsch-lat. Wtb.
 Opuscula Nestoriana syriace trad. Hoffmann. 1880.
 Singer, Max Klinger.
 Sophokles, erkl. von Schneidewin. Bd. 8.
 Stifters Werke, hrsg. v. Sauer.
 Thausing, Dürer. 2 Bde.
 Thode, Michelangelo.
 — Franz v. Assisi.
 Wagner, R., Schriften. 9 Bde. 1871.
Albert Neubert in Halle (S.):
 *Entscheidgn. d. Bundesamts für d. Heimatwesen. Alle erschienenen Bände.
 *Baath, praktische Behandlung v. Armenpflegefällen.
 *Hoffarth, die Ersatzansprüche d. Armenverbände.
 *— die gemeingefährl. Geisteskranken.
 *Gräffner-Simm, das Armenrecht.
 *Gesetzsammlung für Preussen von 1900 an.
Koehler & Volkmar A.-G., Abt Sortiment B, in Leipzig:
 Caspari, die evangel. Perikopen.
 Stark, Synopsis, Neues Testament.
 Philippi, Glaubenslehre. Kplt.
 Zeitschr. d. Ver. dt. Ingenieure Bd. 65. Nr. 40/41.
 Elektrotechn. Zeitschr. 1921. Kplt.
 Fuchs, Sittengesch. Bd. 2.
 Spengler, Abendland. Bd. 1.
 Abderhalden, Handb. d. biochem. Arbeitsm. Bd. 9. Geb.
 Schiller, Gedichte. Pr.-A. Tadell.
 Goethe, Gedichte. do. do.

- Th. Kriche Univbhdg., Erlangen:**
 *Brehms Tierleben: Fische.
 *Weichert, Nietzsches Zarath.
 *Webers Weltgesch.
 Götz, Handb. v. Bayern.
 *Lotz, Finanzwissensch.
 Catlin, Indianer Nordamerikas.
 Gutzkow, Fritz Ellrodt.
 *Radierungen von Ludwig Em. Grimm.
 *Scherr, Johs. Alles.
- Oskar Gerschel in Stuttgart:**
 Meyers Konv.-Lex. 6. A. 24 Bde. Orig.-Hfz.
 Ficker, vom Reichsfürstenstande. Bd. 1. 1861.
 Handb. d. Chemie u. Technologie d. Oele u. Fette, v. Ubbelohde. Bd. II u. III.
 Imago. Jahrg. I. 1912.
 Heinke, Hdb. d. Elektrotechnik.
 Sobotta, Lehrb. d. Histolog. 3. A. Mörikes Werke. (Kunstwart.)
 Busch-Album, Neues.
 Börne, Novellen u. Erzählungen. Zeitschrift f. angewandte Chemie. Ausg. A. 1920.
 Petermanns Mitteil. 1892—1920.
 Schopenhauers Werke. (Insel.)
 Ullsteins Weltgeschichte.
 Wertheimer, d. Verbannten d. 1. Kaiserreichs.
 Eisler, Wörterb. d. Philos. 1904.
 San Marte, die Arthussage. Märchen des roten Buches. 1842.
 — die Sagen von Merlin. 1853.
 Fechner, Schleiden u. der Mond. 1856.
 Mone, Gesch. d. Heident. 1822.
 Bachofen, Mutterrecht. 1861.
 Mauthner, philos. Wörterbuch.
 Fortlage, philos. Vorträge. 1869.
 Salm-Salm, zehn Jahre aus mein. Leben.
 — Queretaro.
 Minerva 1911 oder neuere Aufl.
 Bähr, dynamischer Kreis. 1861.
 Wundt, Logik. 1906—08.
 Förster-Nietzsche, Leb. Nietzsches.
 Fichte, Psychologie.
 Kiser, die Kunst d. Jahrh. 1907.
 Spemann, gold. Buch d. Kunst.
 — d. perfekte Kunstkenner.
 — Kunstkalender 1903—1920.
 Suchier-Birch-Hirschfeld, frz. Lit. Neueste Aufl.
 Wolf, niederländ. Sagen. 1843.
 Nevelet, Mythologia Aesopicae. Frankfurt 1610 u. 60.
 Fabeln in allen Sprachen.
 Aesops Fabeln. (Dtsch., französ., engl., italien., latein.)
 Muther, R., die deutsche Bücherill. d. Gothik. 1884.
 Bader-Noris, die Sagen d. Pfalz.
 Bilharz, A., d. heliocentr. Standpunkt der Weltbetrach'g. 1879.
 Zsigmondy, i. Hochgebirge. 1889.
 Glauber, Pharmacopoea spagyrica. Amsterdam 1668.
 Ztschr. f. prakt. Geologie. Jahrg. 1906, 07, 10.
- Oskar Gerschel in Stuttgart ferner:**
 Ennemoser, histor.-psycholog. Untersuchungen über d. Ursprung u. d. Wesen d. menschl. Seele. — das Horoskop in d. Weltgesch. 1860.
 — d. Geist d. Menschen in der Natur. 1852.
 — d. Magnetismus in seiner geschichtl. Entwicklung. 1819.
 — anthropolog. Ansichten oder Beiträge z. besseren Kenntnis d. Menschen.
 — Anleitung z. Mesmerischen Praxis.
 — der Magnetismus im Verhältnis z. Natur u. Religion. 1842.
 Oken, Lehrb. d. Naturphilosophie. — Lehrb. d. Naturgesch.
 St.-Martin, Irrtümer u. Wahrheit, dtsch. von M. Claudius.
 — vom Geist d. Dinge, dtsch. v. Schubert.
 — der Menschen Ahnen u. Sehnen, dtsch. v. Wagner.
 Sprengel, Geheimnis d. Natur. 1793.
 Muspilli-Dichtung, v. Schmeiler. 1832.
 Malory, Tod Arthurs.
 Wilke, Gesch. d. Tempelritterord.
 Planck, Testament e. Deutschen.
 Eckstein, Comenius u. d. böhmischen Brüder.
 Hamberger, Christentum u. mod. Kultur.
 Clemens, Giordano Bruno.
 Meerwarth u. Soffel, Lebensbilder aus der Tierwelt.
 Forchheim (Bayern). Alte Gravüren u. Kupferstiche.
 Kulmbach (Bayern). do. do.
 Balet, Ludwigsburger Porzellan.
 Grimm, deutsche Mythol. 1875/78.
 Hornschuh, Alles von und über die Familie.
 Leipziger Ill. Zeitung. Bd. 16, 22, 32, 34, 46, 47, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 59, 65.
 Dilthey, Einleitg. in d. Geisteswissenschaften. 1883.
- Nörrebro Boghandel (Levin & Munksgaard) in Kopenhagen:**
 28, Aaboulevard:
 H. C. Andersen, Alles von u. üb. in allen Sprachen.
 Apel, Kommentar zu Kants Prolegomena.
 Aristophanes, Werke, von G. Droysen.
 Bäumker, der Totentanz.
 Bilharz, Basler Totentanz.
 Brunet, Prix des livres rares fin 19. siècle. 1895.
 Bucheinbände aus d. Bibliothek Tycho Brahes.
 Bulletin du bibliophile et du bibliothécaire 1873—77 und 1885 und Fortsetzung.
 Cabanès, Curiosités de la médec. Carnet, Historique et litt. 1901.
- Nörrebro Boghandel (Levin & Munksgaard) in Kopenhagen ferner:**
 Descampeaux, Siècle de Frédéric V. 1771.
 Dudin, l'art du relieur-doreur de livres. 1772.
 France, Contes de Jacques Tournebroke. III. 1910.
 Fursman, Théâtre de L. Holberg. 1746.
 Goethe, Alles in 1. Ausgaben.
 Guignard, Armorial du biblioph. Heine, Alles in 1. Ausgaben.
 Ludwig Holberg, Alles von und über in allen Sprachen.
 Justi, Renaissancemeister.
 Kristeller, italien. Buchdrucker- u. Verlegerzeichen bis 1525. Strassburg 1893.
 Köllner-Drucke, Schluss 15. und Beginn 16. Jahrhundert.
 Paulli, S., Quadripartium botanic. Rostockii 1639—40.
 Portalis, R., Researches concerning Jean Grolier. New York.
 Labessade, l'amour du livre. Paris 1904.
 Labiche, Notice sur les dépôts litt. Paris 1880.
 Lewandowsky, Hdb. d. Neurolog.
 Loubier, der Bucheinband.
 Mabillaud, étude historique sur la philosophie de la renaissance italienne.
 Maille, la ferrerie à éponces minces.
 Maire, Editions originales.
 Paracelsus, Alte Ausgaben in all. Sprachen.
 Renouard, Annales de l'imprim. des Aldes.
 — Catalogue d'une belle collection de livres.
 Rouveyre, Connaissances nécessaires à un bibliophile. Ausg. in 1 oder 2 Bdn. u. in 10 Bdn.
 Séailles, Philosophie de Ch. Renouvier.
 Slater, Handbuch f. Büchersammler. Jena 1906.
 Steindorff, G., Blütezeit des Pharaonenreiches.
 Sylvestre, Marques typographiqu.
 Bertel Thorwaldsen, Alles über ihn in allen Sprachen.
 Witkowski, Gaietés d'Esculape.
 Vicaire, Index gén. du bulletin du bibliophile et du Bibliothéc. Zeitschrift f. Bücherfreunde 1916—1917.
 Bücherliebhaberei, Bibliographie. Alles in allen Sprachen.
 Bucheinbände: Grolier de Tory. Alles von und über.
 Dänemark, Alles von u. über in allen Sprachen.
 Haarhaus, Maculaturalia. Leipzig 1896.
- R. Schmitz in Lennep:**
 Haeckel, Kunstformen d. Natur.
 Hentschel, Kammgarnspinnerei
- H. Lindemanns Buchhandlung in Stuttgart:**
 *Berühmte Kunststätten: Rom i. d. Renaiss.
Hofantiquar Jacques Rosenthal in München, Briennerstr. 47:
 *Abraham a. S. Clara, Judas der Erzschemel.
 *Breymann, Alles üb. d. Familie.
 *Heimbucher, Orden u. Kongregationen. I, II, III.
 *Alles Schriftl. u. Gedruckte üb. Jülich, — Cleve, — Berg, — Düsseldorf.
 *Düsseldorfer Drucke bis 1820.
 *Triest, Alles in Wort u. Bild.
 *Hartmann, encykl. Hdb. d. Maschinen- u. Fabrikwesens.
 *Rovinski, Rembrandt.
 *Avicenna, Junctinus, Alle alten. Ausg.
 *Vives, Lud., Opera (Medizin).
 *Meteren, Nederlandsche staet.
 *Belgien, Alles Geschichtl.
 *Emden, Ost- u. Westfriesland. Alles.
 *Freimaurer, — Rosenkreuzer, Tempelherren, — geheime Gesellschaften, — Cagliostro, — Alchemie, Alles, alt u. neu.
 *Biographien von Aerzten, Porträtwerke u. Bildnisse v. solch.
 *Inkunabeln. Stets.
 *Frühe Holzschnittbücher. Stets.
- Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M.:**
 *Spengler, Untergang des Abendlandes.
 *Hedin, im Herzen v. Asien.
 *Phillipson, Zeitalter Ludw. XIV.
 *Goethes Werke, Ausgabe Cotta. 1867. Bd. 8.
 *Foucher, Lettres inéd. 1879.
 *Grauert, Christina v. Schweden. 1837.
 *Schlegel, Kirchengesch. Norddeutschlands. 3 Bde. 1828.
 *Kossmann-Weiss, Mann u. Weib.
 *Ritter, Fragm. a. d. Nachl. e. jg. Physikers. 1810, — Physik als Kunst. 1806, — Siderismus. 1808.
- Heinrich Jaffe in München:**
 *Meyers Konv.-Lex. 6. Aufl. Bd. 21—24.
 *Forbes-Mosse, kleine Tod.
 *Jaspers, Psychologie.
 *Rümann, Daumier.
 *Klossowski, Daumier.
 *Kollwitz-Biographie
 *Bremer Presse Druck 1—4. 8.
- Gsellius in Berlin W. 8:**
 *Pflügers Archiv. Kplt.
 *Hoppe-Seylers Ztschr. f. physiologische Chemie. Kplt.
 *Biochem. Zeitschrift. Kplt.
- U. Hoepli in Mailand:**
 *Guttman, Oskar, die Gymnastik der Stimme.
 *Overbeck, antike Schriftquellen z. Geschichte der bildenden Künste. (1868.)

- Karl W. Hiersemann** in Leipzig:
Handelsgesetze d. Erdballs. Kplt. u. einz.
Poniatowski, Gems. Lond. 1856 Kplt. u. einz.
Eisenbahn-Journal, hrsg. v. Fr. List. Altona 1835/37. Kplt. u. e.
*Archiv f. Anthropologie.
*Chem. Zentralblatt.
*Liebigs Annalen.
*Zeitschr. f. Ethnologie.
Angebote von kplttn. u. kleineren Reihen, sowie einz. Bänden, mit Preisangabe, direkt erbeten.
Gans, Fr., Kat. d. Collection. Fkft. a. M.
Catalogue of the R. Kann. Collect. pictures. I/II.
— do. Franz. Ausg.
Lanckorowski, K., Kat. d. Kunstwerke d. Sammlg.
Collect. Mond, ill. catalogue. Fol. Lond. 1910.
Peltzer, Sammlg. (ill. Kat.). Stuttgart 1914.
Tuck, E., some works of art belonging to . . . Lond. 1910.
Widener, P. A. B., Catal. of paintings form. the private collect. Ashbourne 1885—1900.
Kat. d. griech. Münzen d. Brit. Museums.
Theatrum Europaeum. Mit Kpfrn. v. Merian. Bd. 1—20. Folio. Frankf. a. M. 1662—1718.
Martens, Ch., le guide diplom. Paris 1851.
Lindenschmit, d. Altert. u. heidn. Vorzeit. 1858.
Weigel-Zestermann, d. Anf. der Druckerkunst in Bild u. Schr. Fol. 1866.
Wessely, d. Kupferstich-Sammlg. d. Museums z. Bln. 1875.
Bender, mod. Kunststickereien. Fol. Berlin.
Kick, preisgekr. Stickereien. Fol. 1892.
Meissonnier, Recueil des oeuvres. Fol. Frankf. 1888.
Dohme u. Gurlitt, d. Archit. u. d. Kunstgew. d. 17. u. 18. Jahrh. Berlin 1884.
Jellinek, G., d. Lehre v. d. Staatenverb. 1882.
Redlich, J., engl. Lokalverwaltg. 1901.
Staatswörterb., Dt., v. Bluntschli u. Brater. 11 Bde. 1857—1870.
Stahl, F. J., Staatslehre. 1910.
Gneist, R., d. engl. Verw. d. Gegenwart. Berlin 1883—84.
Hatschek, J., engl. Verfassungsgesch. München 1913.
Heusler, A., dt. Verfassungsgesch. 1905.
Rivier, A., Lehrb. d. Völkerrechts. 1899.
Reinsch, P. S., public internat. unions. Boston 1911.
Paul Cassirer in Berlin W. 10:
*Tschudi, Menzel
- Paul Graupe** in Berlin W. 35:
*Kandinsky, Klänge.
*Kleist-Walser, Prinz v. Homburg.
*Chamisso-Preetor., P. Schlemihl.
*Goethe, Clavigo. Marées-Ges.
*Dehmel, Erinnerung an unseren I. Heinz. Lux.
*Nugant, Reisen dch. Deutschland, vorz. Mecklenburg.
*Goethes Werke. Cotta. Jubil.-Ausg. Halbfrz.
*Piranesi. Einz. Blätter.
*Dickens' Werke. Englisch.
*Ibsen, Peer Gynt.
*Napoleon I. Karikaturen.
*Münsterberg, chines., — japan. Kunstgeschichte.
*Rochas, Science d. philos. et l'art d. thaumaturgues.
*Cohen, Guide de l'amat. d. l. à vign.
*Mamier, Pariser Typen.
*Innendekoration. Jahrg. 1.
*Plakat. Alle Jahrg.
*Schlabrendorf. Alles, bes. über Napoleon I.
*Schlegels Werke.
*Gavarni, — Daumier, u. andere französ. Illustratoren.
*Demidoff, Russie méridionale. 1840.
*Duplessis, G., Merveilles de la gravure. 1869.
*Le Sage, Gil Blas. Gigoux 1839.
*Ascherson u. Graebner, Synopsis d. mitteleurop. Flora. Alles was erschienen.
*Drude, Handb. d. Pflanzengeogr.
*Schriften d. Gesellschaft d. Theatergeschichte. Bd. 10: Raimunds Vorgänger.
*Lippmann, der Kupferstich.
*Zwiebelfisch. Jahrg. 1.
*Ernst-Ludwig-Presse, Nr. 1—22.
*Dutuit, Handb. f. Kupferstichslr.
*Hausmann, Dürers Blätter u. d. Wasserzeichen.
Doves Press-Drucke:
Perigilium veneris.
*Tennyson, J., Poems.
*Milton, Areopagitica.
*Ruskin, Unto the last.
*Wagner-Rackham, Rheingold und Siegfried. Engl.
*Xibaya, M. de, Aparentatores d. l. real. casa d. volateria. Madr. 1664.
*Cervantes, Recopilacion d. l. real. ordenanzas. Madrid 1687.
*Mercates, breve tratamiento sac. Madrid 1689.
*Vallen, Libro de Acetreria. Madrid 1556.
*Mirabel, Libro de Cetreria de caza de azor. (1565.)
*Tostade, Libro del modo de teneralcones. Salam. 1611.
*Tamariz, Tratado de la caza de buelo. Madr. 1654.
*Pinto, Calva, Silva venatoria. Madrid 1754.
- Gilhofer & Ranschburg** in Wien I, Bognergasse 2:
*Dachler, österr. Bauernhausformen. (Zeitschr. f. österr. Volkskunde Suppl. VI.)
*Meyers Konv.-Lexikon. 6. Aufl.
*Böckh, Wiens lebende Schriftsteller, Künstler etc. Wien 1822/23.
*Brand, Zeichnungen nach d. gemeinen Volke, bes. d. Kaufruf in Wien.
*Danreiter, Salzburg, Hellbrunn.
*Dlabac, Künstlerlexikon.
*Fischer v. Erlach, Entwurf ein. histor. Architektur.
*— Prospekt einiger Gebäude v. Wien. Kupf. v. Delsenbach.
*Fuhrmann, Alt- u. neues Wien.
*— altes u. neues Oesterreich.
*Gabeis, Wanderungen u. Spazierfahrten in d. Gegenden um Wien.
*Geusau, Gesch. von Wien. 4 Bde.
*Gräffer, österr. National-Enzykl.
*Hormayr, Wien, s. Geschichte u. Denkwürdigkeiten. 9 Bde.
*Khevenbüller, Ann. Ferdinandej.
*Kisch, die alten Strassen und Plätze Wiens.
*Kleiner-Pfeffel, Abbild. aller Kirchen u. Klöster etc. 5 Tle. 1824—37. Auch einz. Tle.
*Küchelbecker, Nachricht v. Röm. Kays.-Hofe nebst Beschreib. v. Wien. 1730.
*Lazius, Beschreibung von Wien.
*Merian, Topogr. Bohemiae, Moraviae et Silesiae.
*Realis, Curiositäten- u. Memorabilien-Lexikon.
*Schweickhardt v. Sickingen, Darstellung v. Wien. 3 Bde.
*Weiskern, Beschreib. v. Wien.
*Wien u. d. Wiener in Bildern aus d. Leben. Budapest 1844.
*Valvasor, Kärnten, Krain.
*Cosma, Alb. rumän. Hausindustr.
*Die Hausindustrie Oesterreichs. Einz. Bde.
*Zeitschr. f. österr. Volkskunde.
*Udzieha, Haftyludowe Krakowskie. (Stickereien d. Krakauer Landvolkes.)
*Fuchs, Weiberherrschaft, ev. m. Ergänz.-Bd.
*Kraus, die Miniaturen d. Manesseschen Liederhandschr. Strassburg 1887.
*Molières ausgew. Werke in 3 Bdn. Cotta. Bd. I, III.
- Mallin & Brenske** in Berlin C. 19:
*Mommsen, röm. Gesch.
*Graetz, Gesch. d. Juden. 3 Bde.
*Chinesische Märchen. Schroll & Co.
*Bayros-Album. Wien.
*Streckfuss, 500 Jahr. Berl. Gesch.
*Goethe. Jub.-Ausg. Bd. 36 u. 37.
*Moderne Illustratoren. Alles. Angebote direkt.
- E. Wasmuth** in Berlin W. 8:
Hirth, Formenschatz 1901, 1906/9.
Mauch, archit. Ordnungen.
Bulle, d. schöne Mensch. 2. A. Textbd.
Evans, Scripta min. I.
Benndorf-Niemann, Heroon v. Gjölbaschi.
Letarouilly, Edif. de Rome mod. Ostendorf, vom Bauen. 1. u. 2. Bd. Handbuch der Architektur.
Noack, Baukunst i. Altert.
Boerschmann, Baukst. d. Chin.
Durm, Baukst. d. Etrusk. u. Röm.
Ebhardt, dtische. Burgen.
Canina, Architekt. ant.
Baum, Stuttgarter Kunst.
— roman. Baukunst i. Fr.
Klapheck, Villen u. Landhäuser. — Alt-Westfalen.
Ricci, Barock i. Ital.
Schmitz, Berl. Baumeister.
Gilly, Landbauk.
Dolmetsch, Ornamentenschatz.
Petzendorfer, Schriftenatlas.
Gruner, Specimen of ornam. art.
Dehio-Bezold, kirchl. Baukunst d. Abendl.
Bürgerhaus in d. Schwz. Bd. 1/3. Studio. Special Numb. 1912: Peasant art in Russia, — Sweden, — Austria.
Boegner, Rothenburg.
Furtwängler, Meisterwerke griech. Plastik.
Buschan, Sitten d. Völker.
Waegner, Rom. L. A.
Ber. Kunststätten: Augsburg, — Köln, — Naumburg.
Klassikerausg.: Schiller, — Goethe usw. in Gzlnbd.
Briefwechsel d. Brüder Boisseree.
Semper, Wissenschaft, Industrie, Kunst.
— vier Elemente d. Baukunst. — der Stil.
Goethe. A. I. H. Bd. 56/60 u. Reg.
Martin, l'art roman en France, — l'art gothique, — l'art roman en Italie.
Hoernes, Urgesch. d. bild. Kunst.
Jean Paul. 1. Gesamtausg. 1828 ff. 1—65.
Redslob, Alt-Dänemark.
Voss, Malerei d. Spätrenaissance.
Quaritch, Collection of facsimiles (bookbindings).
Sponzel, Frauenkirche i. Dresd.
Albert Cohn in Leipzig:
Naumann, Vögel. A. e. Kein Phant.-Pr.
Ornith. Monatsschr. 1876—87.
Jahrb. d. niedersächs. geol. Ver.
Hegi, Flora. A. einz. O.-Bd.
B. Hartmann in Elberfeld:
*Krafft-Ebing, Psychopathia sex. Neuere Auflage.
August Lauterborn in Ludwigshafen a. Rh.:
*Nernst-Schönflies, Differential- u. Integral-Rechnung.

- Lipsius & Tischer in Kiel:
 *Brantôme, Leb. d. galant. Damen.
 *Byrons Werke.
 *Stegmann, Gesch. d. Renaiss.
 *Leitschuh, Manuskripte u. Miniatur.
 *Hansen, schleswig-holst. Heimatgesch.
 *Gercke-Norden, Einlgt. in die Alttert.-Wiss. Bd. I/III.
- Otto Harrassowitz in Leipzig:**
 Abderhalden, biochem. Handlex. Abhdlgn. d. Senckenberg, naturf. Ges. Bd. 7—17.
 Abu Temmam, Hamasae, ed. Freytag.
 Ahrem, Weib in d. antik. Kunst.
 Aktenstücke, Diplom., zur Vorgeschichte von 1914. Tl. 2, 3.
 Anich-Hueber, Atl. v. Tirol. 1774.
 Annalen, Mathemat. Bd. 54—63.
 Arabum proverbia von Freytag. 1838—43.
 Archiv, Internat., für Photogrammetrie.
 — f. neuer. Spr. Bd. 12—32, 82—87. Auch einz.
 Barbier de Meynard, Dictionn. ture-franç.
 Baumann, graph. Beisp. f. Erbf.
 Behn, ficoron. Cista.
 *Beidhawi, Comment. in Coranum, ed. Fleischer.
 Bender, chem. Präparatenkunde. I. Bibliotheca ascetica. 1723—40.
 Biedermann, Deutschland im 18. Jahrhundert.
 Bleibtreu, Revolution d. Liter.
 Bloch, Geist d. Utopie.
 Bousset, Religion d. Judent.
 Braun, Goethe i. Urteil s. Zeitgen.
 Bruckmüller, Gotteslehre W.s von Ockam.
 *Brünnow, List of cuneiform ideographs.
 Bulthaupt, Streifzüge auf dram. Gebieten.
 Caetani, Annali del Islam. Soweit erschienen.
 Chronisten, Französ., d. M.-A. in klein. Übers.
 Codex diplomat. Hungariae, ed. Fejér. 1829—66.
 *Corpus scriptor. eccles. lat. Vol. 16, 18, 20, 23, 24, 27, 33, 34, 39, 40. S. V, 2, 47, 58, 61, 63.
 Coucheron, durch d. Land d. Chin. 1898.
 Dalimils Chronik v. Böhmen. Lit. Ver.
 Decker, fürstl. Baumeister. 1711—1716.
 Dehio-Bezold, kirchl. Baukunst d. Abendlandes.
 Doré, heil. Russland.
 Einstein-Grossmont, Entw. e. verallgem. Relativitätstheorie.
 Eloesser, bürgerl. Drama, — H. v. Kleist.
 Engler-Prantl, natürl. Pflanzenfam.
 *Erman, ägypt. Gramm. L. A. Freytag, Lex. arab.-lat., ed. maior u. minor.
- Otto Harrassowitz in Leipzig ferner:**
 Friedländer, Sittengesch. Roms. Germania v. Bartsch. Jhrg. 1—10, 37.
 Gmelin-Kraut, Handb. der anorg. Chemie.
 Golther, Handb. d. germ. Mythol. Grimmshausen, v. Keller. Bd. 3, 4. Lit. Ver.
 Gründler-Francke, daenisch. Missionarien a. Ostindien. 1715—1742.
 Hahn, Collectio monumentorum veter. 1724.
 Handb. d. anorg. Chem. (Abegg.)
 Hausenstein, 150 Jahre dt. Kst.
 Hirschfeld, Unters. d. röm. Verwaltungsgesch.
 Hefner, Handb. d. Heraldik. 1861.
 Hettner, romant. Schule.
 *Jahrb. der dt. Shakespeare-Ges. Bd. 24.
 — f. Berg- und Hüttenwesen in Sachsen. Jg. 1916.
 Jehan de Condet, v. Tobler. Lit. Ver.
 Illustr. Ztg. (Weber.) 1916—19.
 Justi, sur le système des monades. — Staatswirtschaft. 1735—58.
 — Zusammensetzg. d. Nomina.
 Karpeles, allg. Gesch. d. Literatur.
 Kittel, Gesch. d. Volkes Israel. Bd. I.
 Knackfuss, Kunstgeschichte.
 Knapp, italien. Plastik v. 15.—18. Jahrhundert.
 Koch-Grünberg, vom Roroima z. Orinoco.
 Kolloidchem. Beihefte. Bd. X, 1 und 2.
 Krehl, Religion d. vorislam. Arab.
 Kriegsfürsorge in Gross-Berlin. 2. A.
 Lempfried, Anfänge d. parteipolit. Lebens. 1825—31.
 Liefmann, Geld und Gold. 1916.
 — Geldvermehrung im Weltkrieg. v. Loga, span. Plastik v. 15. bis 18. Jahrhundert.
 Lueger, Lex. d. ges. Technik. Ergänz.-Bd. 2.
 Lunge, Handb. d. Sodaindustrie. Bd. 3.
 Magnus, Wilhelm Bölsche.
 Maimonides, Guide des égarés, ed. Munk.
 Marquardt-Mommsen, Handb. der röm. Altertumskunde. II, 1.
 Marsilius, sup. 4 libr. sententiar. 1501.
 Mauthner, Wörterb. d. Philos.
- F. W. Kasten in Chemnitz:**
 *Meyers gr. Konv.-Lex. 24 Bde. Lux.-Ausg. Halblederbände m. Goldschnitt.
 Angebote direkt erbeten.
- Akad. Buchh. Alfred Schubert in Chemnitz:**
 Hentschel-Cl., Die Praxis des Maschinenbauers. 2 Bde. u. 1 Atlas. Gebunden. Kaufe jeden Posten.
- G. Schoder in Stuttgart, Claudiusstrasse 17 A:**
 *Japan. Alles darüber, bes. engl.
 *Bauer, Edelsteink.
 *Wagner, Rom.
 *Spamers illustr. Weltgesch.
 *Falke, Seidenweberei.
 *Krauss, Streifz. i. R. d. Frauenschönheit.
 *Archiv f. Anthropologie. Alles.
 *Zeitschr. f. Ethnologie. Alles.
- Jonasson-Eckermann, Berlin W. 35:**
 *Maier-Graefe, spanische Reise.
- Martinus Nijhoff im Haag:**
 Bruns, syrisch-röm. Rechtsbuch. 1880.
 Hinrichs' Halbjahrs-katalog 1916, 1. Halbjahr.
 Vogelsang, holländ. Miniatur. 1899.
 Musik 1914, Heft 21—24 od. kplt.
 Archiv f. die civilist. Praxis 1858—1885. Band 41—68.
 *Illustrierte Zeitg. (Leipzig) 1914, Nr. 3705 (2. Juli).
 von Sperges, Tirolische Bergwerksgeschichte. Wien 1765.
 Dürers niederl. Reise, von Veth u. Müller. 1918. 2 Bde.
 Rossi, Roma sotterranea.
 Archiv f. Anatomie u. Physiologie 1843 u. 1861.
 *Pertz, Monumenta German. hist. Folio. Script. Bd. 13, 14, 15, 19. — Leges. Band 4. 5. — Diplomata.
- Paul Deter in Quedlinburg:**
 Janner, Bauhütten des deutschen Mittelalters.
 Scherr, Kulturgeschichte.
- Alex. Bartz in Ulm a. D.:**
 Filchner, Rätsel des Matschu.
 Maier-Rothschild. 2 Bände.
 Arnold, Elektrotechnik.
 Ruppertsberg, Grafsch. Saarbrück. 3 Bände.
- Hochschulbuch, Max Hueber in München NW. 12:**
 *Heiden, Düngerlehre. 2. A. 1887.
 *Hoffmann, Haushaltungsbuch.
- G. A. v. Halem in Bremen:**
 1 Velhagen & Kl.'s Monatshefte, Jg. 1917, 18, 20 u. 21 kplt.
 1 — do. 1921, Heft 1 einzeln.
 1 Reigen. Jg. 1919 bis 1921.
- Graser'sche Bh., Annaberg, Erzg.:**
 Cottasche Weltliteratur: Schiller. Band 10—16.
- Eugen Franck's Bh. in Oppeln:**
 *Baum, romanische Baukunst in Frankreich.
 *Westermanns Monatshefte 1922, Heft 1—4.
- Reuss & Pollack in Berlin W. 15:**
 *Sieben Sonderhefte der Woche, Jahrg. 1910. (Verl. A. Scherl.)
- Dr. Wolfgang Meyer in Giessen:**
 Handbuch der prakt. Chirurgie. 4. Aufl. Enke.
 Andrees grosser Handatlas.
- Franz Otto Genth in Leipzig:**
 Dernburg, Pfandr. 2 Bde. Leipzig 1864.
 v. Meibom, d. dtische. Pfandrecht. Marburg 1867.
 Franken, Geschichte d. französ. Pfandrechts. Berlin 1879.
 Kohler, pfandrechtl. Forschungen. Würzburg 1882.
- Rascher & Cie. in Zürich:**
 Stodola, Dampfturbinen.
- H. Springer, Hirschberg, Schl.:**
 Brehms Tierleben.
 Bergstadt. 4. Jg., H. 10.
 —. 10. Jg., H. 3. 4.
 Ludendorff, Kriegserinnerungen. Velhagen. 36. Jahrg., H. 4. 5.
- W. Schneider & Cie., St. Gallen:**
 Buchwald, Technik d. Bankbetriebes. Geb.
 Philippovich, Grdr. d. polit. Oek. Bd. 2, 1./2. Tl. Volkswirtschaftspolitik.
 Seyler, Gesch. d. Heraldik.
 Seydlitz, Geographie. Gr. Ausg.
- Max Steinebach in München:**
 Fuchs, Sittengeschichte.
 Lehmann, Lilli, Gesangskunst.
 Talmud. Deutsch.
- Franz Lutz in Gablonz a. N.:**
 Meyers Konv.-Lex. 5. u. 6. Aufl.
 Fuchs, Sittengesch. I—VI.
 Fischer-D., Hausärztin.
 Bohemica. Alles.
 Riesengebirge. Alles.
 Karl May. 40 Bde.
- Antiqu. Creutzer in Köln, Hohenstaufenring 42:**
 *Lacomblet, niederrhein. Urkundenbuch. Bd. 1 u. kplt.
 Trachtenkunde. Alles.
 Gessner, Schriften.
 *Illumin. naturwiss. Werke.
 Sachsenspiegel, v. Homeyer.
 Waitz, Verfass.-Gesch.
 *Giesebrecht, Kaiserzeit.
 *Rheinische Geschichte.
 (Lagerbestände — Verlagsreste.)
 Macco, Aachener Wappen, — Pastor, — Peltzer.
- Beer & Co. in Zürich:**
 Müller-Breslau, graph. Statik der Baukonstrukt. Bd. II, 1 (1903) u. II, 2 (1908). Nur tadell. Ex.
- Bopp & Haller in Biberach-R.:**
 Baumgartner, Weltlit. Kplt. Geb.
- A. Bergsträsser in Darmstadt:**
 1 Entscheidgn. in Civils. Bd. 51 bis 102. Geb.
- Rascher & Cie. in Zürich:**
 Irische Elfenmärchen, hrsg. von Rutz. (Piper & Co.)
- Caritas-Verlag in Freiburg i. Br.:**
 *Falk-Gerold-Rother, lebensvoller. Geschichtsunterricht.
 *Tischendorf, Präparationen f. d. geograph. Unterricht. Bd. 4.
- Friedr. Gutsch, Hofbh., Karlsruhe:**
 *Spamers Weltgeschichte.

Hermann Meusser, Berlin W. 57:
 Stahl und Eisen. Jahrg. 1910 bis 1919 incl.
 Vierteljahrsschr. für prakt. Pharmazie. Jahrg. 1916—20 incl.
 Chemisches Zentralblatt. Bd. I, Heft 12, 23.
 Cohn, Zahnheilkunde. 5. A.
 Wetzell, Lehrb. d. Anatomie für Zahnärzte. 2. A.
 Wiedersheim, vergl. Anatomie der Wirbeltiere.
 Dammer, chemische Technologie. Bd. II. Letzte A.
 Lassar-Cohn, Arbeitsmethoden. Letzte Aufl.
 Jahresberichte v. Schimmel. 1915—1922 incl.

Ernst Gschihay in Eger:
 Angebote direkt:
 *Brockhaus' Konv.-Lex. 17 Bde. Letzte Aufl.
 *Meyers Konv.-Lex. Grosse Ausg. Letzte Aufl. 24 Bde.
 *Alles über Napoleon. Geb.
 *Alles über franz. Revolutionszeit.
 *Malfy, Memoiren des Don Juan. Geb.
 *Bismarck, Gedanken und Erinnerungen. 1 Bd. Geb.
 *Murai, Zinseszinsen-Tabellen. Gb.
 *Meyers Konv.-Lex. 17. Aufl. Bd. 22—24. Hlbfz.
 *Roseggers Werke. Kplt. Fr.-Bd.
 *Werner, Romane. Illustr. Alt blau Leinen. Geb.
 *Pröckl, Eger und Egerland. Geb.
 *Bohemica. Alles.
 *Brehms Tierleben. Kplt.
 *Plutarch. 1. 2. Reclam Geb.

Franz Borgmeyer in Hildesheim:
 *Pastor, Gesch. d. Päpste.
 *Scheeben, Dogmatik.
 *— Mysterien d. Christentums.
 *Bardenhewer, Patrologie.
 *Cathrein, Moralphilosophie.
 *Buschan, Sitten d. Völker.
 *Herders Lexikon.
 *Brehms Tierleben.

Svenska Bokhandelscentralen A.-B. in Stockholm:
 Groth, tabellarische Übersicht der Mineralien.
 Deutsche medicin. Wochenschrift. 1920, Nr. 45.
 Elektrotechnische Zeitschrift. 1918, Nr. 26; 1919, Nr. 44, 45; 1921, Nr. 46, 49.
 — 1921, Nr. 40. 3 Exemplare.

Hermann Montanus in Siegen:
 *Born u. Möller, Handb. d. Pferdekunde.
 *Suminski, d. Exterieur d. Zuchtstute.

Louis Naumann in Leipzig:
 1 Emperger, Handbuch f. Eisenbetonbau. IX. Band. 2. Aufl. (Hochbau I. Bd.)

Kirchheim & Co. G. m. b. H. in Mainz:
 Kraus, Gesch. d. christl. Kunst.

Lichtkampf-Buchhandlung Manns Altermann in Heilbronn a. N.:
 Jung, psychologische Typen. Jahrbuch d. geistig. Bewegungen. 1911 und 1913.
 Wickersdorfer Jahresbericht. I. George, Maximin.
 Wickersdorfer Jahrb. 1908.
 Die Eiche. Jg. VIII, H. 2—4. — Jg. IX, H. 1.
 Das Neue Deutschland. Jg. IX. Kplt.
 Freideutsche Jugend. II. Kplt.
 Freie Schulgemeinde. Jg. I. Kplt. Rheinlande. 1914. Kplt. — 1919. Kplt.
 Ziegenspeck, Anleitung z. Massagebehandlung.

Franz Leuwer in Bremen:
 *Baudissin, Krieg 1864. Geb.
 *Naumann, Vögel Europas. Geb.
 *Bekker, Beethoven. 2 Bde. Geb.
 *Hesse-Wartegg, Wunder d. Welt. Bd. II apart. Geb.
 *Longhi, Kupferstecherei. 1837. Geb.
 *Billiter, elektrochem. Verfahren der chemischen Grossindustrie. Bd. II.
 *Rilke, mir zur Feier. Geb.
 *Chamisso, — Hauff, — Mörike, — Wieland, — Herder. Halbleder. (Bibl. Inst.) Vorkr.-Ausg.

J. Schugt's Bh., Bad Godesberg:
 *Study, sphärische Trigonometrie, orthop. Substitut. Neu u. alt.
 Gottheiner, Buch aus Kindertagen. Alte Fassung.

Kataloge.

Kunstauktion XX
 27.—29. März 1922

Sammlung Beck-Dessau

II. Teil
Kupferstiche
Radierungen | Holzschn.
Handzeichnungen
 des 16. bis 18. Jahrh.

Dürer — Rembrandt — Aldegrever — Beham — Bega — Bonnet — Callot — van Dyck — Everdingen — Goltzius — Hollar — Leyden — Masson — Nanteuil — Ostade — Raimondi — Waterloo — Demarteau u. a.
Bildnisse bekannter Persönlichkeiten
 Katalog mit 35 Abbildgn. soeben erschienen

Hollstein & Puppel
 Kunstantiquariat
 Berlin W 15
 Meinekestrasse 19
 Tel. Steinplatz 1105

Antiquariats-Kataloge

in 3—4facher Anzahl, besonders über Nationalökonomie, Rechts- u. Staatswissensch., Philosophie u. Geschichte.
 Freiburg i. B.
Walter Momber

Stellenangebote.

Zu baldigem Eintritt gesucht
3 Mitarbeiter
 oder **Mitarbeiterinnen**, darunter ein älterer Herr, der mich vollständig vertreten kann.
 Leichte Auffassungsgabe, Arbeitsfreudigkeit, gute Umgangsformen, zuvorkommendes Benehmen und flottes und zuverlässiges Arbeiten Bedingung.
 Gehaltsansprüche, wenn möglich mit Lichtbild, an
Eugen Crusius,
 Hofbuchhandlung, Kaiserlautern.

Zum 1. April suchen wir eine

Gehilfin

bei hohem Gehalt. Es wollen sich nur Damen melden, die selbständig zu arbeiten verstehen. Bewerbungen ist Bild beizufügen.

A. Ziehlke,

Buchhandlg. u. Buchdruckerei, Berl. d., „SuhrauerAnzeiger“, Suhrau, Bez. Breslau.

Zum 1. April junger Gehilfe

gesucht. Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbeten an Hinstorff'sche Verlagsbuchhandlung in Wismar i. M., Danforthstraße 47.

Zum 1. April, möglichst früher suche ich eine schnell und sicher arbeitende ev.

Gehilfin

für Ladenverkehr, Bestellbuch u. Expedition. Bedingg.: Saubere Handschrift und Ordnungsliebe. Anerbieten mit Lichtbild erbeten.

August Steiger, Moers.
 Inh. Holzbuchh. W. Steiger.

Für mein lebhaftes Sortiment suche ich zum 1. April einen tüchtigen **Gehilfen** mit guten Fachkenntnissen für Bestellbuch, Buchführung und Kundenbedienung. Nur jüngere, unverheiratete Herren, die vom derzeitigen Chef empfohlen sind, kommen in Frage. Angebote m. Bild u. Gehaltsanspr. an **Kräuter'sche Buchhandlung,** (Julius Stern), Worms a. Rh.

Für Expeditionsarbeiten suche ich einen gewissenhaft arbeitenden **Gehilfen (oder Gehilfin)** in dauernde Stellung.
 Leipzig, Kurze Str. Nr. 8.
F. C. Fischer.

Jüngerer intelligenter

Verlagsgehilfe

für Expedition, Auslieferung usw. sofort oder für 1. April in **dauernde** Stellung gesucht. Gehalt den Leistungen entsprechend. Angebote mit Gehaltsansprüchen erbetet

S. J. Arnd,

Leipzig, Salomonstr. 10.

Wir suchen zum 1. April oder später einen durchaus erfahrenen, mit allen Auslieferungsarbeiten vertrauten, älteren

Gehilfen.

Es handelt sich um eine Dauerstellung, die gut bezahlt wird. Wir erbitten Angebote mit Zeugnisabschriften. Es wollen sich nur solche Herren melden, die rasch, zuverlässig und mit Interesse am Geschäft arbeiten können.

Ernst Rowohlt Verlag,
 Berlin W 35.

Hamburg.

Für unseren **wissenschaftlichen Verlag** suchen wir zum 1. April einen **Gehilfen**, der mit **allen Verlagsarbeiten** vertraut ist. Bewerbungen mit Bild u. Zeugnissen, sowie Gehaltsforderungen.

L. Friederichsen & Co.,
 Hamburg 1, Bergstr. 23.

Am 1. April wird bei mir eine **2. Gehilfenstelle** frei. Jüngere, gut empfohlene Herren wollen sich unter Beigabe der Zeugnisabschriften bewerben.

Ad. Ettlcr, Hamburg 11

Dame oder Herr!

Für sofort oder später suche ich noch einen tüchtigen, jüngeren evangel. in allen buchh. Arbeiten bewandert.

Gehilfen (in)

mit sehr guten Literaturkenntnissen und einiger Erfahrung, Musikalienhandel. Auf angenehme Umgangsformen, flottes, umsichtiges Verkaufen u. geschmackvolles Dekorieren wird besonders Wert gelegt. Die Stellung ist selbständig bei Bewährung von Dauer und, d. Leistungen entspr. g. bezahlt. Bewerbungen bitte ich freundlichst Bild, das sofort zurückgesandt wird, und Gehaltsforderung beizufügen.

Duisburg a/Rhein.

H. Scheuermann
(früher Krieger).

**Buchhandlungs-
gehilfe,**

nicht über 25 Jahre, der im Grosso- u. Kommissionsgeschäft gearbeitet hat, wird per 1. April oder früher für Expeditions- u. Kontrollarbeiten gesucht.

Angebote erbeten unter # 613 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Jüngerer Verleger,

der die Herstellungs-Abteilung, den Verkehr mit Druckern und Buchbindern usw.

selbständig übernehmen kann, wird sofort, spätestens zum 1. Juli von größerem christlichen Verlagshause Norddeutschlands gesucht.

Der Betreffende muß ein christl. Charakter sein, guten Geschmack und Kenntnis in neuzeitlicher Buchherstellung und -Ausstattung, Erfahrung in Berechnung u. Statistik usw. haben, um mit entsprechender Hilfe selbständig arbeiten zu können.

Der Wohnungsschwierigkeiten wegen sollte er zunächst unverheiratet sein.

Bei genügenden Leistungen gutes Einkommen u. Aussicht auf Lebensstellung.

Ausführlich Angebote mit Lichtbild, Zeugnisabschr. und Angabe der Gehaltswünsche unter # 610 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Zum 1. April suche ich e. jungen Gehilfen. Gewandtheit im Verkehr mit dem Publikum ist Bedingung. Angebote mit Zeugnis, Photogr. u. Gehaltsanspr. erbeten.
Bübed. **Bernhard Köhling.**

Bahnhofsbuchhandel.

Zur Beaufsichtigung unseres äußeren Betriebes, für Abrechnungsarbeiten, Inventuren in den Filialen usw. suchen wir

**umsichtigen, selbständig
arbeitenden, vertrauens-
würdigen Herrn**

als Kontrollbeamten. Bewerbungen nur von solchen Herren erbeten, die über gute berufliche u. kaufmännische Kenntnisse verfügen und wirklich in der Lage sind, einem umfangreichen Betriebe selbständig vorzustehen. Ausführliche Angebote mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Bild und Gehaltsanspruch unter # 615 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für sofort gesucht:

Dame

oder

Herr

zur

Leitung

unserer

Leihbibliothek.

Es wollen sich nur gewandte, energische Buchhändler (innen) melden, die gute literarische Kenntnisse besitzen und ein größeres Personal zu leiten verstehen.

Meldungen
von 11-12 Uhr vorm. und
5-7 „ nachm.

Kaufhaus des Westens

G. m. b. H.

Berlin W 50,

Lauenburgerstraße 21/24.

Jüngerer Gehilfe für unsere Sortiments-Abteilung gesucht. Herren, die Sprachkenntnisse besitzen, erhalten den Vorzug. Bewerbungsschreiben mit Darstellung des Bildungsganges und Zeugnisabschr. erbeten.

M. Lempert

Buchhdlg. u. Antiquariat
in Bonn.

Gehilfen (innen),

jüngere, für Ladenverkehr und Zeitschriftenabteilung zum 1. April 1922 gesucht. Schriftl. Meldg. mit Zeugn.-Abschriften.

Berlin W 8.

A. Asher & Co.

Für Kasse und Ladenverkehr suchen wir zum 1. April oder früher eine

Gehilfin

mit guter Schulbildung.

Vorbedingung: Umfassende Fach- und Literaturkenntnisse, gewandtes Benehmen, schnelles und genaues Arbeiten. Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsforderung an

Gebr. Hofer A.-G.,

Buchhandlung,

Saarbrücken 1, Eisenbahnstraße 54.

Korrespondent

mit guter Allgemeinbildung, umfassenden Sortimentskenntnissen zur Erledigung eines umfangreichen, vielfältigen u. hochinteressanten Briefwechsels durch Diktat von bedeutender

Exportbuchhandlung

möglichst sofort gesucht.

Angebote mit Zeugnisabschriften, Bild u. Angabe des letzten Gehaltes umgehend erbeten unter # 445 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Für Leipzig.

Wir suchen zum 1. 4. selbständig arbeitenden

Gehilfen

für die Kontenführung und alle damit verbundenen Arbeiten.

ferner

jüngeren Gehilfen(in)

für die Statistik. Lehrt-er muß an besonders gewissenhaftes Arbeiten gewöhnt sein.

Angebote m. Zeugnisabschr., Gehaltsanspr. u. möglichst Lichtbild unter # 599 an die Geschäftsstelle des B.-V. erb.

**Wissenschaftlicher
Berat**

in Mitteldeutschland sucht für seine Sortiments-Abteilung strebsamen

**jüngeren
Sortiments-
Gehilfen.**

Es kommt nur ein Herr in Frage, der in technischer und gewerblicher Literatur gute Kenntnisse besitzt. Der Bewerbung sind Zeugnisabschr. beizufügen und die Gehaltsansprüche zu nennen. Meldungen unter # 582 an die Geschäftsstelle des B.-V. erb.

Junge Gehilfin für sofort gesucht. Angebote mit Gehaltsansprüchen bei freier Kost und Wohnung erbeten. Junges gebildetes Mädchen kann unter günstigen Bedingungen sofort als Lernende eintreten. Selbstgeschriebene Angebote mit Lichtbild erbeten.

Buchhandlung Vöttger,
Bernburg (Saale).

Kathol. jüngerer,
tüchtiger

Gehilfe

auf sofort oder später
gesucht. Zeugnisabschr.
u. Lebenslauf erbetet

Ferdinand Schöningh,
Verlagsbuchhandlung,
Paderborn.

**ZEITSCHRIFTEN-
EXPEDITION**

Für den erkrankten Abteilungsleiter suchen wir auf längere Zeit als selbständigen Vertreter einen im Zeitschriftenwesen und im Auslandsversand wohl bewanderten jüngeren, aber tüchtigen und zuverlässigen

Mitarbeiter

mit gründlichen Sortiments-
erfahrungen.

Bei Bewährung soll die
Stellung dauernd werden.

Antritt möglichst bald.

Angebote mit Zeugnisabschriften, Bild und Gehaltsansprüchen umgehend erbeten an die

G. A. v. HALEM,
EXPORT- UND VERLAGS-
BUCHHANDLUNG G.M.B.H.,
BREMEN.

So Buchhandlung im Bez. Düsseldorf sucht zum baldigen Eintritt tüchtigen jüngeren

Gehilfen (in)

mit guten Fachkenntnissen.

Angebote mit Gehaltsanspr. und Angabe des Eintrittstermins unter # 620 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Stuttgart.

Zu möglichst baldigem Eintritt suchen wir für unsere Verlagsexpedition gut empfl. jung.

Gehilfen(in).

Wir bitten um Angebote mit Zeugnisabschriften und Bild.

J. Engelhorn's Nachf., Stuttgart

Lehrling

mit guter Schulbildung
zu Ostern gesucht.

Gebr. Köppel, Buchhandlg.,
Dschersleben a/Bode.

Stellengesuche.

Junger Sortimenter,

19 Jahre, strebsam und arbeits-
freudig, mit guter Literatur, engl.
und auch französ. Sprachkennt-
niss., an selbständiges und flottes
Arbeiten gewöhnt, sucht Stelle
im Sortiment. Gef. Angebote an
Stefan Kulka, in Buchh. Julius
Kittl, Mähr.-O.-trau, Tschechosl.

Suche für befreundete Wj. Dame
e. Posten im Verlage od. Sortiment.
Suchende (evang.) ist 5 Jahre in
kaufm. Verufen tätig gewesen, hat
eine rasche Auffassungsgabe u. ist an
gewissenh., selbst. Arbeiten gewöhnt.
Angebote an **Buchhandlung der
Berliner ev. Missionsgesellschaft**,
Berlin NO 43, Georgenkirchstr. 70.

Junger

Buchhandlungsgehilfe,

welcher sich weiter ausbilden
will, sucht Posten im Sortiment
für sofort oder im April d. J.
Süddeutsche Land oder Schweiz
bevorzugt.

Gef. Angebote erbittet
Franz Berger, Lustenau
(Vorarlberg), Schillerstr. 13

Leipzig.

Für einen meiner früheren
Angestellten in gereiften Jahren
suche ich besseren Posten im
Sortiment oder Verlag. Ich
kann den Herrn warm em-
pfehlen und bin zu näherer
Auskunft gern bereit.

• **Franz Ohme**,
Buchhandlg. u. V.-bibliothek,
Leipzig, Universitätsstr. 3/5.

Vermischte Anzeigen.

Leipziger Firma,

deren Inhaber ganz Deutschland
persönlich bereist und bereisen läßt,
wünscht

gut eingeführten Verlag

(speziell Bibliophilie, Belletristik, Kunst-
literatur) gegen Provision mitzu-
nehmen. Angebote unter # 619 an
die Geschäftsstelle des Verlagsvereins.

Kontrollkassen

f. Buch- u. Musikalienhdlgn.
Auf 8 Tage zur Probe.
Viele Empfehlungen.
Illustr. Prospekte kostenlos.
Paul Böttger, Bernburg.

Verlagsrechte Druckplatten usw.
kauft bar **S. Bartels, S.-Weizenice.**

Stiche-Auktion

(Sammlungen † H. E. und E. S.)

in **Zürich**, Savoy-Hotel

am 16. und 17. März 1922.

Werke von und nach

**Altdorfer, Aldegrevier, Becham, A. Dürer,
Callot, Lucas van Leyden, Ostade, Rembrandt
und anderen**

Auskünfte und Kataloge
bei den Auktionatoren:

Herren **W. S. Kündlg**, 1 place du Lac, Genf
und **C. A. Mincieux**, Grand' Rue 11, Genf

VEREINIGUNG INTERNATIONALER
VERLAGS-ANSTALTEN G.M.B.H.
BERLIN SW 61



Frühjahrs-Messe

1 9 2 2

Auf der

„WUBA“

(Wunderlich's Buch-Ausstellung)

Windmühlenstrasse 49

LEIPZIG

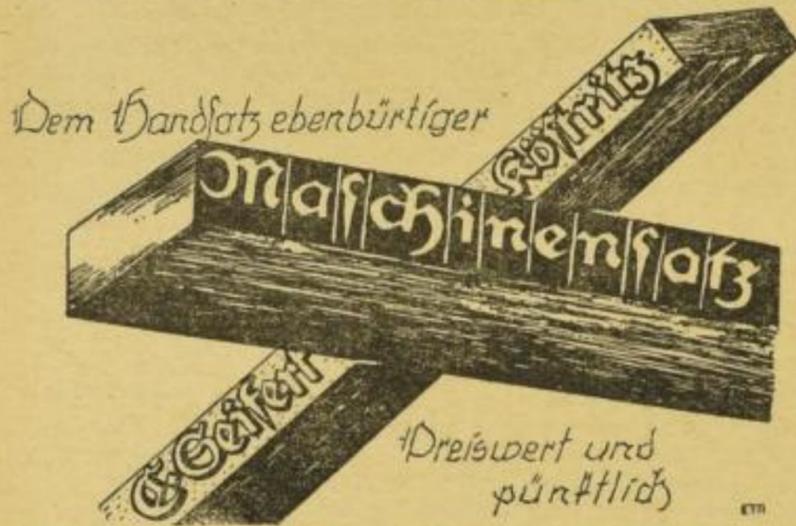
finden Sie unsere Werke
aus den Gebieten des

**Sozialismus,
der Sozial-Wissenschaften,
der National-Ökonomie und
schönen Literatur.**

**Wichtige Werke
über Sowjet-Russland**

V I V A

Ich gestatte in diesem Jahre
feine Disponenden.
 Essen (Ruhr). G. D. Baedeker.



Druckfertige Korrekturen

von Börsenblatt-Anzeigen sind, um schnelles Erscheinen zu ermöglichen, stets an die Redaktion des Börsenblattes zu adressieren.

Mangel an Beschäftigung für unsere 9 Mergenthaler Setzmaschinen ermöglicht für jedes Werk sofortige und billige Lieferung.

Schriftproben von Nonpareille bis Korpus in verschiedensten Fraktur- und Antiquacharakteren zur Verfügung. Näh. unter „Preiswert“ # 6 an die Expedition dieses Blattes.

Berleger,

die für Anzeigen im

Illustrierten Teil

des Börsenblattes Interesse haben, werden gebeten, Auftrag und Texte mit Klischees an die Expedition einzusenden.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Inhaltsverzeichnis

U = Umschlag. — I = Illustrierter Teil. — WoA = Wochen-Anzeiger.

Damburg-Altonaer Buchhändler-Verein. S. 293. — Zum Abschluss von Verlagsverträgen. Von Justizrat Dr. Marwig. S. 293. — Papierpreise und Papiernot in Deutschland. S. 294. — Zu § 15 des Umsatzsteuergesetzes. S. 295. — Daring: Georg Stiffe 1872-1922. S. 296. — Kleine Mitteilungen. S. 297. — Personalsnachrichten. S. 299. — Sprechsaal. S. 299. — Bibliographischer Teil: Erscheneue Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 2713. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 2718. — Anzeigen-Teil: S. 2718-2752.

Ader 2724.	Altd. Buchh. in Chemn. 2748.	Altd. Techn. Berl. 2731.	Ant. Buchheim 2746.	Ant. Creuser 2748.	Arb.-Rent.-Buchh. in Brau 2745.	Arnd in Ve. 2749.	Arndt in Halle 2742.	Asber & Co. 2750.	Baedeker in Essen 2752.	Baer & Co. 2745, 2746.	Barthel in Weich. 2751.	Barth 2748.	Beer & Co. 2745.	Berner in Pult. 2751.	Bernströher 2748.	Beyer, O., in Ve.-R. 2719.	Beyer, O., in Ve. 2724.	Bloch 2744.	Bong U L. 2748.	Bopp & S. 2748.	Borameyer 2749.	Böttcher in Bernb. 2750.	2751.	Brandeb. Buchdruck. u. B.-R. 2739.	Brenke 2719.	Breslauer 2743 (2).	Brücke-Berl. U 3.	Buchh.-H.-G. in Buda-pest 2741.	Bü. d. Berl. ev. Miss.-Gef. 2751.	Commerzienr. Boag. 2745.	Caritas-Berl. 2746.	Cassirer, B., 2747.	Cohn in Ve. 2747.	Crustus 2749.	Dari-Berl. U 2.	Deier 2748.	Di. Freiheit 2745.	Di. Kommunal-Berl. 2739.	Dietrich in Ludw. 2734.	Dommes 2743.	Dreiß & W. 2743.	Engelborns Nchf. 2750.	Erdreich-Berl. U 2.	Etler 2749.	Hinde & R. 2741.	Hischer, S., in Vein 2740.	Hischer, R. G., in Ve. 2749.	Hod G. m. b. S. 2744.	Hrand in Duppeln 2743.	2748.	Friederichsen & Co. 2749.	Gahner 2741.	Genth 2748.	Gerichsel 2746.	Geschäftst. d. B.-R. 2752.	Gillhofer & H. 2747.	Gießler 2744.	Goldh. Bb. 2719.	Großer'sche Bb. 2746.	Graupe 2747.	Grewen 2743.	Grosshaus in Ve. 2719.	Gschiban 2749.	Gsellus 2746.	Gumpert's Buch 2743.	2745.	Günther in Hamb. 2729.	Gutlich in Karlsru. 2748.	v. Halem 2748, 2750.	Hanseat. Berl.-Nchf. 2743.	Harrasowits 2748.	Hartmann in Gbbf. 2747.	Hartmann in Ve. 2742.	Hars 2728, 2729, 2730.	2731, 2732, 2733.	Hedewitz's Nchf. 2734.	Hendel in Berl. 2725.	v. Henzel 2742.	Hesse's Berl. in Brin. 2718.	Hesse & B. 2738.	Hierlemann 2747.	Hinhorff'sche Bribb. 2749.	Hirths Berl. 2723.	Hirzel 2726.	Hochschulbuchh. in Brn. 2748.	Holer, Gebr., H.-G. 2750.	Hollstein & P. 2749.	Höhal 2742.	Hoepfl 2746.	Hütter 2745.	Haffe 2748.	Haidke 2744.	John & H. 2745 (2).	Jonas-Edermann 2748.	Rabinich & R. U 3.	Kalten 2748.	Kattow. Buchdruck. u. Verl.-H.-G. 2745.	Kaufhaus d. West. in Brin. 2750.	Kell's Nchf. in Ve. 2721.	Kern's Berl. 2719.	Kirchheim & Co. 2749.	Kalina & Co. 2741.	Koch in Königsh. 2742.	Koehler, R. H., in Ve. 2741.	Koehler, Walter, in Sao Leop. 2718.	Koehler & B. H.-G. 2745.	Könia in Wien 2726.	Köppel, Gebr., 2751.	Kräuter'sche Bb. 2749.	Krieger 2746.	Kuffa 2751.	Kündig 2751.	Kunstverl. Schroll & Co. 2722.	Kursb.- u. Verl.-Berl.-Gef. 2720.	Kauter'sche Bb. 2741.	Kauterborn 2747.	Kelner 2719.	Kempers 2750.	Keuser 2749.	Kichtamul-Buchh. 2749.	Kindemann in Stu. 2746.	Kipf & T. 2748.	Kittera 2745.	Korenz in Ve. 2745.	Korenz in Kreib. 2741.	Kuft 2742.	Kub in Gabb. 2748.	Kraeder 2743.	Krollin & Pr. 2747.	Kratz'sche Bb. 2744.	Kraudrich 2743.	Kreier in Ren. 2743.	Kreuzer 2749.	Kreuz, Edm., in Brin. 2743.	Kreuz in Brin.-Bilm. 2742.	Kreuz in Detm. 2745.	Kreuz in Gieb. 2741.	2748.	Kreuz in Ve.-Bahr. 2719.	Kritler & S. 2739.	Kromber 2741, 2749.	Kronanus 2749.	Krüger 2735.	Krüger, G., in Brn. 2731.	Kraumann, L., in Ve. 2742, 2749.	Kreuzer 2745.	Kreuzner 2742.	Kreuzmann's Kunstaut. 2745.	Krüger im Haag 2748.	Kühring 2750.	Kürrebröck Boag. 2749.	Ohme 2751.	Didenburg & Co. 2738.	Orient-Buchh. 2742.	Parlapanoff 2743.	Pekala's-Ärbbelverlag 2718.	Philo-Berl. 2741.	Ranschburg 2742.	Rascher & Cie. 2748 (2).	Reichl 2744.	Reich 2742.	Reich & P. 2748.	Richter in Neuch. 2743.	Rohenthal, A., in Brn. 2746.	Rohenthal, L., in Brn. 2742.	Rothel in Vein 2742.	Rosowit 2749.	Rühl 2719.	Runge 2739.	Samolsch 2742.	Sasse Nchf. 2742.	Schenermann 2750.	Schmidt & Co. 2745.	Schmidt 2746.	Schneider & Cie. 2748.	Schöber 2742.	Schöber 2748.	Schöber in Erf. 2743.	Schöber Nchf. in Romb. 2741.	Schubingh, R., in Pab. 2750.	Schulz's Bb. 2749.	Schulter & P. 2736, 2737.	Schwartz in Lind. 2743.	Seemann, Hbr., 2722.	Selert in Da. 2741.	Selert in Köstr. 2752.	Selert in Stu. 2718.	Senbold's Bribb. 2725.	Spaeth 2719.	Springer in Dirbb. 2748.	Stachmann 2739.	Stadt 2726.	Starke in Ve. 2719.	Steiner in Woers 2749.	Steinbach 2748.	Stern Bücher Berl. 2725.	Suschins. Brüder, 2743.	Svenska Bokf. Centr. 2749.	Tocuber 2745.	Theoph. Verlagsb. in Ve. 2745.	Thomas, Th., in Ve. 2719.	Tied H.-G. in Gbbf. 2742.	Treichel 2742.	Tweimeyer, H., 2746.	Ullstein 2722.	Union in Stu. 2735.	Universal-Berl. 2725.	Vereiniga. wiff. Berl. 2729.	Berl. Aurora 2724.	Berl. D. Weltliteratur 2723.	Berl. d. »Rupend« 2723.	Verlagshausnensch. »Reichelt« 2743.	Viva 2751.	Voigt, B. H., in Ve. 2719.	Volkmar 2719 (2).	Volkmer-Berl. 2741.	Vollrecht 2742.	Walzel 2745.	Wasmuth H.-G. 2747.	Weber in Heibr. 2719.	Weidmann'sche Bb. 2724.	Weidmann 2738.	Westphalen 2742.	Winter in Bre. 2742.	Witt in Brn. 2727.	v. Zahn & N. 2744. U 4.	Zehlke 2749.	Zuschwerdt 2743.
------------	------------------------------	--------------------------	---------------------	--------------------	---------------------------------	-------------------	----------------------	-------------------	-------------------------	------------------------	-------------------------	-------------	------------------	-----------------------	-------------------	----------------------------	-------------------------	-------------	-----------------	-----------------	-----------------	--------------------------	-------	------------------------------------	--------------	---------------------	-------------------	---------------------------------	-----------------------------------	--------------------------	---------------------	---------------------	-------------------	---------------	-----------------	-------------	--------------------	--------------------------	-------------------------	--------------	------------------	------------------------	---------------------	-------------	------------------	----------------------------	------------------------------	-----------------------	------------------------	-------	---------------------------	--------------	-------------	-----------------	----------------------------	----------------------	---------------	------------------	-----------------------	--------------	--------------	------------------------	----------------	---------------	----------------------	-------	------------------------	---------------------------	----------------------	----------------------------	-------------------	-------------------------	-----------------------	------------------------	-------------------	------------------------	-----------------------	-----------------	------------------------------	------------------	------------------	----------------------------	--------------------	--------------	-------------------------------	---------------------------	----------------------	-------------	--------------	--------------	-------------	--------------	---------------------	----------------------	--------------------	--------------	---	----------------------------------	---------------------------	--------------------	-----------------------	--------------------	------------------------	------------------------------	-------------------------------------	--------------------------	---------------------	----------------------	------------------------	---------------	-------------	--------------	--------------------------------	-----------------------------------	-----------------------	------------------	--------------	---------------	--------------	------------------------	-------------------------	-----------------	---------------	---------------------	------------------------	------------	--------------------	---------------	---------------------	----------------------	-----------------	----------------------	---------------	-----------------------------	----------------------------	----------------------	----------------------	-------	--------------------------	--------------------	---------------------	----------------	--------------	---------------------------	----------------------------------	---------------	----------------	-----------------------------	----------------------	---------------	------------------------	------------	-----------------------	---------------------	-------------------	-----------------------------	-------------------	------------------	--------------------------	--------------	-------------	------------------	-------------------------	------------------------------	------------------------------	----------------------	---------------	------------	-------------	----------------	-------------------	-------------------	---------------------	---------------	------------------------	---------------	---------------	-----------------------	------------------------------	------------------------------	--------------------	---------------------------	-------------------------	----------------------	---------------------	------------------------	----------------------	------------------------	--------------	--------------------------	-----------------	-------------	---------------------	------------------------	-----------------	--------------------------	-------------------------	----------------------------	---------------	--------------------------------	---------------------------	---------------------------	----------------	----------------------	----------------	---------------------	-----------------------	------------------------------	--------------------	------------------------------	-------------------------	-------------------------------------	------------	----------------------------	-------------------	---------------------	-----------------	--------------	---------------------	-----------------------	-------------------------	----------------	------------------	----------------------	--------------------	-------------------------	--------------	------------------

wicklung des Verlages, den Ausbau des Geschäfts durch Herrn Kommerzienrat Hermann Stille können wir als bekannt übergehen (Vbl. Nr. 1).

Es folgen nun 7 Aufsätze, die sämtlich auf Stille oder seine Verlagsartikel Bezug nehmen. Die Rücksicht auf den zur Verfügung stehenden Raum zwingt uns zu unserm Bedauern, wesentlich kürzer auf sie einzugehen, als auf die Darstellung Haring's, die im wesentlichen dem Buchhandel gewidmet ist. Paul Lindau, »der menschenfreundlichste, von Güte strahlende Idealist, sobald er zu diktieren begann«, wie ihn Maximilian Harden nennt, gibt eine Schilderung der »Gegenwart. Von der Begründung der Wochenschrift bis zum Ende meiner Leitung Januar 1872—Oktober 1881«. Er zeigt, wie der Gedanke dazu von Stille gefaßt und von ihm aufgenommen wurde, der sich gerade der »Neuen Freien Presse« in Wien verpflichtet hatte. Beide Männer gingen mit Feuereifer an die Arbeit, und Lindau gelang es, eine Fülle der besten Männer als Mitarbeiter für das neue Organ zu gewinnen und dadurch den großen literarischen, aber auch geschäftlichen Erfolg der Wochenschrift herbeizuführen. Nach zehn Jahren war der Rausch der Jugendzeit verflogen, die Zeitschrift war nicht mehr das, was sie von Beginn an gewesen war, und Stille und Lindau trennten sich von ihrem Unternehmen, das in den Besitz des Redakteurs der Gegenwart Theophil Jolling überging. In gleich launiger, wenn auch durch seine Eigenart ganz verschiedener Weise schilderte Maximilian Harden in einem Briefe an Herrn Kommerzienrat Stille »die Gründung der »Zukunft«, die 20 Jahre später spielt und an der die Witwe Georg Stilles noch lebhaft Anteil genommen hat. Sie knüpft gewissermaßen an die »Gegenwart« an, denn Stille wurde auf Harden aufmerksam durch dessen im genannten Blatte unter dem Pseudonym »Apostata« veröffentlichte Satiren, die Stille dann gesammelt verlegte. Lange hat die Verbindung nicht gedauert; Stille mußte von dem Verlage »Zukunft« zurücktreten, weil die Artikel Hardens höheren Orts Anstoß erregt hatten. Der nächste Aufsatz von Dr. Emil Daniels: »Kriegsgeschichte und Weltgeschichte bei Hans Delbrück« verdient eigentlich eine eigene Besprechung, denn der Verfasser zeigt uns an der Hand der von Delbrück im Stilleschen Verlage erschienenen Werke: »Geschichte der Kriegskunst im Rahmen der politischen Geschichte« und »Das Leben des Feldmarschalls Sneysenau«, daß ziemlich alles, was wir im Gymnasium über die Kriege der Griechen und Römer, die des Mittelalters bis zu Friedrich dem Großen gelernt haben, unrichtig ist. Wir müssen auf die Lektüre des Artikels selbst verweisen, da uns ein Eingehen auf seinen Inhalt hier zu weit führen würde. Das Programm der Preussischen Jahrbücher, die unter Delbrücks Leitung lange bei Stille erschienen sind, behandelt eingehend deren heutiger Herausgeber Dr. Walther Schotte, während der Wirkliche Geheim Obermedizinalrat Professor Dr. C. Dietrich, Ministerialrat im Preussischen Wohlfahrtsministerium, in einem Aufsatz »Die Firma »Georg Stille« und die Wohlfahrtspflege« die Verlagstätigkeit dieses Hauses zur Förderung besonders der Sänglings- und Kinderpflege aufzeigt. Dasselbe tut der Geheim Oberjustizrat und Ministerialrat im Preussischen Justizministerium Dr. Georg Crusen, indem er »Die rechtswissenschaftlichen Veröffentlichungen der Verlagsbuchhandlung Georg Stille« einer eingehenden Besprechung unterwirft. An den Vater Georg Stilles knüpft der letzte Artikel an: »Was meine Bilder erzählen, von Dr. Paul Kaufmann, Präsident des Reichsversicherungsamts«.

Es folgt dann das ausführliche Verlagsverzeichnis, das durch ein sorgfältiges Sachregister für die Benutzung noch wertvoller gemacht wird; eine Liste der Veröffentlichungen des ehemaligen Verlags Stille & van Nuyden beschließt den interessanten Band.

Das in gefälliger blauer Pappband gebundene Buch ist äußerst vorteilhaft ausgestattet; die Spamer'sche Buchdruckerei hat es in sauberem großen Frakturdruck hergestellt, breite Mäander und die schöne Geschlossenheit des Seitenbildes, oben und unten von zarten grünen Randlinien begrenzt, machen das Lesen zum Genuß, den ein reicher Bilder Schmuck noch erhöht. Den Kollegen kann die Festschrift angelegentlich zur Lektüre in Mußestunden empfohlen werden, sie werden darin viel Interessantes finden, nicht nur für ihren Beruf, sondern auch für ihre Weltanschauung.

Kleine Mitteilungen.

Jubiläum. — Am 1. März konnte die Papier- und Kunsthandlung Gustav Gerstenberger in Chemnitz auf ein 75jähriges Bestehen zurückblicken. Sie ist jetzt im Besitz der Herren Hans und Konrad Sttkel und nimmt auf dem Gebiete des Kunsthandels einen ersten Rang ein. Ihre Kunstausstellungen haben einen gewissen Ruf und sind in Chemnitz einzig in ihrer Art.

Buchhändlerischer Fachschulverein in Bayern, e. B. — Der von dem Fachschulverein bereits mit Rundschreiben vom September vorigen Jahres angekündigte Antiquar-Kursus (Leiter: Herr Emil Hirsch) beginnt jetzt in München und findet jeweils Donnerstags: am 9., 16., 23., 30. März und 6. April abends 7—9 Uhr im Lehrsaal 23 (3. Stock) der Städtischen Kaufmannsschule, Rosenthal 7, statt. Der Kursusbeitrag ist einschließlich Einschreibgebühr 3 Mk. Die Einschreibung erfolgt am ersten Unterrichtsabend, Donnerstag, den 9. März, von abends 7 Uhr an im Direktorat der Städtischen Kaufmannsschule (Zimmer 17, 2. Stock).

Vastei, Verein jüngerer Buchhändler in Dresden. — Der zweite »Dresdner Dichterabend« findet am Sonnabend, dem 11. März, abends 8 Uhr im Saale des »Frauenklub«, Johann Georgen-Allee 131, statt. Herr Professor Dr. Freiherr Georg von der Sabelnberg-Einsingen, der rühmlich bekannte Dichter und vom König von Sachsen zum Nachfolger des Grafen Nikolaus von Seebach ernannte Generalintendant der Dresdner Hofbühnen, wird aus seinen eigenen Dichtungen vorlesen. Sämtliche Angehörigen des Dresdner Buchhandels sind herzlich eingeladen. Eintritt frei. — Donnerstag, den 23. März, abends 8 Uhr spricht Herr Kollege Edmund Haupt im Vereinslokal »Stadt Weimar«, Waisenhausstraße, über: »Der Untergang des Abendlandes und sein Prophet«. Gäste willkommen.

Gesellige Vereinigung der Buchhandelsangestellten in Gotha. — Zu einer Schubert-Feier hatte die Gesellige Vereinigung der Buchhandelsangestellten in Gotha ihre Mitglieder und Freunde für den 21. Februar in den »Deutschen Hof« eingeladen. Die Feier wurde durch einen sinnigen Prolog und das Adagio aus der letzten Sonate (C-moll) würdig eingeleitet. In einem gut durchdachten und fesselnden Vortrage »Schubert als Mensch und Künstler« verstand es der Redner vortrefflich, die zahlreichen Anwesenden in Schuberts Leben, Werden und Schaffen einzuführen, wie auch die Eigenart Schuberts als Mensch und Künstler und seiner vortrefflichen Werke zu schildern. In dem sich dem Vortrage anschließenden musikalischen Teile wurde u. a. eine Auswahl Schubertscher Lieder gut vorgetragen. Sie ergänzten das im Vortrage gegebene Bild Schubertschen Könnens aufs beste. Mit diesem Abend hat auch die »Gesellige Vereinigung« ihr Teil zur Verbreitung Schubertscher Kunst beigetragen. Den Herren Verlegern, die auch für diesen Abend ihre Unterstützung in wohlwollender Weise zuteil werden ließen, sei an dieser Stelle nochmals herzlichst gedankt. — Als nächste Veranstaltung findet im März d. J. aus Anlaß der Vollendung des neunzigsten Jahres seit Goethes Ableben eine Goethe-Gedenkfeier statt.

Frankfurter Buchmesse. — Die Frankfurter Buchmessen des Mittelalters sind wieder erstanden. Im betonten Zusammenhange mit der Eröffnung des »Hauses Werkbund«, das die Verkörperung des Qualitätsgedankens darstellt, wurde die erste Frankfurter Buchmesse im Rahmen der Frankfurter Herbstmesse des vergangenen Jahres abgehalten. Besichtigung und Besuch haben damals erwiesen, und die interessierten Kreise haben darauf gedrängt, daß die Buchmesse regelmäßig zweimal im Jahre abgehalten werde. So wird denn die Frankfurter Buchmesse vom 2. bis 8. April d. J. wieder im Rahmen der Frankfurter Internationalen Messe stattfinden, und zwar im Haus »Frankfurter Buchmesse«, das ihr fortan reserviert bleibt. Der hier zur Verfügung stehende Ausstellungsraum ist schon seit langem an namhafte Verlagsfirmen vergeben. Die Messeleitung gibt für die Buchmesse einen besonderen literarischen Führer heraus, dessen Einleitung Rudolf G. Binding geschrieben hat. Anfragen beantwortet das Messamt Frankfurt a. M.

Eine Plakatschau auf der Wiener Frühjahrsmesse. — Im Rahmen der Wiener Frühjahrsmesse, die bekanntlich in der Woche vom 19. bis 25. März 1922 stattfindet, wird auch eine Plakatschau veranstaltet werden. Sie soll der erste Auftakt sein zu einer großzügigen Reklame-messe, die, ähnlich wie in anderen Messestädten, auch der Wiener Messe angegliedert werden wird und alles umfassen soll, was in das große Gebiet des Werbewesens gehört, also Plakate, Reklamebrochüren und sonstige Reklamedruckfachen, Licht- und Lichtbildreklame, Reklame im Wege der verschiedenen Verpackungsmittel, kurz alles, was der moderne Reklame-techniker und Künstler für die Werbearbeit des Produzenten und Händlers erfährt. Die Plakatschau auf der Frühjahrsmesse wird in sehr günstigen Räumen in der Neuen Hofburg untergebracht sein, sodaß die Arbeiten der sich an dieser Schau beteiligenden Plakat-künstler und graphischen Anstalten sich sehr wirkungsvoll darbieten werden. Die Plakatschau wird im Einvernehmen mit der kürzlich ins Leben gerufenen Österreichischen Gesellschaft für Reklame-

wesen veranstaltet, an deren Spitze der frühere Minister Dr. Viktor Mataja steht und die es sich zur Aufgabe gemacht hat, durch die Veranziehung aller Fachkreise dem Reklamewesen in Österreich neue Richtlinien zu geben und den an einer zweckmäßigen Reklame interessierten Handelszweigen Anregungen für gute Reklame zu bieten.

Die Inseratensteuer. — Es bleibt bei den Beschlüssen erster Lesung. Im Reichstagsausschuß für Steuerfragen wurde die Inseratensteuer beraten. Die Demokraten und das Zentrum beantragten die Aufhebung der Sondersteuer. Es sei kein Geschenk, wenn eine Ausnahmebestimmung aufgehoben werde, weil man erkenne, daß sie wirtschaftlich ungerechtfertigt sei. Der Ausschuß bestätigte jedoch unbegreiflicherweise die Beschlüsse erster Lesung. Diese Beschlüsse jatten eine Steuer vorgesehn in Höhe von 1 Prozent für die ersten 200 000 Mk. des vereinnahmten Entgelts,

- von 1½ Prozent für die nächsten 200 000 Mark,
- von 2 Prozent für die nächsten 200 000 Mark,
- von 2½ Prozent für die nächsten 200 000 Mark,
- von 3 Prozent für die nächsten 200 000 Mark,
- von 3½ Prozent für die nächsten 100 000 Mark,
- von 4 Prozent für alle darüber hinausgehenden Beträge.

Nicht abgenommene Anzeigen. Gerichtliches Gutachten der Handelskammer zu Berlin. — Durch den Fortfall kleinerer Anzeigen erzielt der Verleger keine Ersparnisse, bei Rücktritt hat in solchen Fällen der Inserent deshalb den vollen vereinbarten Anzeigenpreis zu zahlen. Aber auch bei größeren Anzeigen dürfte in der Mehrzahl der Fälle der Verleger selbst durch den Fortfall ganzseitiger Anzeigen keinerlei Ersparnis machen. Er wird in diesem Falle vielmehr häufig beträchtliche Mehraufwendungen für Füllung des in Frage kommenden Platzes machen müssen. Ersparnisse für den Verleger können nur dann eintreten, wenn er infolge des Fortfalls der streitigen Anzeigen den Umfang seines Blattes verringern kann. Bei einer einseitigen Anzeige ist dies nicht möglich; denn eine Verringerung des Umfangs einer Zeitung oder Zeitschrift um eine Seite ist nicht möglich, weil die geringste technische Druckform immer ein zweiseitiges Blatt (Vorder- und Rückseite) darstellt. Druckformen selbst zweiseitiger Art sind höchst selten und werden vom Verleger wegen der unverhältnismäßig hohen Kosten nach Möglichkeit vermieden. Bei Fachzeitschriften ist die Normaldruckform 8 Seiten. Sie beträgt bei kleineren Formaten auch 16 Seiten. Daraus ergibt sich, daß bei Fortfall halbseitiger Anzeigen der Verleger keine Ersparnis machen kann; ferner daß bei Fortfall einer ganzseitigen Anzeige nur in den seltenen Fällen eine Ersparnis eintreten kann, in denen die Anzeige auf einem einzelnen zweiseitigen Blatt gedruckt wäre und wenn der Verleger in der Lage gewesen wäre, auch die andere Seite fortzufallen zu lassen. Bei noch größeren Anzeigen tritt für den Verleger nur in den Fällen eine Ersparnis ein, in denen er in der Lage ist, den Umfang seines Blattes auf Grund des Fortfalls dieser Anzeige auf 2 oder 4 oder gar 8 Seiten zu verringern. Dafür, daß der Verleger solche Ersparnis machen, bzw. den Umfang seines Blattes wegen Fortfall der Anzeige verringern könnte, fehlt jeder Anhalt. In allen anderen Fällen wird der Verleger nicht nur keine Ersparnisse machen, sondern er wird erhöhte Aufwendungen haben, weil er den durch Fortfall der Anzeige frei werdenden Raum mit anderem Text füllen muß, für den er besondere Satzkosten, in vielen Fällen sogar Honorar wird bezahlen müssen, wenn er nämlich den freigewordenen Raum mit redaktionellen Mitteilungen, Nachrichten oder Artikeln belegen muß. Auch der etwaige Einwand, daß der Verleger an Stelle des fortgefallenen Inserats ein anderes gesetzt habe, kann nur dann durchgreifen, wenn festgestellt werden könnte, daß diese Ersatzanzeige lediglich aufgehoben worden ist für die fortgefallene Anzeige und im anderen Falle keineswegs bestellt worden wäre. Handelsüblich wird im Verlagsgewerbe ein Inserent, der mit der Lieferung des Inseratentextes im Verzug ist, vor Anstrengung der Klage auf Zahlung noch einmal zur Einlieferung des Inseratentextes aufgefordert, es sei denn, daß die Erfolglosigkeit dieser Aufforderung aus vorangehenden Erklärungen des Inserenten klar hervorgeht. 24 530/21. (XII A 4.)

Phantasie-Löhne (vgl. auch Börsenblatt Nr. 33). — Wie erschreckend die Geldentwertung in Österreich vorgeschritten ist, geht auch aus den neuerdings den Buchdruckergehilfen gewährten Lohnzulagen hervor. In der Lohnstufe A bewegen sich die Mindestwöchenslöhne je nach der Ortsklasse zwischen 12 444 bis 17 194 Kronen, in der Lohnstufe B zwischen 15 276 bis 21 040 Kronen und in der Lohnstufe C zwischen 18 136 bis 25 290 Kronen. Auf die Stadt Wien entfallen die höchsten Lohnsätze; der Lohn von 25 290 Kronen setzt sich zusammen aus einem Minimum von 700 Kronen, aus der bisherigen Teuerungszulage in Höhe von 20 731 Kronen und aus der seit 20. Februar in Kraft getretenen neuen Teuerungszulage in Höhe von 3859 Kronen. Die gegenwärtigen Löhne

bleiben bis einschließlich 18. März d. J. in Kraft. Die Faktorengelälter wurden je nach den Ortsklassen um 3319 bis 4630 Kronen (wöchentlich) erhöht. Das Mindestmonatsgehalt eines Faktors in Wien beträgt gegenwärtig rund 110 000 Kronen.

Haftungsbeschränkung der Bahn bei Versendung von Kostbarkeiten. (Nachdruck verboten.) — Für den Warenversand von einschneidender Bedeutung ist eine neue Reichsgerichtsentscheidung, die der Eisenbahn endgültig das Recht zugesteht, die Entschädigung bei Verlust von Kostbarkeiten auf den Höchstbetrag von 150 Mark für das Kilogramm der Ware zu beschränken. Die unter Zuhilfenahme der §§ 461, 462 OGB. zustande gekommene Begründung zu dieser Haftungsbeschränkung läßt eine besondere Versicherung der Waren notwendig erscheinen, die infolge ihres hohen Wertes als Kostbarkeiten anzusehen sind. Unberührt durch die gegenwärtige Entscheidung bleibt allerdings nach wie vor die durch höchstgerichtliche Entscheidung ausgesprochene Versagung des Rechts der Bahn, den Begriff der Kostbarkeit von sich aus zu bestimmen. Was als Kostbarkeit im eisenbahnrechtlichen Sinne zu betrachten ist, bestimmt das Gericht.

Zur Entscheidung gereift ist die Frage infolge von Schadenersatzansprüchen vier größerer Firmen (Oberrheinische Versicherungsgesellschaft: Versand von Seide; Weyl, Hamburg: Seide; Heesch, Hinrichsen & Co., Hamburg: Chinin; Kuhlmann, Hamburg: Seide) gegen den Reichseisenbahnfiskus. Die Oberlandesgerichte Celle, Hamburg und das Kammergericht zu Berlin haben dem Fiskus die Haftungsbeschränkung versagt und die Ansprüche der Klägerinnen für gerechtfertigt erklärt. Das Reichsgericht hat die Haftbeschränkung aus folgenden Entscheidungsgründen gebilligt: Die Entscheidung hängt davon ab, ob die im Nachtrage V zum deutschen Eisenbahngütertarif Teil I Abteilung A vom 1. Mai 1917 enthaltene Ausführungsbestimmung zu § 89, Abs. 2 Eisenbahnverkehrsordnung rechtsgültig ist. Diese Haftungsbeschränkung ist auf den Grundlagen der §§ 471, 456, 457, 459 ff. OGB. zustande gekommen und wird vom höchsten Gerichtshof gebilligt. In § 462 OGB. wird die Möglichkeit der Festsetzung eines Höchstbetrags als Entschädigung von Kostbarkeiten der Eisenbahnverkehrsordnung überlassen. Die Eisenbahnverkehrsordnung aber sagt in ihrem § 89 nach der Änderung vom 23. Dezember 1908: »Die Eisenbahn kann ferner die bei Verlust, Minderung oder Beschädigung von Gegenständen des § 54 Absatz 2 B Ziffer 1 zu leistende Entschädigung im Tarif auf einen Höchstbetrag beschränken.« Eine solche Beschränkung haben die deutschen Eisenbahnverwaltungen in dem Nachtrage V zum Gütertarif getroffen, indem sie zu § 89 OGB. eine neue Ausführungsbestimmung des Inhalts erlassen haben: Für die in der Ausführungsbestimmung II zu § 54 (2) B. 1 genannten Kunstgegenstände wird bei Verlust, Minderung oder Beschädigung keine höhere Entschädigung als 5000 Mark für den einzelnen Gegenstand, für die übrigen dort genannten Gegenstände keine höhere Entschädigung als von 150 Mark für das Kilogramm der Ware geleistet.

Das Berufungsgericht gelangt zur Beurteilung, weil es diese Ausführungsbestimmung für rechtsunwirksam erklärt. Die Ausführungen des Berufungsgerichts sind rechtsirrtümlich. Sie berücksichtigen nicht in genügendem Maße die Entstehungsgeschichte des § 462 OGB. und des § 89 OGB.

Nach alledem erscheint es dem Willen des Gesetzgebers entsprechend, wenn die Vorschrift des § 462 OGB. dahin ausgelegt wird, daß der Eisenbahnverkehrsordnung in der Regelung der Höchstbetragsfestsetzung freier Spielraum gelassen ist. Richtig ist es allerdings, daß das Streben der Eisenbahn naturgemäß auf eine Beschränkung ihrer Ersatzpflicht gerichtet ist. Auf der andern Seite steht aber die Erwägung, daß sich die Eisenbahnen durch einfache Tarifänderungen in den Zeiten häufiger Valutaschwankungen leichter den jeweiligen Bedürfnissen des Verkehrs anpassen können. Endlich erscheint auch die Erwägung nicht zutreffend, daß die Höchstbetragsfestsetzung auf 150 Mark für das Kilogramm deshalb nichtig sei, weil sie dem gegenwärtigen Stande der deutschen Valutaverhältnisse keineswegs gerecht werde und die Versender schädige. Dem ist entgegenzuhalten, daß es nicht unbedingt erforderlich erscheint, den Höchstbetrag einer Entschädigung so hoch zu bemessen, daß der Versender beim Verlust von Kostbarkeiten eine ausreichende Entschädigung erhält. Es bleibt zu berücksichtigen, daß die Eisenbahn für die Beförderung von Kostbarkeiten keine besonderen Tarifsätze erhält und daß andererseits die große Masse der mit der Eisenbahn beförderten Güter auch unter den gegenwärtigen wirtschaftlichen Verhältnissen einen Kilogrammwert von 150 Mark nicht erreicht. Infolgedessen kann auch die Haftbeschränkung nicht als gegen die guten Sitten verstößend bezeichnet werden. (Aktenzeichen: I 213/21, 218/21, 452/21, 402/21. — 25. I. 1922.)

Für Auslandsieferungen. — Der Reichskommissar für Aus- und Einfuhrbewilligung hat nachstehende Umrechnungskurse nach dem Stande vom 6. März 1922, gültig für die Zeit vom 8.—14. März 1922, festgesetzt, die von den Außenhandelsstellen bei Umrechnung von Fakturen in ausländischer Währung zur Ermittlung der Gebühren usw. benutzt werden:

Ägypten	41.50	Italien	12.—
Amerika	210.—	Japan	86.—
Argentinien	6. 180.—	Jugoslawien	
—	78.—	1 Kr. = ¼ Dinar	—61
Belgien	19.—	Luxemburg	18.—
Brasilien	24.—	Norwegen	37.—
Bulgarien	1.40	Oesterreich	—04
Chile	20.—	Portugal	15.—
Dänemark	45.—	Rumänien	1.60
England	46.50	Schweden	56.—
Finnland	4.40	Schweiz	42.—
Frankreich	20.—	Spanien	34.—
Griechenland	8.40	Tschecho-Slowakei	3.40
Holland	80.—	Ungarn	—29

Hunger-Briefmarken. — Die Sowjetregierung hat zur Propaganda der Sammlungen für die russische Hungersnot Briefmarken ausgegeben, die auf die Hungersnot Bezug nehmen. Die Marken, die von Künstlern entworfen sind, zeigen verschiedene Bilder; eine weist eine Menge von hungrigen Flüchtlingen auf, die in den verschiedenen Zuständen der Ermattung am Ufer eines Flusses liegen; eine andere Marke stellt einen Helfer des Roten Kreuzes dar, der einen Verhungerten untersucht. Von diesen russischen Hungermarken sind vier verschiedene Arten in Rot, Braun, Grün und Blau ausgegeben. Die Zeichnungen enthalten auch die Initialen der Sowjetrepublik, das Datum 1921 und eine Aufschrift in russischen Buchstaben, die bedeutet »Für die Verhungerten«. Ähnliche Hungerbriefmarken wurden in China vom Dezember 1920 bis zum November 1921 ausgegeben zugunsten der Sammlung für die Hungersnöte in Nordchina. Auch in Ungarn und in Osterreich sind solche Hungerbriefmarken im letzten Jahre gedruckt worden.

Ein Preisausschreiben über das Valutaproblem. — Der Vorstand des Deutschen Anwaltvereins hält eine eingehende Untersuchung der Bedeutung des Valutaproblems im Hinblick auf die Gesetzgebung für dringend erwünscht und hat deshalb ein Preisausschreiben für die beste wissenschaftliche Arbeit über »Die Geldentwertung als Gesetzgebungsproblem des Privatrechts« erlassen. Nach den Bestimmungen des Ausschreibens, das in Heft 4 der »Juristischen Wochenschrift« veröffentlicht wird, sind die Bearbeitungen in deutscher Sprache bis spätestens am 15. Juli des laufenden Jahres bei der Geschäftsstelle des Deutschen Anwaltvereins, Leipzig, Schreiberstr. 3, einzureichen. Ausgesetzt sind drei Preise im Gesamtbetrage von 30 000 Mark.

Unterstützung wissenschaftlicher Arbeiten. — Die philosophisch-historische Klasse der Preussischen Akademie der Wissenschaften hat aus der Dr. Karl Gütler-Stiftung 1900 Mark dem Professor Dr. Paul Hermann in Torgau für seine Forschungen über Saxo Grammaticus bewilligt.

Zum 26. Januar 1923 werden voraussichtlich 1800 Mark verfügbar sein, die von der physikalisch-mathematischen Klasse in einer oder mehreren Raten zu wissenschaftlichen Reisen, zu Natur- und Kunststudien, zu Archivforschungen, zur Drucklegung von Werken oder dergleichen vergeben werden. Bewerbungen müssen spätestens am 25. Oktober d. J. im Bureau der Akademie, Berlin NW. 7, Unter den Linden 38, eingegangen sein.

Verbote im besetzten rheinischen Gebiete. — Die Interalliierte Rheinlandkommission hat mit Schreiben vom 25. Febr. 1922 Nr. 1513/HCITR auf Grund des Artikels der Verordnung 3 in der Fassung der Verordnung 97 den Vertrieb des Buches: »Die Schrecknisse der französischen Fremdenlegion«, herausgegeben von Herrmann Schaffstein in Köln, im besetzten rheinischen Gebiet verboten, da sein Inhalt geeignet ist, das Ansehen und die Würde der Besatzungstruppen zu verletzen.

Auf Grund derselben Verordnung ist ferner von ihr mit Schreiben vom 25. Februar 1922 der Vertrieb der Wochenschrift »Rheinische Beobachter«, herausgegeben in Berlin NW. 21, Stromstraße 50, Verlag Edmund Stein in Potsdam, vom 1. März ab auf die Dauer von drei Monaten im besetzten rheinischen Gebiet verboten worden, weil die in der Nummer 3 dieser Wochenschrift vom 29. Januar 1922 erschienenen Artikel geeignet seien, das Ansehen und die Sicherheit der Besatzungstruppen zu beeinträchtigen.

Weiter ist der Vertrieb des »Darmstädter Tageblatts« vom 10. März ab auf die Dauer von drei Monaten im besetzten rheinischen Gebiet verboten. Das Verbot wird von der Rheinlandkommission damit begründet, daß die Zeitung in ihren Nummern vom 14., 19. und 22. Januar 1922 Artikel gebracht hätte, die geeignet seien, der Würde der Besatzungstruppen abträglich zu sein.

Personalmeldungen.

Gestorben:

am 1. März Herr Georg Faustus in Pilsen, der dort seit 1889 eine Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung betrieben hat, die er dank seiner Tüchtigkeit auf eine beachtliche Höhe gebracht hat.

Emil Heyn †. — Am 1. März ist der Direktor des Kaiser Wilhelm-Instituts für Metallforschung in Neubabelsberg Geheimerratsregierungsrat Professor Dr.-Ing. Emil Heyn gestorben, ein Bahnbrecher auf dem Gebiete der technischen Wissenschaften. Er hat die wissenschaftliche Aufklärung der Vorgänge der Gewinnung der Metalle mit allen Kräften gefördert. Von seinen Schriften seien genannt: Die Metallographie im Dienste der Hüttenkunde (1903), über eine Vorrichtung zur vereinfachten Prüfung der Kugeldruckhärten und der damit erzielten Ergebnisse [mit A. Martens] (1909), Metallographie [mit O. Bauer] (1909, 2. Aufl. 1920), Versuche über das Verhalten von Kupfer, Zink und Blei gegenüber Zement, Beton und den damit in Berührung stehenden Flüssigkeiten (1911), Untersuchungen über Lagermetalle, Antimon-, Blei-, Zinnlegierungen [mit O. Bauer] (1914).

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Zusendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

Berkehrswege und was sonst not tut?

(Vgl. Bbl. Nr. 40 d. J. und Nr. 305 vorigen Jahres.)

Bereits bei der bevorstehenden Erhöhung der Posttarife auf das Vielfache sah ich voraus, daß die Frage des Bezugs »direkt oder über Leipzig« beim Sortiment lebhafter Zweifel aufkommen lassen wird, und gab unter der Überschrift: »Was im neuen Jahre not tut?« im Abl. Nr. 305 vom 31. Dezember v. J. einige Winke, die auch seitens einiger älterer Kollegen lebhafter Zustimmung fanden und im Sprechsaal des Bbl. Nr. 12 d. J. folgende kurze Notiz eines jüngeren Kollegen ausgelöst haben: »Die Ausführungen des Herrn S. treffen den Nagel auf den Kopf. Jedes Wort daraus sollte zur Tat werden!« Ermutigt durch diese Beurteilungen, möchte ich auf die mannigfaltigen Anregungen, besonders im Bbl. Nr. 40 d. J., folgendes zu Ruß und Frommen des Gesamtbuchhandels ausführen:

Die bisherigen Kosten bei Post-, Fracht- und Eilgutsendungen nach und von Leipzig sowie die Spesen für Zahlungen und Saldo über Leipzig sind im Bbl. Nr. 40 angeführt, und es wäre nur zu wünschen, daß der Einsender dieses Aufsatzes die in Aussicht gestellte und von der Schriftleitung gern aufgenommene Spezifikation der Einzelposten baldigt bekanntgibt, nach welcher sich jeder Sortimenter selbst klar werden wird, daß jeder direkte Bezug in Postpaketen bei Ausnutzung des vollen Gewichts (wozu Gewichtsangabe der einzelnen Verlagswerke sehr erwünscht erscheint) selbst bei voller Berechnung des Portos nebst den leghin zweckmäßig etwas erhöhten Verpackungsgebühren (der Stuttgarter Verleger) der billigste und schnellste — daher zweckmäßigste — ist, besonders da die Bahnbeförderungsgebühren ab 1. März eine abermalige Erhöhung um 20% erfahren.

Wenn es allerdings mit der Gebührenerhöhung so weiter geht und die Post, deren Defizit bei dem enormen Rückgang des Verkehrs kaum abgenommen haben dürfte, auch hier neue Erhöhungen der Portofäge eintreten läßt, dann kann die Verteuerung der Beförderung für den Buchhandel sehr einschneidende Folgen haben. Statt jedoch die Gebühren ins Uferlose zu erhöhen, wäre es zweckmäßiger, wenn ein eiserner Besen mit den tausendfach erhöhten Dirigenten- und Tausenden von Umsonstestesserstellen bei der Post aufräumen und ein neuer Geist einkehren würde, sodaß es nicht mehr vorkommen kann, daß der gesamte Fernsprechverkehr bei einem Streik — wie er leghin in unserm schwergeprüften Berlin plaggriff — wochenlang infolge Energiemangels fast ganz lahmgelegt wird, wo (wie es verschiedene Theater machten) für verhältnismäßig geringe Kosten die Akkumulatoren durch »sahrbare Dynamomaschinen« aufgefüllt werden konnten oder durch Anschaffung von Trockenbatterien — nach Urteil eines Fachmannes für wenige tausend Mark — der Ausfall von hunderttausenden Gesprächen und Rückvergütungsansprüche der Abonnenten hätten vermieden werden können. — Wie rückständig und bürokratisch die Post ist, habe ich bereits im Abl. 276 des Vorjahres ausgeführt; doch freut es mich, heute

berichten zu können, daß nunmehr mit Schreibmaschine vervielfältigte Zirkulare (somit auch Waschlzettel zu Rez.-Expl.) als Drucksache befördert werden können, wenn die gleichlautenden Abzüge oder Durchschläge bei der Post zur Kontrolle und Frankierung mit der Maschine ausgegeben werden, was ja nur — wie ich früher verlangte — recht und billig ist! — Als Kuriosum möchte ich auch noch anführen, daß leghin viele Firmen ihre Rundschreiben von Osterreich versenden lassen (wo diese zweckmäßig auch gedruckt werden). Das Porto beträgt dort 2 Kronen (das sind zurzeit ca. 12 Pf.), und auf diese Weise hat die deutsche Post wohl die Arbeit mit der Bestellung der Drucksachen, aber keine Einnahmen! —

Nach dieser lehrreichen Abschweifung, wozu ich noch die Schwierigkeit der Ausfuhrbewilligung, der Zahlung der 4% Abgabe bei der hier stets dicht belagerten Zollbehörde, (deren Zeitaufwand mich veranlaßt, jede direkte Sendung nach dem Auslande mit niedrigen Zuschlägen nur durch Kommissionär ausführen zu lassen) anführe, komme ich auf die Frage des Verkehrs über Leipzig oder sonstige Kommissionsplätze zurück und möchte — ohne Rücksicht auf die sehr erheblichen Spesen — doch der Lagerhaltung und Auslieferung des gangbarsten Verlags dortselbst das Wort reden, da es ein Übel ist, für eine Broschüre im Werte von vielleicht nur M. 1. — ebensoviel Drucksachenporto zu bezahlen, während eine Verpackung im wöchentlichen Ballen (oder Postpaket) gar nicht »ins Gewicht« fällt. Diese zarte Rücksichtnahme sind die Verleger dem Sortiment schon schuldig, ebenso Versendung von Monats- oder Quartalsauszügen, deren Absendung ultimo betr. Monats über Leipzig erfolgen kann, sodas sie mindestens in 14 Tagen doch im Besitz der Empfänger sein müßten, wonach noch mindestens acht Tage mit der Erhebung des Betrags gewartet werden sollte. — Vielleicht läßt sich dieser jetzt unumgänglich notwendige und wichtige Beförderungsmodus auch etwas beschleunigen und es wird dem Zettelpaket künftighin mehr Aufmerksamkeit geschenkt als bisher, wo es oft »unbesehen« makuliert worden sein soll.

Bei Einzelsendungen kann (wie es die neuen Fakturen meines Verlags aufweisen) vermerkt werden: »Zahlbar am Monats- (oder Quartals)ende, widrigenfalls der Betrag am 15. (oder 25.) des darauffolgenden Monats ohne Benachrichtigung erhoben wird«.

Einen Kontoabzug jetzt einzuführen, der bei dem übrigen Handel (wo er allein gang und gäbe war) abgeschafft wird, halte ich für einen Nonsens, um so mehr, als der Staat mit seiner erhöhten Umsatzsteuer jetzt selbst darauf Anspruch erhebt.

Für selbstverständlich halte ich es, daß jeder umsichtige Sortimentier bei Zahlungsüberweisungen sein Lager in Werken des betr. Verlags nachsieht und auf der Rückseite des Zahlungsabschnitts (Buchungsdatum vorn nebst Hinweis auf Vermerk an Rückseite) »ausgehende« Werke auf diese Weise kostenlos nachbestellt oder sonstige Mitteilungen macht, wobei man sogar das Postartenporto spart.

Vorauszahlungen zu leisten, halte ich schon deshalb für unzweckmäßig, weil die Preise sich in dieser Zeit sehr rasch verändern und die Preiserhöhungsankündigungen kein Sortimentier mehr behalten kann. Matsam sind jedoch Anzahlungen bei Aufträgen von Firmen, die mit dem betreffenden Verlage noch nicht (oder wenig) in Verbindung standen, oder auch säumig zahlten und nicht erwarten können, daß man ihnen neuerdings Ware »zahlbar ad calendas graecas« kreditiert, dabei aber auf prompte Lieferung Wert legen. — Daß das Postfach- und Bankkonto auf Fakturen angegeben ist, sollte sich von selbst verstehen; trotzdem fehlen sie bei vielen Drucksachen ebenso wie die genaue Adressenangabe (besonders auf Bücherzetteln), die heute auch bei den bekanntesten Firmen angegeben werden sollte, damit leichtere Postbestellung möglich ist und Nachschlagungen im Adreßbuche vermieden werden. — Ersparen könnten sich jedoch viele Firmen, direkt »über Leipzig lieferbar« zu bestellen, wenn sie im Adreßbuche ermitteln, daß betreffender Verlag in Leipzig (Stuttgart, Wien usw.) ausliefert. Hierdurch entstehen nur Verzögerungen in der Lieferung.

Bis diese Dinge alle »geschäftsordnungsmäßig« geregelt sind, empfehle ich, darüber nicht viel Aufhebens zu machen, Feuerungs- und Besorgungsgebühren zu erheben, bei direkten Bestellungen Porto für Sendung und Bestellkarte nebst Verpackung zu berechnen (wie es, wie ich bei der Korrektur dieser Zeilen lese, die Arbeitsgemeinschaft der Rheinisch-Westfälischen Buchhändler« sehr zweckmäßig beschlossen hat), bei längerer Kreditgewährung den gesetzlich zulässigen Zinsfuß von 5% zuzuschlagen, sich zur Vermeidung unnötiger Kosten zu Arbeitsgemeinschaften der ansässigen Sortimentier zusammenzuschließen, die sich mit Lagerbeständen aushelfen und unter Ausnutzung des vollen Gewichts ihre Bezüge gemeinsam machen. — Nur so werden wir über diese schweren und voraussichtlich noch schlimmer werdenden Zeiten hinwegkommen. — Jene Verleger, die das Sortiment niederzubrühen versuchen und mit Sondervorschriften schikanieren, kann man ziemlich ausschalten, wonach bald auch hierin ein Wandel

bemerkbar werden wird. — Ich gehöre keiner Verlegergruppe oder Arbeitsgemeinschaft an, die einen Zwang auf Angehörige ausüben, und bin dessen froh. Auch kann ich eine Kurienabstimmung im Börsenverein nicht befürworten, da sie zu nichts Gutem führen dürfte, weil Verleger und Sortimentier weiter »Hand in Hand« arbeiten müssen, um gedeihliche Früchte zu zeitigen!

Berlin-Steglitz, Februar 1921.

J. Diemeß.

Prof. Brunner und „die Kunst“.

Mein kleiner Artikel im Sprechsaal des Vbl. Nr. 28 hat mir eine große Reihe Zuschriften eingebracht, bis auf eine alle zustimmend. Ich kann und will den Faden hier oder in Briefen nicht fortspinnen, mache aber darauf aufmerksam, daß das Märzheft des »Deutschen Volkstums« (Hanseatische Verlagsanstalt in Hamburg) aus der Feder Dr. Stapels einen Aufsatz »Das Geschäft mit Sexualien« enthält, der mit ausgezeichnetem Sachkenntnis, guter Logik und herzerfreuender Deutlichkeit den heutigen Kampf für »Freiheit der Kunst und Wissenschaft« beleuchtet.

Göttingen.

Dr. Wilhelm Ruprecht.

Verlust von Briefen.

(Vgl. Vbl. Nr. 36 u. 46.)

Der im Vbl. Nr. 46 wiedergegebene Vorschlag zum Brieffchutz durch Entwertung der aufgeklebten Freimarken findet bei den Postbehörden keine Anerkennung, wenigstens hat ein Königsberger Kollege auf seine Eingabe, der er den Sprechsaalartikel (aus Nr. 46 des Vbl.) beilegte, nachstehende Antwort vom Postamt I in Königsberg (Pr.) erhalten:

»Das in der Anlage vorgeschlagene Verfahren, die Postwertzeichen mit den Anfangsbuchstaben des Namens des Absenders zu beschreiben, ist nicht zulässig. Um seinen Zweck zu erfüllen, würde der Vorschlag bedingen, daß postseitig eine genaue Nachprüfung der Übereinstimmung der Buchstaben auf den Marken mit der Aufschrift der Sendung stattfindet. Hierzu fehlt jedoch das erforderliche Personal; andererseits würde bei der Zahl der täglich ausgelieferten Sendungen eine unvermeidliche Verzögerung in der Beförderung eintreten, die unerträglich sein würde als die gelegentlichen Veräufungen der Sendungen. Ihre Beschwerde, daß auch Ihnen viele Briefe abhanden kommen, ist in der allgemein gehaltenen Form zur weiteren amtlichen Verfolgung ungeeignet. Sie werden daher gebeten, einzelne Fälle näher zu bezeichnen.«

Nochmals Buchhändlerbuch!

Im Vbl. Nr. 1 vom 2. Januar 1922 erschien ein Artikel von Walter Dette, Hannover, unter dem Titel »Buchhändlerbuch«. Auch ich schließe mich dem Vorschlage des W. D. an, da Adreßbuch nicht mehr angebracht ist und Buchhändlerbuch kürzer und zeitgemäßer, früher sagte man: »moderner«, ist. Wie ich Herrn Dette kenne, ist ihm, wie mir und vielen meiner Kollegen, ein jedes fremd klingende Wort verhaft, und es wäre nur mit Freude zu begrüßen, wenn unser nächstes Adreßbuch unter dem Titel:

Buchhändlerbuch

erscheinen würde.

Rio de Janeiro (Brasilien), den 29. Januar 1922.

Walter Hoffmann,

Livraria »Edance«,

chem. bei Vst, Leipzig, Faist, Montreux, und Zentr.-Bücher-Stelle d. 6. Armee, Pille.

Verdeutschung.

Der Redaktion des Vbl. wurde geschrieben: Wir bitten, auf unseren Bestellzetteln zu drucken: Ort und Tag (statt Datum), Haus (statt Firma), Vertreter (statt Kommissionär). Es wäre überhaupt für den Deutschen Börsenverein eine Pflicht, diese selbstverständlichen Bezeichnungen allgemein einzuführen und nur da ausnahmsweise die Fremdwörter zu gebrauchen, wo sie ausdrücklich vorgeschrieben werden. Statt Haus könnte ja auch Besteller gedruckt werden, denn Besteller ist, wer einen Bestellzettel schickt. Aber Firma sollte beim deutschen Buchhandel längst verbannt sein. Gibt es ferner etwas Selbstverständlicheres als die Bezeichnung »Ort und Tag«? Bitte, wollen Sie diese Anregung sehr erwägen; wir zweifeln nicht, daß ihre Einführung ohne Widerspruch geschehen wird. Mit deutschem Gruß

Überlingen (See).

Benz & Gen.,

Buchhandlung.

Wie ist die Meinung des Buchhandels über diese Anregung? Red.

Zur Auslieferung bereit liegt die 30. Auflage von:

(Z) **Schröders** (Z)
**Allgem. Deutscher Universitäts-
 u. Hochschul-Kalender**

Studentenausgabe für das Jahr 1922

Umfang 14 Bogen

Preis brosch. M. 12.— ord.

Staffelrabatt:	1—10 Expl.	35%
	11—25 "	40%
nur bar!	26—50 "	45%
	51 u. mehr "	50%

Die vorliegende Ausgabe ist, vielen Wünschen der Bezueher gerecht werdend, um den entbehrlichen Stoff (Personalverzeichnisse) gekürzt worden und gilt für das ganze Jahr 1922. Immatrulations- und Gebührenordnung, Promotionswesen, besonders aber das akademische Verbindungswesen sind nach authentischen Quellen ganz ausführlich behandelt.

.....
Einige Urteile über die letzte Ausgabe:

Herr cand. jur. P. B., Bonn: „Der Universitätskalender kann jedem Akademiker wegen des Inhaltes und des billigen Preises zur Anschaffung dringend empfohlen werden.“

Der Schriftwart einer Verbindung in München: „Bestens dankend zeige ich Ihnen den Eingang der bestellten 32 Kalender an. Jeder Aktive ist sehr wie im vorigen Semester wieder Besitzer dieses inhaltlich und äußerlich musterergütigen, dabei aber recht billigen Führers durch das ganze deutsche Verbindungswesen. Nach meinem persönlichen Empfinden muß das Buch wenigstens in jeder Korporationsbibliothek vertreten und in der Hand jedes Fuzmajors wie Zugen sein. Außerdem findet jedes ältere Semester, das an einen Hochschulwechsel denkt, stets alles Wissenswerte über die betreffende Universität und ihre Dozenten...“

Bayerische Hochschulzeitung, München: „Ein sorgfältiges Verzeichnis sämtlicher deutschen Hochschulen mit ihren Einrichtungen und Instituten, das auch das Wesentliche der Immatrulations- und Promotionsbedingungen im einzelnen bringt. Eine Übersicht über die studentischen Verbände und die Korporationen an jeder Hochschule macht den Schröder'schen Kalender zu einem unentbehrlichen Nachschlagewerk für deutsches Hochschulwesen.“

.....
**Käufer des Buches ist jeder Studierende,
 jeder frühere Akademiker, jeder Mulus!**

Nicht allein in allen Universitäts- und Hochschulstädten, überall, wo alte und zukünftige Akademiker ansässig sind, können leicht große Partien abgesetzt werden. Bei entsprechender Empfehlung wird das Büchlein großen Absatz gerade unter den Muli finden, denen der Kalender alles Wissenswerte über das zukünftige Studium bringt.

Besprechungen in der ganzen akademischen wie besonders der Tagespresse in den Hochschulstädten unterstützen Ihre Tätigkeit.

Brücke-Verlag Kurt Schmerlow
 Kirchheim N. L.

Die Obstgehölze im Hausgarten

(Z) I. Teil (Z)

Die ungezwungenen Baum- und Strauchformen einschließlich des Beerenobstes

Anleitung für nutzbringende und zu-
 gleich zweckmäßige Gestaltung der Haus-
 und Kleingärten in Stadt und Land

von

Hans Folger

Fach-Berater für Obst- und Gartenbau für den
 Regierungsbezirk Unterfranken und Aschaffenburg.

Mit 57 Abbildungen im Text
 Preis zirka Mark 25.—

Der Autor ist als staatlicher Oberinspektor für Obst- und Gartenbau in Unterfranken und Aschaffenburg, früher langjähriger Fachlehrer in Weihenstephan und Veitshöchheim, wohl wie kein anderer dazu berufen, ein Buch über die Obstgehölze zu schreiben. Das ist ihm in seiner äußerst klaren Schreibweise und in dem mit 57 Textabbildungen geschmückten Werke auch glänzend gelungen. — Der II. Teil erscheint im Herbst und werden insfolgedessen gebundene Exemplare jetzt auch noch nicht ausgegeben. Wir bitten, Kontinuationslisten anzulegen. Interessenten sind außer den Lehranstalten für Obst- und Gartenbau alle Gartenbesitzer. Wir bitten höflichst um tätige Verwendung und stellen Ihnen gern Exemplare in Kommission zur Verfügung, welche wir mit 30 Prozent rabattieren. fest u. bar mit 40 Prozent u. 11/10 freiefemulare.

hochachtungsvoll

**Kabitsch & Mönlich, Universitäts-
 Verlagsbuchhandlung, Würzburg**

v. Zahn & Jaensch, Verlag, Dresden

Ⓩ

Goeben erschien

Ⓩ

Professor Dr. Karl Bräuer

Die Anpassung der Löhne und Gehälter an die Lebenskosten mit besonderer Rücksicht auf die deutschen und englischen Verhältnisse.

(Veröffentlichungen der sächsischen Landesstelle für Gemeinwirtschaft, Heft 18)

Preis M. 20.— ord., M. 15.— netto

Die stoffreiche und doch lebendig geschriebene Arbeit des bekannten Nationalökonomens kommt gerade zu rechter Zeit. Die bisherigen deutschen Indexziffern werden auf ihre Brauchbarkeit untersucht und besonders die Erfahrungen dargelegt, die man in England mit der Verbindung von Lohnverträgen und Indexziffern des Arbeitsministeriums für nicht weniger wie 2¼ Millionen Arbeiter bereits gemacht hat. Ein ähnlicher Ausweg aus zahllosen vermeidbaren Streitigkeiten müsse auch für Deutschland gangbar sein.

Ⓩ

Für die bisher erschienenen Veröffentlichungen

Ⓩ

mußten wir ab 15. Februar 1922 folgende Preise festsetzen:

Veröffentlichungen der sächsischen Landesstelle für Gemeinwirtschaft:

- | | |
|--|--|
| 1. Heft: Max Schippel, Die Verstaatlichung der Kohlengruben in England. (Wortlaut der Berichte der engl. Enquete-Kommission) M. 6.— ord., M. 4.50 netto. | 10. Heft: Edmund Fischer, Die Entwicklung der Gemeinwirtschaft in Sachsen. M. 25.— ord., M. 18.25 netto. |
| 2. Heft: Dr. Johannes Riedel, Arbeitsrationalisierung. M. 7.50 ord., M. 5.65 netto. | 11. Heft: Max Schippel, Zum Kommunalisierungsentwurf. M. 6.— ord., M. 4.50 netto. |
| 3. Heft: Edmund Fischer, Die gemeinwirtschaftliche Regelung der Milchversorgung. M. 6.— ord., M. 4.50 netto. | 12. Heft: Edmund Fischer, Die Sozialisierung des Wohnwesens und der Baustoffproduktion. M. 15.— ord., M. 11.25 netto. |
| 4. Heft: Dr. L. Eger, Kinoreform und Gemeinden. (Neudruck). M. 5.— ord., M. 3.75 netto. | 13. Heft: Dr. Johannes Riedel, Der Wille zur Arbeit. M. 10.— ord., M. 7.50 netto. |
| 5. Heft: Helmut Lehmann, Apotheken und Gemeinwirtschaft. M. 6.— ord., M. 4.50 netto. | 14. Heft: Dr. C. Lüpfers, Ausbau und Abbau der Kohlenplanwirtschaft in England. M. 10.— ord., M. 7.50 netto. |
| 6. Heft: A. Ellinger, Sozialisierungsströmungen im Baugewerbe. M. 5.— ord., M. 3.75 netto. | 15. Heft: Otto Schembor, Die genossenschaftliche Gemeinwirtschaft. M. 25.— ord., M. 18.25 netto. |
| 7. Heft: Edmund Fischer, Die Sozialisierung der Wasserwirtschaft in Sachsen. M. 6.— ord., M. 4.50 netto. | 16. Heft: Edmund Fischer u. Kurt Bärbig, Die Sozialisierung des Bestattungswesens. M. 10.— ord., M. 7.50 netto. |
| 8. Heft: Dr. Adolf Thiele, Hygiene der Arbeit, die Grundlage der Arbeitsrationalisierung. M. 6.— ord., M. 4.50 netto. | 17. Heft: A. Rösch, Die Abwasserwirtschaft in Sachsen unter gemeinwirtschaftlichen Gesichtspunkten. M. 10.— ord., M. 7.50 netto. |
| 9. Heft: Max Schippel, Arbeitsgemeinschaften, Betriebsräte und Gewerkschaften in England. (Uebersetzung der Whitley Reports.) M. 10.— ord., M. 7.50 netto. | |

Wir bitten diese Veröffentlichungen des sächsischen Sozialisierungsamts stets auf Lager zu halten, da sie sowohl bei den Behörden als auch beim Publikum mehr und mehr reges Interesse finden. Vor allem ist den staatswissenschaftlichen und den Volksbuchhandlungen ein leichter Absatz der Schriften möglich.

Bei gleichzeitiger Barbestellung liefern wir gern à cond. nach Verfügung unserer Vorräte.